



WASCHMASCHINE

BEDIENUNGSANLEITUNG

GWN 57643 C

DE

EN

www.grundig.com

AUS GUTEM GRUND
GRUNDIG

Dokument Nummer 2820524806_DE/ 10-08-15.(15:25)

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zunächst!

Sehr geehrte Kundin, lieber Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Grundig-Produkt entschieden haben. Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie gefertigt wurde, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente aufmerksam durch und bewahren Sie sie auf, damit Sie bei Bedarf darin nachlesen können. Falls Sie das Produkt an jemand anderen weitergeben sollten, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls auszuhändigen. Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung.

Bitte beachten Sie, dass diese Bedienungsanleitung für unterschiedliche Modelle geschrieben wurde. Unterschiede zwischen den verschiedenen Modellen werden natürlich in der Anleitung erwähnt.

Erklärung der Symbole

In dieser Bedienungsanleitung verwenden wir folgende Symbole:

	Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
	Warnung vor gefährlichen Situationen, die eine Gefahr für Leben und Besitz darstellen können.
	Warnung vor Stromschlägen.
	Verpackungsmaterialien des Produktes werden aus recyclingfähigen Materialien entsprechend unseren nationalen Umweltrichtlinien hergestellt.

Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht über den Haus- oder anderen Müll. Bringen Sie sie zu den von örtlichen Behörden zugewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien.



„Allergy UK“ ist die Bezeichnung, unter der die The British Allergy Foundation auftritt. Das Gütesiegel, welches signalisiert, dass das damit ausgezeichnete Produkt insbesondere Allergene im Umfeld eines Allergikers hemmt/reduziert/entfernt oder den Allergenanteil deutlich vermindert, wurde für Menschen geschaffen, die Ratschläge zu dieser Thematik benötigen. Es soll Menschen versichern, dass Produkte mit messbaren Ergebnissen wissenschaftlich geprüft oder untersucht wurden.

Wichtige Hinweise zu Sicherheit und Umwelt **4**

Allgemeine Sicherheit	4
Elektrische Sicherheit	5
Produktsicherheit	6
Verwendungszweck	7
Sicherheit von Kindern	7
Übereinstimmung mit der WEEE-Richtlinie	8
Verpackungsinformationen	9

Ihre Waschmaschine **10**

Überblick	10
Lieferumfang	11
Technische Spezifikationen	12

Installation/Aufstellung **13**

Der richtige Aufstellungsort	13
Transportstabilisatoren entfernen	13
Transportsicherungen entfernen	14
Wasseranschluss	14
Wasserablauf anschließen	15
Einstellen der Füße	16
Elektrischer Anschluss	17

Vorbereitung **18**

Wäsche sortieren	18
Wäsche vorbereiten	19
Tipps zum Energiesparen	20
Erstbenutzung	20
Die richtige Wäschemenge	20
Wäsche in die Maschine geben	21
Waschmittel und Weichspüler verwenden	21
Nützliche Tipps zum Waschen	24

Bedienung **26**

Bedienfeld	26
Symbole und Informationen im Display	26
Maschine vorbereiten	27
Programm wählen	27
Hauptprogramme	27
Zusätzliche Programme	30
Spezialprogramme	31
Temperatur auswählen	31

Schleudergeschwindigkeit wählen	32
Verschmutzungsgrad wählen	33
Programm- und Verbrauchstabelle	37
Zusatzfunktionen auswählen	39
Empfehlungen zu Wäsche- und Waschmittelmenge	40
Endzeit	40
Programm starten	41
Türsperre	42
Änderungen nach Programmstart	42
Kindersicherung	43
Programme abbrechen	43
Programmende	44
Favoritenprogramme erstellen	44
Einstellungsmenü aufrufen	44
Ihr Gerät ist mit einem „Bereitschaftsmodus“ ausgestattet	47

Kurzanleitung **48**

Maschine vorbereiten	48
Programm wählen	48
Zusatzfunktionen auswählen	48
Programm starten	49
Programmende	49
Programme abbrechen	49
Kindersicherung	50

Wartung und Reinigung **51**

Reinigung der Waschmittelschublade	51
Waschmaschinentür und Trommel reinigen	51
Gehäuse und Steuerpult reinigen	52
Reinigung der Wassereinflussfilter	52
Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen	53

Problemlösung **55**

Wichtige Hinweise zu Sicherheit und Umwelt

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise, die für Ihre und die Sicherheit anderer Personen unerlässlich sind. Halten Sie sich unbedingt an diese Hinweise, damit es nicht zu Verletzungen oder Sachschäden kommt. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen erlöschen sämtliche Garantieansprüche.

Allgemeine Sicherheit

- Dieses Produkt kann von Kindern ab **8** Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten physischen sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Kenntnissen verwendet werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder in den sicheren Benutzung des Gerätes und den damit verbundenen Gefahren unterwiesen wurden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Produkt spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten sollten nicht von Kindern durchgeführt werden, sofern sie nicht beaufsichtigt werden. Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, es sei denn sie befinden sich unter ständiger Beaufsichtigung.
- Stellen Sie das Produkt niemals auf einen Teppichboden. Andernfalls kann die geringe Luftzirkulation unter dem Gerät eine Überhitzung der elektrischen Bauteile verursachen. Dies kann zu Problemen mit Ihrem Gerät führen.
- Lassen Sie Installations- und Reparaturarbeiten grundsätzlich vom **autorisierten Kundendienst** ausführen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch Aktivitäten nicht autorisierter Personen entstehen.

Elektrische Sicherheit

- Bei Fehlfunktionen darf das Gerät erst dann wieder in Betrieb genommen werden, nachdem es durch den autorisierten Kundendienst repariert wurde. Es besteht Stromschlaggefahr!
- Nach einem Stromausfall setzt das Gerät den Betrieb wieder automatisch fort. Wenn Sie ein Programm abbrechen möchten, schauen Sie sich bitte den Abschnitt „Programm abbrechen“ an.
- Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Lassen Sie die Erdung durch einen qualifizierten Elektriker vornehmen. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende Erdung entstehen.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.
- Gießen Sie niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt auf das Gerät! Es besteht Stromschlaggefahr!
- Berühren Sie den Stecker niemals mit feuchten oder gar nassen Händen! Ziehen Sie den Netzstecker niemals, indem Sie am Kabel ziehen: Fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst.
- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es zur Vermeidung möglicher Gefahren vom Hersteller, vom Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person (idealerweise einem Elektriker) bzw. einer vom Importeur zugewiesenen Person ersetzt werden.

Produktsicherheit

- Wasserzulauf- und Wasserablaufschläuche müssen fixiert und dürfen nicht beschädigt werden. Andernfalls kann Wasser auslaufen.
- Öffnen Sie niemals die Tür des Gerätes, nehmen Sie niemals den Filter heraus, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet. Andernfalls besteht Überschwemmungsgefahr und Verletzungsgefahr durch heißes Wasser.
- Versuchen Sie niemals, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Waschmaschinentür lässt sich erst ein paar Minuten nach dem Ende des Waschzyklus öffnen. Falls Sie versuchen, die Tür gewaltsam zu öffnen, können Tür und Sperrmechanismus beschädigt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich für Waschmaschinen geeignete Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe.
- Halten Sie sich an die Hinweise auf Pflegeetiketten und auf der Waschmittelpackung.
- Stellen Sie das Produkt auf einen festen, flachen und ebenen Untergrund.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf langflorigen Teppichen oder ähnlichen Unterlagen auf.
- Stellen Sie das Produkt nicht auf eine hohe Plattform oder in die Nähe der Kante eines kas-kadierten Untergrundes.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Benutzen Sie niemals Scheuerschwämme oder andere Scheuermittel. Solche Mittel beschädigen lackierte und verchromte Flächen sowie Kunststoffteile.

Verwendungszweck

- Dieses Produkt wurde für den Hausgebrauch entwickelt. Es darf nicht für kommerzielle Zwecke und nicht außerhalb seines bestimmungsgemäßen Einsatzgebietes eingesetzt werden.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Waschen und Spülen von Textilien, die entsprechend gekennzeichnet sind.
- Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch falschen Gebrauch oder unsachgemäßen Transport entstehen.

Sicherheit von Kindern

- Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Lagern Sie sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Elektrische Produkte können eine Gefahr für Kinder darstellen. Halten Sie Kinder im Betrieb daher unbedingt vom Gerät fern. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Nutzen Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.
- Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen.
- Bewahren Sie alle Wasch- und Zusatzmittel an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf, beispielsweise indem Sie den Deckel des Waschmittelbehälters schließen oder die Waschmittelverpackung versiegeln.

	Während des Waschens bei hohen Temperaturen wird das Glas der Tür heiß. Daher sollten Sie Kinder während des Waschens von der Gerätetür fernhalten.
--	--

Übereinstimmung mit der WEEE-Richtlinie



Dieses Produkt stimmt mit der WEEE-Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft (2012/19/EG) überein. Dieses Produkt trägt ein Klassifizierungssymbol für elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE).

Dieses Produkt wurde mit hochwertigen Teilen und Materialein gefertigt, die recyclingfähig sind und wiederverwertet werden können. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Einsatzzeit nicht mit dem regulären Hausmüll. Bringen Sie es zu einer Sammelstelle zum Recycling elektrischer und elektronischer Geräte. Erkundigen Sie sich bei Ihren örtlichen Behörden nach diesen Stellen.

Konformität mit RoHS-Richtlinie:

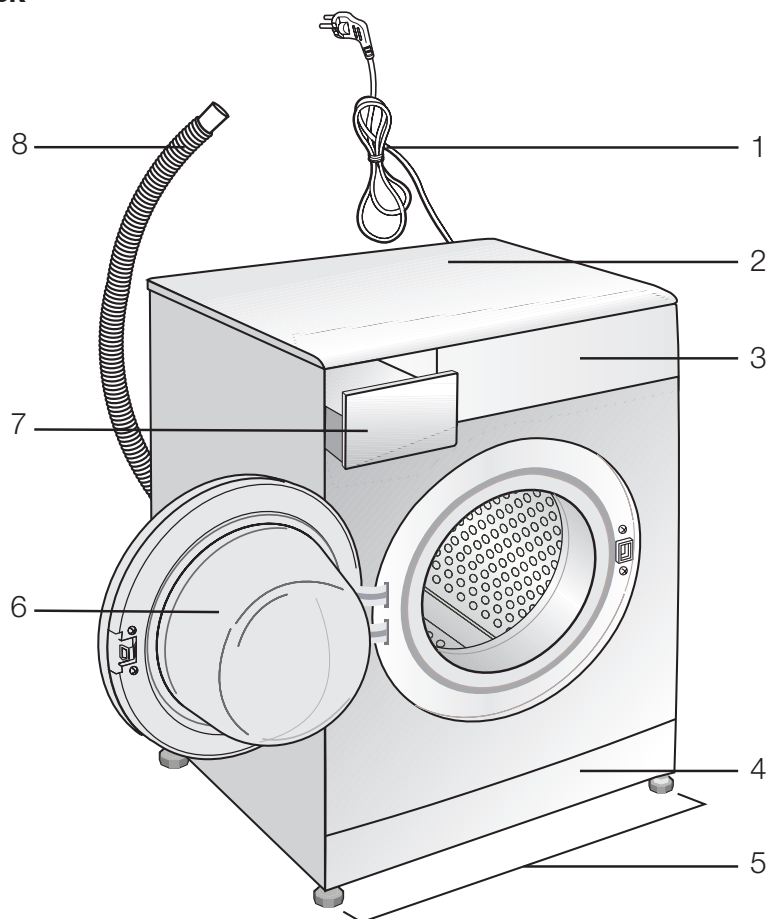
Das von Ihnen erworbene Produkt stimmt mit der RoHS-Richtlinie der EU überein (2011/65/EG). Es enthält keine in der Richtlinie angegebenen schädlichen und verbotenen Materialien.

Verpackungsinformationen

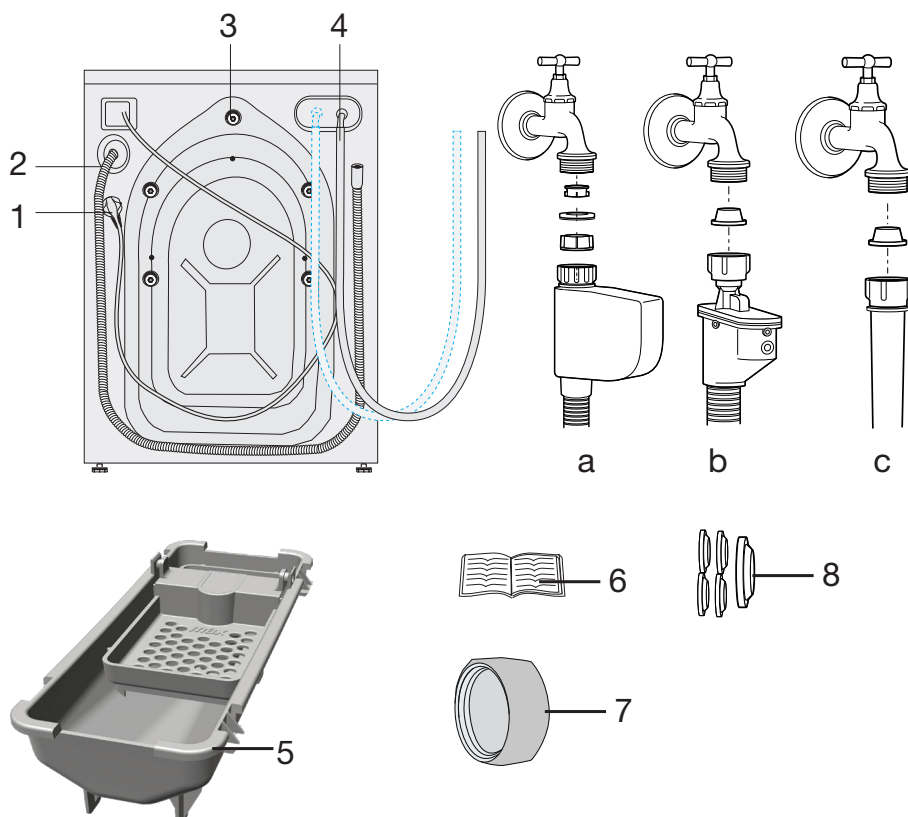
- Verpackungsmaterialien des Produktes werden aus recyclingfähigen Materialien entsprechend unseren nationalen Umweltrichtlinien hergestellt. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht über den Haus- oder anderen Müll. Bringen Sie sie zu den von örtlichen Behörden zugewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien.

Ihre Waschmaschine

Überblick



- 1 - Netzkabel
- 2 - Deckplatte
- 3 - Bedienfeld
- 4 - Filterkappe
- 5 - Einstellbare Füße
- 6 - Tür
- 7 - Waschmittelschublade
- 8 - Wasserablaufschlauch



- 1 - Netzkabel
 - 2 - Wasserablaufschlauch
 - 3 - Transportsicherungen*
 - 4 - Wasserzulaufschlauch (einer der folgenden Filtertypen wird für den Schlauchanschluss verwendet)
 - a- Elektronische Wassersperre
 - b - Mechanische Wassersperre
 - c - Standard
 - 5 - Flüssigwaschmittelbehälter**
 - 6 - Bedienungsanleitung
 - 7 - Blindstopfen***
 - 8 - Kunststoffstopfen
- * Die Anzahl der Transportsicherungen kann je nach Gerätemodell variieren.
- ** Wird je nach Gerätemodell mit dem Gerät geliefert.
- *** Wird mitgeliefert, falls Ihr Gerät mit zwei Wasserzuläufen ausgestattet ist.

Technische Spezifikationen

Gemäß Verordnung der Kommission (EU) Nr. 1061/2010	
Herstellernamen oder Marken	GRUNDIG
Modellname	GWN 57643 C
Nennkapazität (kg)	7
Energieeffizienzklasse / Skala von A+++ (höchste Effizienz) bis D (niedrigste Effizienz)	A+++
Jährlicher Energieverbrauch (kWh) ⁽¹⁾	157
Energieverbrauch des 60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei voller Beladung (kWh)	0.800
Energieverbrauch des 60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei teilweiser Beladung (kWh)	0.620
Energieverbrauch des 40°C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei teilweiser Beladung (kWh)	0.600
Energieverbrauch im abgeschalteten Zustand (W)	0.500
Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand (Bereitschaft) (W)	0.800
Jährlicher Wasserverbrauch (l) ⁽²⁾	9020
Schleudertrocknen-Effizienzklasse / Skala von A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz)	A
Maximale Schleudergeschwindigkeit (U/min)	1600
Restfeuchtigkeit (%)	44
Buntwäsche Eco standardprogramm ⁽³⁾	Buntwäsche Eco 60°C und 40°C
Programmdauer des 60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei voller Beladung (Min.)	205
Programmdauer des 60°C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei teilweiser Beladung (Min.)	177
Programmdauer des 40 °C-Buntwäsche Eco standardprogramms bei teilweiser Beladung (Min.)	177
Dauer Bereitschaftsmodus (Min.)	N/A
Per Luft übertragenes Betriebsgeräusch Waschen/Schleudern (dB)	51/75
Eingebaut	No
Höhe (cm)	84
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	55
Nettogewicht (±4 kg)	76
Einzelwassereinlass/Doppelwassereinlass	• / -
• Verfügbar	
Stromversorgung (V/Hz)	230 V / 50Hz
Maximaler Strom (A)	10
Gesamtleistung (W)	2200
Hauptmodellcode	9511
⁽¹⁾ Der Energieverbrauch basiert auf 220 Standardwaschzyklen der Buntwäsche Eco programme bei 60 °C und 40 °C bei voller und teilweiser Beladung sowie dem Verbrauch der Betriebsmodi mit geringem Energiebedarf. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art und Weise der Nutzung des Gerätes ab.	
⁽²⁾ Der Wasserverbrauch basiert auf 220 Standardwaschzyklen der Buntwäsche Eco programme bei 60 °C und 40 °C bei voller und teilweiser Beladung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art und Weise der Nutzung des Gerätes ab.	
⁽³⁾ „60 °C-Buntwäsche Eco standardprogramm“ und „40 °C-Baumwollstandardprogramm“ sind die Standardwaschprogramme, auf denen die Angaben des Kennzeichnungsschildes und des Datenblattes beruhen. Diese Programme eignen sich zum Reinigen normal verschmutzter Textilien und zählen hinsichtlich ihres kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs zu den effizientesten Programmen.	
Im Zuge der Qualitätsverbesserung können sich die technischen Daten dieses Gerätes ohne Vorankündigung ändern.	

Installation/Aufstellung

Lassen Sie Ihr Gerät vom autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe installieren. Wenn Sie Ihre Maschine betriebsbereit machen, achten Sie darauf, dass Wasserzulauf und Wasserablauf in einwandfreiem Zustand sind (schauen Sie dazu auch in die Bedienungsanleitung), ehe Sie sich an den Kundendienst wenden. Falls dies nicht der Fall sein sollte, lassen Sie die nötigen Arbeiten durch einen qualifizierten Klempner und/oder Techniker ausführen.



Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.



WARNUNG: Installation und elektrischer Anschluss des Gerätes müssen vom autorisierten Kundendienst ausgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch Aktivitäten nicht autorisierter Personen entstehen.



WARNUNG: Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Falls Defekte vorliegen, darf das Gerät nicht installiert werden. Beschädigte Geräte können gefährlich sein.



Achten Sie darauf, dass Wasserzulauf- und -ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.

Der richtige Aufstellungsort

- Stellen Sie die Maschine auf einem stabilen Untergrund auf. Stellen Sie das Gerät nicht auf langflorigen Teppichen oder ähnlichen Unterlagen auf.
- Eine Kombination aus Waschmaschine und Trockner kann – voll beladen – bis etwa 180 kg Gewicht erreichen. Stellen Sie das Gerät auf einem stabilen, ebenen Untergrund auf, der das Gewicht der Maschine(n) mühelos tragen kann!
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Stellen auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfallen kann.
- Sorgen Sie für einen Abstand von mindestens 1 cm zwischen den Seiten des Gerätes und anderen Möbelstücken.

Transportstabilisatoren entfernen

Zum Entfernen der Transportstabilisatoren neigen Sie die Maschine etwas nach hinten. Entfernen Sie die Stabilisatoren durch Ziehen am Band.



Transportsicherungen entfernen

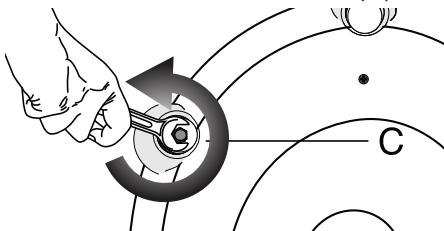


WARNUNG: Entfernen Sie die Transportsicherungen erst nachdem die Transportstabilisatoren entfernt wurden.

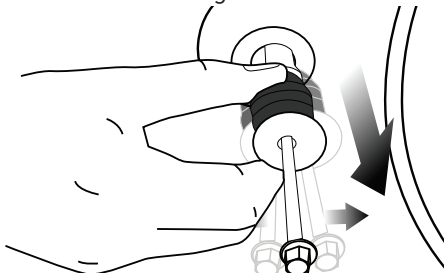


WARNUNG: Entfernen Sie die Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine! Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.

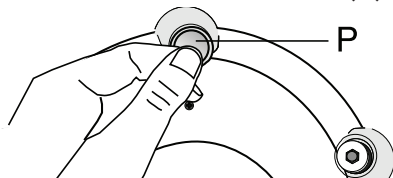
- Lösen Sie sämtliche Bolzen mit einem geeigneten Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen **(C)**.



- Entfernen Sie die Transportsicherungen, indem Sie diese vorsichtig herausdrehen.



- Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen (diese finden Sie in der Tüte mit der Bedienungsanleitung) in die Löcher an der Rückwand ein. **(P)**



Bewahren Sie die Transportsicherungen an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Waschmaschine zukünftig transportieren möchten.

Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!

Wasseranschluss



Die Maschine benötigt zum Arbeiten einen Wasserdruck zwischen 1 und 10 Bar (0,1 bis 1 MPa). (In der Praxis bedeutet dies, dass innerhalb einer Minute 10 bis 80 Liter Wasser aus dem voll geöffneten Wasserhahn laufen müssen, damit Ihre Maschine richtig arbeiten kann.) Falls der Wasserdruck höher sein sollte, verwenden Sie ein Druckreduzierventil.



Wenn Sie ein Gerät mit doppeltem Wasserzulauf mit nur einem Wasserzulauf **(Kaltwasser)** nutzen möchten, muss der mitgelieferte Stopfen am Warmwasserzulaufventil installiert werden. (Dies gilt für Geräte, die mit einem Blindstopfen geliefert werden.)

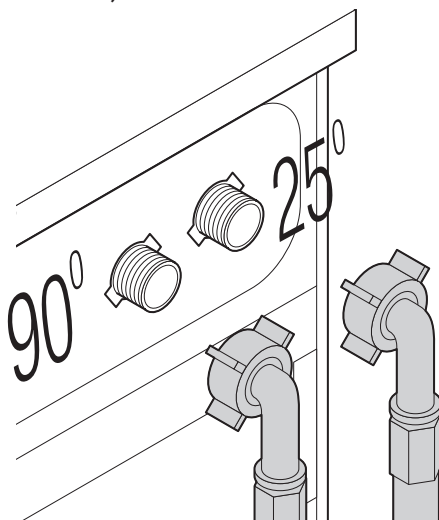


WARNUNG: Modelle mit einzeltem Wasserzulauf sollten nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Falls Sie dies dennoch versuchen, wird Ihre Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.



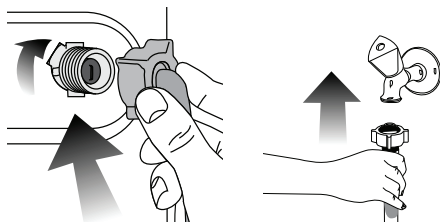
WARNUNG: Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wassereinlaufschläuche mit Ihrem neuen Gerät. Diese können zu Verschmutzungen Ihrer Wäsche führen.

- Schließen Sie die mit der Maschine gelieferten Spezialschläuche an die Wasserzuläufe des Gerätes an. Der rote Schlauch (links) dient als Warmwassereinlass (maximal 90 °C), der blaue Schlauch (rechts) als Kaltwassereinlass (maximal 25 °C).



WARNUNG: Achten Sie bei der Installation Ihres Gerätes darauf, dass Kalt- und Warmwasseranschlüsse korrekt durchgeführt werden. Andernfalls kommt Ihre Wäsche am Ende des Waschvorgangs eventuell heiß aus der Maschine und verschleißt schneller.

- Ziehen Sie sämtliche Schlauchmutter mit der Hand an. Ziehen Sie die Mutter niemals mit einem Werkzeugen an.



- Nach dem Anschluss der Schläuche öffnen Sie die Wasserzuläufe (Hähne) komplett und überzeugen sich davon, dass kein Wasser an den Anschlussstellen austritt. Falls Wasser austreten sollte, drehen Sie den Hahn zu und lösen anschließend die Mutter. Überprüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter anschließend wieder gut an. Um ein Auslaufen von Wasser und daraus entstehende Wasserschäden zu vermeiden, halten Sie die Wasserhähne geschlossen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.

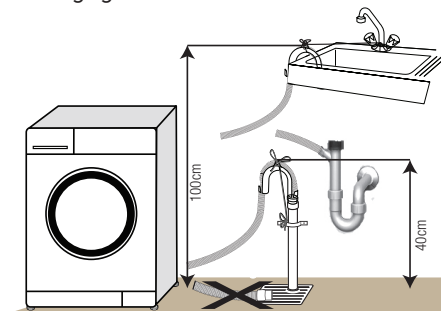
Wasserablauf anschließen

- Das Ende des Wasserablaufschlauches muss direkt an den Wasserablauf (Abfluss) in der Wand oder am Waschbecken angeschlossen werden.

**WARNUNG:**

Ansonsten kann es zu Überschwemmungen kommen, falls sich der Schlauch beim Abpumpen des Wassers lösen sollte. Bei hohen Waschttemperaturen besteht Verbrühungsgefahr! Damit es nicht zu unangenehmen Situationen kommt und damit Wasserzu-/ablauf reibungslos funktionieren, fixieren Sie das Ende des Ablaufschlauches so, dass es sich keinesfalls lösen kann.

- Der Schlauch sollte in einer Höhe von mindestens 40 und maximal 100 cm angeschlossen werden.
- Wenn der Ablaufschlauch zuerst am Boden (bis etwa 40 cm über dem Boden) und danach wieder nach oben verläuft, kann es zu Schwierigkeiten beim Wasserablauf kommen; es kann vorkommen, dass die Wäsche beim Herausnehmen noch sehr nass ist. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.



- Damit kein verschmutztes Wasser in die Maschine zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden. Falls das

Schlauchende zu lang sein sollte, schneiden Sie ein Stück ab.

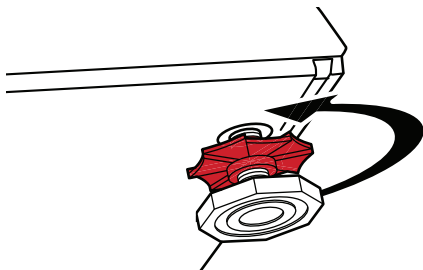
- Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ablauf und Maschine eingeklemmt werden.
- Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Original-Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauches ab Austrittspunkt aus der Maschine darf 3,2 m nicht überschreiten. Um ein Auslaufen von Wasser zu vermeiden, müssen Ablaufschlauch und Verlängerungsschlauch mit einer passenden Schelle gesichert werden, damit sich die Verbindung nicht lösen und kein Wasser austreten kann.

Einstellen der Füße

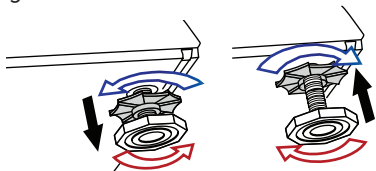


WARNUNG: Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Sie balancieren die Maschine aus, indem Sie die Füße entsprechend einstellen. Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, stark vibrieren und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoßen.

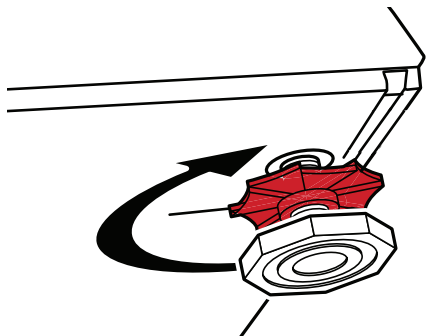
- Lösen Sie die Kontermuttern an den Füßen von Hand.



- Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht.



- Ziehen Sie die Kontermuttern anschließend mit der Hand an.



WARNUNG: Lösen Sie die Kontermuttern grundsätzlich nur mit den Händen, benutzen Sie keinerlei Werkzeuge dafür. Andernfalls kann es zu Beschädigungen kommen.

Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende Erdung entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Falls Ihre Stromversorgung mit einer geringeren als einer 16-A-Sicherung ausgestattet ist, lassen Sie eine 16-A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- Die im Abschnitt „Technische

Daten“ angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.

- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an.



WARNUNG: Beschädigte Netzkabel müssen durch den autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

Transport des Produkts

- Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker, bevor Sie das Gerät transportieren oder verrücken.
- Trennen Sie Wasserablauf und Wasserzulauf (Hahn zuvor schließen).
- Lassen Sie das gesamte im Gerät verbliebene Wasser ab.
- Installieren Sie die Transportsicherungen entsprechend dem Verfahren zum Entfernen, jedoch in umgekehrter Reihenfolge.



Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!



WARNUNG: Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Lagern Sie sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.

Vorbereitung

Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

Waschsymbole											
 Waschen	Maschinenwäsche-Symbole										
	Wassertemperaturen	Maximum	95 °C	70 °C	60 °C	50 °C	40 °C	30 °C			
	Symbol(e)										
 Trocknen	Trocknungssymbole										
	Trocknereinstellungen										
	Bei beliebiger Temperatur	Bei hoher Temperatur	Bei mittlerer Temperatur	Bei niedriger Temperatur	Ohne Wärmezufuhr	Zum Trocknen aufhängen	Zum Trocknen auslegen	Nass zum Trocknen aufhängen	Im Schatten ausgelegt trocknen	Kann chemisch gereinigt werden	
 Bügeln	Bügeln										
	Trocken oder Dampf	Bei hoher Temperatur bügeln		Bei mittlerer Temperatur bügeln		Bei niedriger Temperatur bügeln		Nicht bügeln		Ohne Dampf bügeln	
	Maximale Temperatur	200 °C		150 °C		110 °C		Nicht bügeln		Ohne Dampf bügeln	
 Bleichen	 Alle Bleichmittel erlaubt				 Bleichmittel (Natriumhypochlorid) kann verwendet werden		 Keine Bleichmittel erlaubt		 Nur chlorfreie Bleichmittel erlaubt		

Wäsche vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen die Maschine. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.
- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Fusseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.
- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämtliche Applikationen und sonstige nicht textile Teile.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.
- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden. Fragen Sie im Zweifelsfall bei einer chemischen Reinigung nach.
- Verwenden Sie ausschließlich Färbemittel oder Mittel zur Kalkentfernung, die sich ausdrücklich zur Verwendung in der Waschmaschine eignen. Beachten Sie dabei immer die Hinweise auf der Verpackung.
- Waschen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Legen Sie Wäschestücke aus Angorawolle vor dem Waschen ein paar Stunden in das Gefrierfach Ihres Kühlschranks. Dadurch bilden sich weniger Knötchen im Material.
- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.

Tipps zum Energiesparen

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Ihr neues Gerät ökologisch sinnvoll und energiesparend einzusetzen.

- Nutzen Sie möglichst die maximale Beladung des jeweiligen Programms – dabei jedoch nicht überladen. Schauen Sie sich die „Programm- und Verbrauchstabelle“ an.
- Beachten Sie grundsätzlich die Hinweise auf den Waschmittelpackungen.
- Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.
- Nutzen Sie schnelle Programme, wenn Sie nur geringe Mengen leicht verschmutzter Wäsche waschen.
- Verzichteten Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.
- Wenn Sie Ihre Wäsche in einem Wäschetrockner trocknen möchten, wählen Sie beim Waschen die höchstmögliche Schleudergeschwindigkeit.
- Verwenden Sie nicht mehr Waschmittel als auf der Waschmittelverpackung angegeben.

Erstbenutzung

Bevor Sie Ihr neues Gerät zum ersten Mal benutzen, machen Sie sich unbedingt mit den Abschnitten „Wichtige Hinweise zu Sicherheit und Umwelt“ und „Installation/Aufstellung“ vertraut. Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigung-Programm ausführen. Falls Ihre Maschine nicht über dieses Programm verfügt, verwenden Sie die Methode in Kapitel



Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.

Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

Die richtige Wäschemenge

Die maximale Ladungskapazität (Wäschemenge) hängt vom Textilientyp, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab. Die Maschine reguliert die Wassermenge automatisch je nach Wäschevolumen.



WARNUNG: Halten Sie sich an die Hinweise in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Bei Überlastung nimmt die Waschleistung ab. Zusätzlich kann es zu starker Geräuscentwicklung und zu Vibrationen kommen.

Wäschetyp	Gewicht (g)
Bademantel	1200
Taschentuch	100
Bettbezug	700
Bettlaken	500
Kissenbezug	200
Tischtuch	250
Handtuch	200
Kleines Handtuch	100
Abendkleid	200
Unterwäsche	100
Herren-Overall	600
Herrenhemd	200
Herren-Schlafanzüge	500
Blusen	100

Wäsche in die Maschine geben

- Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
- Legen Sie die Wäschestücke lose in die Maschine.
- Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde.



Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Die Tür kann erst eine Weile nach dem Abschluss des Programms geöffnet werden.



WARNUNG: Falls die Wäsche falsch (also schlecht verteilt) in die Maschine gegeben wird, kann es zu starken Betriebsgeräuschen und zu Vibrationen kommen.

Waschmittel und Weichspüler verwenden

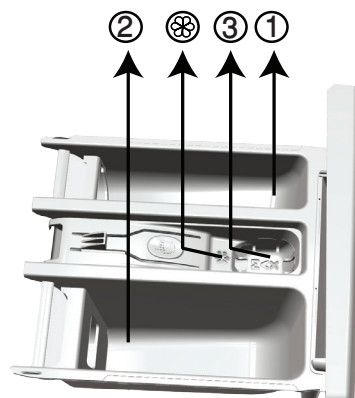


Lesen Sie beim Einsatz von Waschmittel, Weichspüler, Stärke, Färbemittel, Bleichmittel oder Kalkentferner aufmerksam die Dosierungsanweisungen auf der Verpackung, halten Sie sich eng an die Dosierungsempfehlungen. Verwenden Sie einen Messbecher, falls vorhanden.

Waschmittelschublade

Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:

- (1) für Vorwaschmittel
- (2) für Hauptwaschmittel
- (3) für Weichspüler
- (*) im Weichspülerfach befindet sich zusätzlich ein Siphon.



Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen stehen, während ein Waschprogramm läuft!
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Waschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach I) ein.
- Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Flüssigwaschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach I) ein.
- Wenn Sie Waschmittel im Säckchen oder in einer Dosierkugel zur Wäsche geben, sollten Sie grundsätzlich auf eine Vorwäsche verzichten. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.

- Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, vergessen Sie nicht, den Flüssigwaschmittelbehälter in das Hauptwaschmittelfach (Fach II) zu geben.

Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie empfindliche Textilien ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo usw.), die speziell auf den jeweiligen Textilientyp abgestimmt sind.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Wollsachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel.



WARNUNG: Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel, die speziell für Waschmaschinen hergestellt wurden.

WARNUNG: Verzichten Sie auf Seifenpulver.

- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn Sie nur geringe Wäschemengen oder nur leicht verschmutzte Kleidung waschen.

Weichspüler

Gießen Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

- Füllen Sie Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Falls der Weichspüler fest geworden ist, lösen Sie den Weichspüler in etwas Wasser auf, bevor Sie ihn in die Schublade geben.

Flüssigwaschmittel

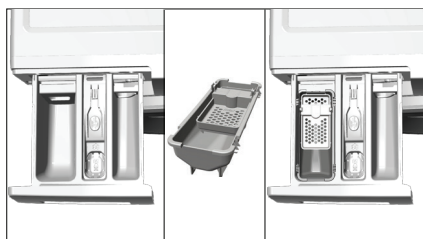
Bei Flüssigwaschmitteln mit Flüssigwaschmittelbehälter:

- Geben Sie den Flüssigwaschmittelbehälter in Fach II.
- Falls das Flüssigwaschmittel fest geworden ist, lösen Sie das Waschmittel in etwas Wasser auf, bevor Sie es in die Schublade geben.

Die richtige Waschmittelmenge

Die richtige Waschmittelmenge hängt von der Wäschemenge, dem Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte ab.

- Benutzen Sie nicht mehr Waschmittel als auf der jeweiligen Verpackung angegeben; Sie verhindern damit übermäßige Schaumbildung und schlechtes Ausspülen. Außerdem sparen Sie Geld und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, wenn Sie nur so viel Waschmittel wie nötig verwenden.



Flüssigwaschmittel, ohne Flüssigwaschmittelbehälter:

- Benutzen Sie Flüssigwaschmittel nicht als Vorwaschmittel.
- Flüssigwaschmittel können Flecken in der Kleidung verursachen, wenn Sie solche Waschmittel in Kombination mit der Zeitverzögerungsfunktion benutzen. Verzichten Sie daher grundsätzlich auf Flüssigwaschmittel, wenn Sie mit der Zeitverzögerung arbeiten.

Gel- und Tab-Waschmittel

- Wenn Sie dünnflüssige Gel-Waschmittel verwenden und Ihre Maschine nicht über einen speziellen Flüssigwaschmittelbehälter verfügt, geben Sie das Flüssigwaschmittel in das Hauptwaschmittelfach, sobald das Wasser einläuft. Ist Ihre Maschine mit einem Flüssigwaschmittelbehälter ausgestattet, geben Sie das Waschmittel in den Behälter, bevor Sie das Programm starten.
- Bei dickflüssigem Gel-Waschmittel und bei Waschmitteltaschen geben Sie das Waschmittel vor Programmstart direkt zur Wäsche in die Trommel.
- Waschmittel in Tablettenform geben Sie entweder in das Hauptwäschefach (Fach II) oder direkt zur Wäsche in die Trommel.



Tab-Waschmittel können Rückstände im Waschmittelfach hinterlassen. Falls dies geschieht, geben Sie das Tab-Waschmittel direkt zur Wäsche im unteren Bereich der Trommel.



Verzichten Sie grundsätzlich auf die Vorwäsche, wenn Sie Gel- oder Tab-Waschmittel verwenden.

Stärke

- Geben Sie Stärke (Flüssig- oder Pulverform) bzw. Färbemittel in das Weichspülerfach.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke niemals gemeinsam in einem Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

Bleichmittel

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche, geben Sie das Bleichmittel zu Beginn der Vorwäsche hinzu. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben. Alternativ können Sie ein Programm mit Extraspülen wählen und das Bleichmittel beim ersten Spülungsschritt in das Waschmittelfach geben.
- Vermischen Sie niemals Bleichmittel und Waschmittel miteinander.
- Verwenden Sie lediglich eine geringe Menge (etwa 50 ml) Bleichmittel, spülen Sie die Wäsche anschließend sehr gut aus, damit es nicht zu Hautreizungen kommt. Geben Sie Bleichmittel niemals direkt auf die Wäsche, behandeln Sie Buntwäsche nicht mit Bleichmitteln.
- Wählen Sie bei Bleichmitteln auf Sauerstoffbasis ein Programm, dass bei geringen Temperaturen wäscht.
- Bleichmittel auf Sauerstoffbasis können gemeinsam mit Waschmitteln verwendet werden. Falls Bleichmittel und Waschmittel jedoch eine unterschiedliche Konsistenz aufweisen (das eine ist flüssiger als das andere), geben Sie zuerst das Waschmittel in das Fach II der Waschmittelschublade und warten ab, bis das Waschmittel aus dem Fach gespült wurde. Anschließend geben Sie das Bleichmittel in dasselbe Fach, während die Maschine noch Wasser aufnimmt.

Kalkentferner

- Bei Bedarf verwenden Sie einen speziell für Waschmaschinen hergestellten Kalkentferner.

Nützliche Tipps zum Waschen

Kleidung	
Helle Farben und Weißwäsche	
(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40 – 90 °C)	
Verschmutzungsgrad	Stark verschmutzt (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)
	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln oder ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.
	Normal verschmutzt (beispielsweise Kragen- oder Manschettenschmutz)
	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.
	Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken)
	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.

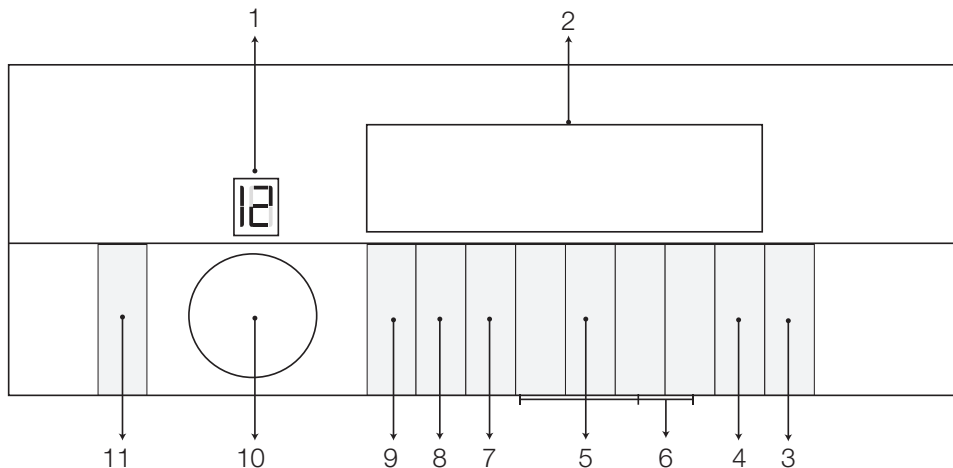
		Buntwäsche (Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt – -40 °C)
Verschmutzungsgrad	Stark verschmutzt	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.
	Normal verschmutzt	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.
	Leicht verschmutzt	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.

		Feinwäsche/Wolle/Seide (Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt – -30 °C)
Verschmutzungsgrad	Stark verschmutzt	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.
	Normal verschmutzt	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.
	Leicht verschmutzt	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.

		Dunkles (Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt – -40 °C)
Verschmutzungsgrad	Stark verschmutzt	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.
	Normal verschmutzt	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.
	Leicht verschmutzt	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.

Bedienung

Bedienfeld



1 - Programmauswahlanzeige

2 - Display

3 - Start/Pause

4 - Endzeit-Einstellung

5 - Favoritenprogramm

6 - Zusatzfunktion

7 - Verschmutzungsgrad

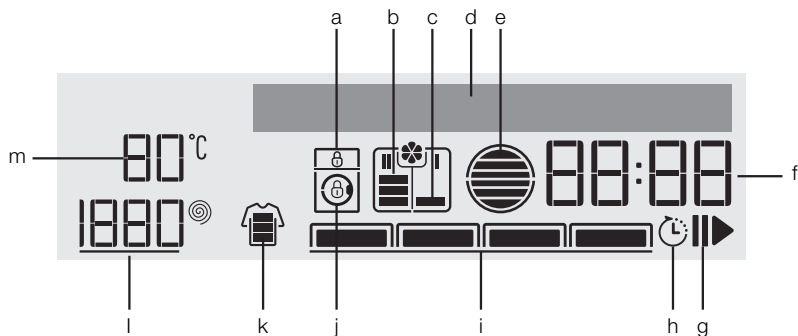
8 - Schleudergeschwindigkeit

9 - Temperatureinstellung

10 - Programmauswahlknopf

11 - Ein/Aus

Symbole und Informationen im Display



a - Kindersicherung

b - Hauptwaschmittelfach

c - Vorwaschmittelfach

d - Informationszeile

e - Beladung (zeigt die empfohlene Beladungsmenge)

f - Programmzeit

g - Start/Pause

h - Endzeit

i - Zusatzfunktionen

j - Türverriegelung

k - Verschmutzungsgrad

l - Schleudergeschwindigkeit

m - Temperatur

Maschine vorbereiten

- Prüfen, ob die Schläuche sicher angeschlossen sind.
- Netzstecker der Maschine einstecken.
- Wasserhahn vollständig aufdrehen.
- Wäsche in die Maschine geben.
- Waschmittel und Weichspüler einfüllen.

Programm wählen

- Ein geeignetes Programm aus der „Programm- und Verbrauchstabelle“ (Temperaturtabelle darunter beachten) wählen. Dabei an Wäschetyp, Wäschemenge und Verschmutzungsgrad orientieren.

90 °C	Stark verschmutzte weiße Baumwolle und Leinen. (Platzdeckchen, Tischtücher, Handtücher, Betttücher usw.)
60 °C	Normal verschmutzte, ausbleichsichere Leinen-, Baumwoll- oder Synthetiktextilien (z. B. Hemden, Nachthemden, Schlafanzüge und dergleichen) sowie leicht verschmutzte weiße Leinenwäsche (Unterwäsche usw.).
40 °C 30 °C - Kalt	Mischtextilien einschließlich empfindlichen Textilien (z. B. Gardinen), Synthetik und Wolle.

- Das gewünschte Programm mit dem Knopf **Programmauswahl** wählen. Der Name des ausgewählten Programms wird in der Informationszeile; die Programmnummer erscheint in der Programmauswahlanzeige. Auf diese Weise werden alle Programmauswahlen angezeigt.



Die maximale Schleudergeschwindigkeit dieser Programme wird durch den jeweiligen Textilientyp begrenzt.



Bei der Auswahl eines Waschprogramms grundsätzlich Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässige Wassertemperatur beachten.



Grundsätzlich die niedrigstmögliche Temperatur wählen. Eine höhere Temperatur führt auch zu höherem Stromverbrauch.

Hauptprogramme

Je nach Textilientyp kann unter folgenden Hauptprogrammen gewählt werden:

• Koch-/Buntwäsche

Dieses Programm empfehlen wir für Baumwolltextilien wie Bettlaken, Bettbezüge, Kissenbezüge, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche etc.). Die Wäsche wird in einem längeren Waschprogramm mit intensiveren Bewegungen gewaschen.

• Pflegeleicht

Mit diesem Programm Synthetiktextilien (Hemden, Blusen, Synthetik/Baumwoll-Mischtextilien usw.) waschen. Dieses Programm arbeitet mit sanften Waschbewegungen und reinigt die Textilien schneller als das „Baumwolle“-Programm. Für Gardinen und Schleier empfehlen wir das „Synthetik 40 °C“-Programm mit Vorwäsche und Knitterschutz. Etwas weniger Waschmittel in das Hauptwäschefach geben, da die Maschenstruktur der Textilien sonst zu einer übermäßigen Schaumbildung führt. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben.

• WoolProtect

Mit diesem Programm Wollsachen waschen. Die richtige Waschttemperatur wird in den Pflegeetiketten der jeweiligen Textilien angegeben. Für Wollsachen ein spezielles Wollwaschmittel verwenden.



„Der Wollwaschgang dieser Waschmaschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von maschinenwaschbaren Produkten aus Wolle genehmigt, vorausgesetzt, daß die Produkte entsprechend den Pflegehinweisen auf dem Einnäh-Etikett und der Anleitung des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. M1384“

“In Großbritannien, Irland, Hong Kong und Indien ist das Warenzeichen Woolmark ein eingetragenes Warenzeichen.“

Die maximale Waschttemperatur beträgt beim Automatik-Programm je nach Verschmutzungsgrad und Wäschetyp 60 °C. Bei stark verschmutzter Weißwäsche und hartnäckigen Verschmutzungen (z. B. bei Kragenschmutz und anderen problematischen Verunreinigungen) reicht die Waschleistung eventuell nicht gänzlich aus. In solchen Fällen empfehlen wir das Baumwolle-Programm mit Vorwäsche und einer Waschttemperatur von 50 – 60 °C. Viele Textilarten werden im Automatik-Programm richtig erkannt und sicher gewaschen.

• MultiSense

Dieses Programm zum Waschen häufig getragener Wäsche aus Baumwolle, Synthetik oder Mischfasern (Baumwolle und Synthetik) nutzen. Das Programm erkennt Type und Menge der Wäsche automatisch und passt Wassermenge und Programmdauer entsprechend an.



WARNUNG: Mit diesem Programm keine Wollsachen und keine empfindlichen Textilien waschen.

Falls die in der Temperaturanzeige angegebene Temperatur nicht für die Textilien geeignet ist, einen angemessenen Temperaturwert wählen.

Die nachstehende Tabelle zeigt geeignete Textilien und die jeweiligen Automatik-Einstellungen

Wäschetyp	Zusammensetzung	Wählbare Temperaturwerte	Maximale Wäschemenge
Heimtextilien (Bettzeug, Bettdecken, Kissenbezüge, Tagesdecken, Handtücher, Bademäntel, Tischtücher, Taschentücher, Couchbezüge, Strandhandtücher usw.)	Baumwolle, Lycra	Kaltwäsche - 60 °C	Volle Kapazität
Unterwäsche (Unterhemden, Unterhosen, Boxer-Shorts usw.), Socken, Schlafanzüge	Baumwolle, Lycra	Kaltwäsche - 60 °C	Volle Kapazität
Hemden	Baumwolle, Polyester, Leinen	Kaltwäsche - 60 °C	1/2 Kapazität
Maschenware* (T-Shirts, Bodys, Kleider, Dessous, Strumpfhosen)	Baumwolle, Polyamid (Nylon), Polyester, Lycra	Kaltwäsche - 40 °C	1/2 Kapazität
Sportkleidung (Sweatshirts, Trainingsanzüge, Shorts, usw.)	Baumwolle, Polyamid (Nylon), Polyester, Mikrofaser, Lycra	Kaltwäsche - 40 °C	1/2 Kapazität
Jeans (Hosen, Jacken, Westen, usw.)	Baumwolle, Lycra	Kaltwäsche - 40 °C	1/2 Kapazität
Kord- und Segeltuchtextilien (Hosen, Hemden, usw.)	Baumwolle, Lycra	Kaltwäsche - 40 °C	1/2 Kapazität
Dunkle Textilien	Baumwolle, Polyester, Polyamid (Nylon)	Kaltwäsche - 40 °C	1/2 Kapazität

* Maschenware kann wegen der elastischen Stoffe leicht einlaufen, sich dehnen, verformen und fasseln. Verformungen von Maschenware hängen stark von der Qualität der Textilien, weniger vom jeweiligen Waschprogramm (Automatik und andere Waschprogramme) ab. Bei Maschenware das „Sportkleidung“- Waschprogramm verwenden.

In der folgenden Tabelle stehen Wäschetypen, die sehr sanft gewaschen werden müssen, sowie die dafür geeigneten Waschprogramme.

Spezieller Wäschetyp	Zusammensetzung	Empfohlenes Waschprogramm
Blusen, Kleider, Röcke, Seidentücher	Viskose, Modal, Kunstseide, Tencel, Lyocell, Angora	Handwäsche
Strickwaren, Kleider	Wolle, Acryl	Wolle
Pullover, Strickjacken, Westen, Schals, Mützen, Socken, usw.	Wolle, Acryl, Kaschmir	Wolle
Blusen, Kleider, Schals, Seidentücher	Seide, Kaschmir	Dessous
Satinwäsche, Spitzenwäsche, BHs	Seide, Polyester, Polyamid	Dessous
Stoffhosen, Röcke, Kleider	Polyester	Handwäsche
Spezielle Sportkleidung (wasser- und winddichte Textilien)	Polyester, Polyamid	Sportkleidung
Tüllvorhänge	Polyester, Polyamid	Vorhänge
Mikrofaser-Bettdecken	Mikrofaser	Bettzeug
Stark verschmutzte Textilien (Schürzen, Kinderbekleidung)	Baumwolle, Polyester	Hygiene + Vorwäsche (bei hoher Temperatur)
Säuglingskleidung	Baumwolle	Hygiene

Zusätzliche Programme

Für spezielle Fälle stehen zusätzliche Programme zur Verfügung.

• Buntwäsche Eco

Mit diesem Programm kann normal verschmutzte, strapazierfähige Baumwoll- und Leinenwäsche gewaschen werden. Obwohl es länger als andere Programme wäscht, bietet es höhere Energie- und Wassereinsparungen. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Waschtemperatur abweichen. Wenn die Maschine mit weniger Wäsche (z. B. halber Kapazität oder weniger) beladen wird, verkürzt sich die Programmdauer möglicherweise automatisch. In diesem Fall verringern sich Energie- und Wasserverbrauch weiter, das noch umweltfreundlichere Waschen ermöglicht. Dieses Programm ist bei Modellen mit Restzeitanzeige verfügbar.

• HygieneCare

Mit diesem Programm waschen Sie Textilien, die besonders hygienisch und antiallergisch gewaschen werden sollen – intensiv, bei hoher Temperatur und über längere Zeit. Das HygieneCare+ 60 °C-Programm wurde von der „The British Allergy Foundation“ (Allergy UK) Großbritanniens für gut befunden.

• Handwäsche

Mit diesem Programm können Baumwollsachen und empfindlichen Textilien gewaschen werden, die laut Etikett nicht mit der Maschine gewaschen werden sollen. Dieses Programm reinigt die Wäsche besonders schonend und nutzt dabei besonders sanfte Waschbewegungen.

• Mini 14'

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter und fleckenfreier Baumwolltextilien.

• GentleCare

Mit diesem Programm können Sie Ihre Kleidung mit Baumwollanteil waschen in einer besseren und zarter Weise.

• Dunkles

Mit diesem Programm lassen sich dunkle Textilien oder Wäsche, die leicht zum Ausbleichen neigt, waschen. Das Programm arbeitet mit sanfteren Bewegungen und geringerer Temperatur. Für dunkle Wäsche empfehlen wir Flüssig- oder Wollwaschmittel.

• AquaPerfect 40° / 40'

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter und fleckenfreier Baumwolltextilien.

• Steam Refresh

Mit diesem Programm werden Gerüche aus Wäschestücken beseitigt, die nur einmal getragen wurden und keine Flecken oder Schmutz aufweisen. Zudem können mit diesem Programm zerknitterte Hemden angefeuchtet und die Falten beseitigt werden.

• Selbstreinigung

Mit diesem Programm die Trommel alle 1 – 2 Monate reinigen; so bleibt die nötige Hygiene erhalten. Dieses Programm ohne Wäsche in der Maschine durchlaufen lassen. Um einen noch besseren Reinigungseffekt zu erzielen, Kalkentferner für Waschmaschinen in das Waschmittelfach 2 geben. Nach Abschluss des Programms

die Waschmaschinentür offen stehen lassen, damit das Innere der Maschine trocknen kann.



Dies ist kein Wasch-, sondern ein Wartungsprogramm.



Dieses Programm nicht starten, wenn sich noch etwas in der Maschine befinden sollte. Falls es dennoch versucht wird, erkennt die Maschine den Fremdkörper im Inneren und bricht das Programm ab.

Spezialprogramme

Für spezielle Zwecke können folgende Programme gewählt werden:

• Spülen

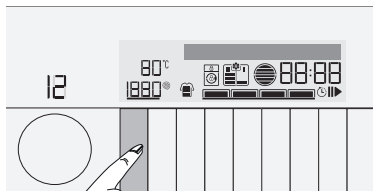
Dieses Programm benutzen, wenn separat gespült oder gestärkt werden soll.

• Schleudern+Abpumpen

Mit diesem Programm Wasser aus der Maschine abpumpen lassen.

Temperatur auswählen

Sobald ein neues Programm ausgewählt wird, wird die für das jeweilige Programm empfohlene Wascht Temperatur in der Temperaturanzeige angezeigt. Möglicherweise ist der empfohlene Temperaturwert nicht die Maximaltemperatur, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.

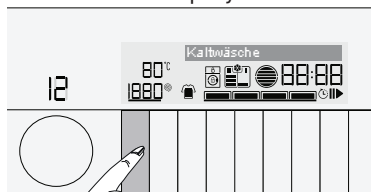


Taste **Temperatureinstellung** zum Ändern der Temperatur drücken. Die Temperatur verringert sich in Schritten von 10 °C.



Die Taste Temperatureinstellung funktioniert nur zum Verringern der Temperatur.

Abschließend erscheint zur Anzeige der Kaltwäsche-Option das Symbol „--“ im Display. „Kaltwäsche“ erscheint im Display.



Das Symbol „--“ wird bei Programmen angezeigt, bei denen die Temperatur nicht angepasst werden kann. Bei Betätigung der Taste Temperatureinstellung erscheint „Nicht einstellbar“ im Display.

Die Temperatur kann nach Beginn des Waschgang und bis zu einer geeigneten Programmzeit geändert werden.



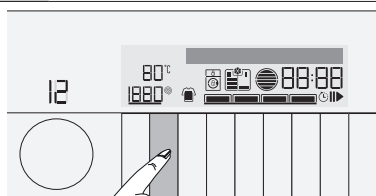
Wenn bis zur Kaltwäsche-Option geblättert und die Taste Temperatureinstellung anschließend noch einmal gedrückt wird, erscheint die für das ausgewählte Programm empfohlene Maximaltemperatur im Display. Taste Temperatureinstellung erneut drücken, wenn die Temperatur weiter gesenkt werden soll.

Schleudergeschwindigkeit wählen

Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, wird die empfohlene Schleudergeschwindigkeit des gewählten Programms in der Anzeige **Schleudergeschwindigkeit** dargestellt.



Möglicherweise ist die empfohlene Schleudergeschwindigkeit nicht die ideale Schleudergeschwindigkeit, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.



Taste **Schleudergeschwindigkeit** zum Ändern der Schleudergeschwindigkeit drücken. Die Schleudergeschwindigkeit wird Schritt für Schritt vermindert. Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp“ und „Nicht schleudern“ angezeigt.



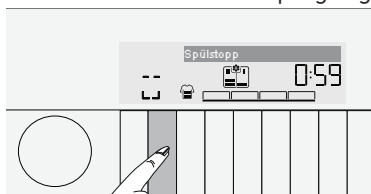
Die Taste **Schleudergeschwindigkeit** funktioniert nur zur Verringerung der Schleudergeschwindigkeit.



Die Spülstopp-Option wird durch das Symbol „I_I“, die Nicht schleudern-Option durch das Symbol „_“ angezeigt.

Wenn die Textilien nicht gleich nach dem Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der **Spülstopp**-Funktion verhindert werden, dass die Wäsche durch Antrocknen in der Maschine verknittert.

Diese Funktion bewahrt die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs auf.

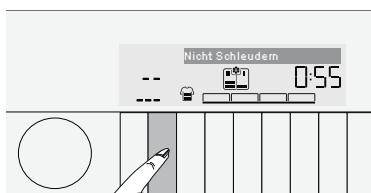


Falls die Wäsche nach der Spülstopp-Funktion geschleudert werden soll:

- **Schleudergeschwindigkeit** anpassen.

- Die Taste **Start/Pause** drücken. Das Programm wird fortgesetzt. Die Maschine pumpt das Wasser ab und schleudert die Wäsche.

Wenn das Wasser zum Abschluss des Programms ohne zu schleudern abgepumpt werden soll, „**Nicht Schleudern**“-Funktion nutzen.



Das Symbol „_“ wird bei Programmen angezeigt, bei denen die Schleudergeschwindigkeit nicht angepasst werden kann. Bei Betätigung der Taste **Schleudergeschwindigkeit** erscheint „Nicht einstellen“ im Display.

Die Schleudergeschwindigkeit lässt sich auch nach Beginn des Waschgangs ändern.

Spülstopp

Wenn Sie Ihre Textilien nicht gleich nach dem Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine nehmen möchten, können Sie die Spülstopp-Funktion einsetzen, damit Ihre Wäsche nicht durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Wenn Sie anschließend die Start-/Pause-/

Abbrechen-Taste drücken, wird das Wasser ohne Schleudern abgepumpt. Nach dem Abpumpen wird das Programm fortgesetzt und abgeschlossen.

Wenn Sie die im Wasser einweichende Wäsche schleudern möchten, wählen Sie die gewünschte Schleudergeschwindigkeit und drücken anschließend die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste.

Das Programm wird fortgesetzt. Das Wasser wird abgepumpt, die Wäsche geschleudert, das Programm abgeschlossen.

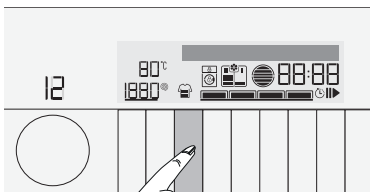
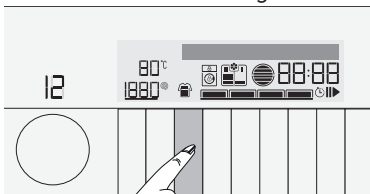
Verschmutzungsgrad wählen

Sobald ein neues Programm ausgewählt wird, wird der für das jeweilige Programm empfohlene Verschmutzungsgrad in der Anzeige Verschmutzungsgrad angezeigt. Zum Ändern des Verschmutzungsgrades die Taste **Verschmutzungsgrad** drücken.



Die Taste Verschmutzungsgrad dient nur dem Verringern des Verschmutzungsgrades.

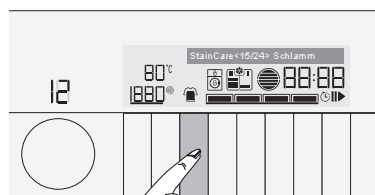
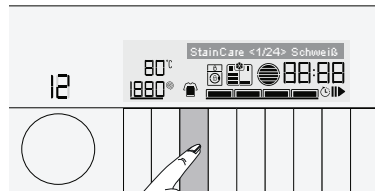
Eine einzige Linie in der Anzeige Verschmutzungsgrad bedeutet „geringe Verschmutzung“, zwei Linien „mittelmäßige Verschmutzung“ und drei Linien „starke Verschmutzung“.



Wird ein Verschmutzungsgrad ausgewählt, den das ausgewählte Programm nicht unterstützt, erscheint „Nicht einstellbar“ im Display.

• StainCare

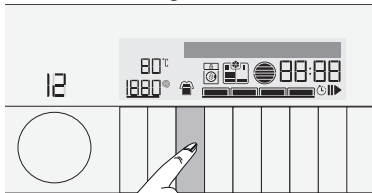
Die Maschine verfügt über ein spezielles Fleckenprogramm, das die angemessene Entfernung verschiedener Fleckentypen gewährleistet. Mit diesem Programm farbechte Baumwollwäsche waschen; keinesfalls empfindliche oder abfärbende Textilien und Kleidungsstücke waschen. Vor dem Waschen der Kleidung Pflegeetikett beachten (es wird Wäsche wie Baumwollhemden, Hosen, Shorts, T-Shirts, Babykleidung, Schlafanzügen, Schürzen, Tischtüchern, Bettwäsche, Bettbezügen, Kissenbezügen, Dusch- und Strandtüchern, Handtüchern, Socken, Baumwollunterwäsche etc. empfohlen, die für lange Programme mit hoher Temperatur geeignet ist). Im automatischen Fleckenprogramm kann der entsprechende Fleckentyp unter 24 verschiedenen Optionen ausgewählt werden. Je nach ausgewähltem Fleckentyp ergibt sich ein spezielles Programm, in dem Einweichdauer, Waschrhythmus, Wasch- und Spüldauer modifiziert werden.



Die Reihenfolge der Fleckenanzeige (von links nach rechts) ist wie folgt:

Schweiß	Kragenschm	Tee	Kaffee
Lebensmittel	Fruchtsaft	Ketchup	Mayonnaise
Salatdressing	Kosmetik	Blut	Rotwein
Schokolade	Pudding	Erde	Gras
Schmierfett	Ei	Babynahrung	Cola
Butter	Konfitüre	Curry	Kohle

- Automatisches Fleckenprogramm wählen.
- Zu entfernenden Fleckentyp wählen.
- Pflegeetikett aufmerksam lesen, angemessene Temperatur und Geschwindigkeit wählen.



Allgemeine Tipps zum Entfernen von Flecken

- Vor der Durchführung von Vorbehandlungen aufmerksam das Pflegeetikett lernen und prüfen, ob die Wäsche empfindlich auf bestimmte Behandlungen reagiert. Nur Wäsche chemisch reinigen, die zur chemischen Reinigung geeignet sind.
- Empfohlene Maßnahmen zur Fleckenentfernung nicht auf Seide, Wollwaren und Feinwäsche anwenden.
- Nicht zu lange mit dem Waschen verschmutzter Kleidung warten; bei frischen Flecken empfohlene Vorbehandlung entsprechend dem Fleckentyp durchführen.
- Vorbehandlung mittels eines speziellen flüssigen oder pulverförmigen Fleckentferners, Flüssigreinigungsmittels oder einer mit einer kleinen Menge Pulver aufbereiteten Paste durchführen.

- Bei nicht identifizierbaren Fleckentypen während der Vorbehandlung kaltes Wasser verwenden.
- Ein spezieller Fleckentferner kann die Kleidung verfärben. Fleckentferner zum Ausschließen solcher Vorfälle an einer unauffälligen Stelle der Kleidung testen (z. B. auf der Innenseite der Naht).
- Nach Abschluss der Fleckenvorbehandlung gründlich ausspülen und wie gewohnt in der Waschmaschine waschen.

Bei Flecken empfohlene praktische Vorbehandlung

Schuhpolitur: Flüssigpoliturflecken mit einem mit etwas Wasser angerührten pulverförmigen Fleckentferner vorbehandeln. Bei Flecken durch Schuhcreme zunächst überschüssige Creme abkratzen.. Vorbehandlung mit Fleckentferner anwenden, ausspülen, anschließend den Fleck mit Waschmittel scheuern. Wäsche mit einem geeigneten Bleichmittel waschen.

Wachs: Nach Abkratzen überschüssigen Wachs enzymhaltigen Fleckentferner oder Bleichmittel auf Sauerstoffbasis anwenden; dann Wäsche in möglichst heißem Wasser (entsprechend dem Etikett) einweichen. Bei höchstmöglichen Temperaturen entsprechend dem Pflegeetikett der Kleidung waschen.

Säuglingsnahrung: Verschmutzte Wäsche mindestens 30 Minuten mit einem enzymhaltigen Fleckentferner einweichen oder vorbehandeln. Anschließend normal waschen. Abfärbungen auf Weißwäsche: Wäsche mit einem geeigneten Bleichmittel waschen.

Schokolade: Verschmutzte Wäsche mit einem enzymhaltigen Fleckentferner einweichen oder in

lauwarmem Wasser vorbehandeln. Wäsche mit einem geeigneten Bleichmittel waschen.

Gras: Verschmutzte Wäsche mit einem enzymhaltigen Fleckentferner einweichen oder in lauwarmem Wasser vorbehandeln. Wäsche mit einem geeigneten Bleichmittel waschen.

Schlamm: Verschmutzte Stellen ausbürsten. Wäsche mit einem enzymhaltigen Fleckentferner oder Waschmittel einweichen oder vorbehandeln.

Deodorant/Schweiß: Vorbehandlung eines frischen Flecks mit einem Fleckentferner oder Flüssigwaschmittel durchführen; bei einem alten Fleck weißen Essig verwenden. Nach 30-minütiger Vorbehandlung bei entsprechend der Wäsche höchstmöglichen Temperaturen mit einem enzymhaltigen Waschmittel normal waschen.

Tomate, Tomatenmark, Ketchup: Fleck mit einem Fleckentferner vorbehandeln. Wäsche mit einem geeigneten Bleichmittel waschen.

Senf/Curry: Fleck mit einem Fleckentferner vorbehandeln. Wäsche mit einem geeigneten Bleichmittel waschen.

Getränke (Kaffee, Tee, Fruchtsaft, alkoholische Getränke/Limonade): Verschmutzte Wäsche vorbehandeln. Wäsche mit einem geeigneten Bleichmittel in kaltem Wasser waschen.

Urin/Erbrochenes/Fäkalien: Verschmutzte Wäsche mit einem enzymhaltigen Fleckentferner mit Enzymen vorbehandeln oder (in Wasser) einweichen. Wäsche mit einem geeigneten Bleichmittel waschen.

Blut: Fleckige Kleidung in kaltem Wasser ausspülen. Wäsche mit

einem enzymhaltigen Fleckentferner einweichen oder vorbehandeln. Wäsche mit einem geeigneten Bleichmittel waschen.

Rotwein: Fleckige Kleidung in kaltem Wasser einweichen. Mit einem geeigneten Bleichmittel bei je nach Wäsche höchstmöglichen Temperaturen waschen.

Stockflecken: Mit einem Bleichmittel auf Chlorbasis in Wasser einweichen, sofern für die Wäsche geeignet. Falls ein Bleichmittel auf Chlorbasis nicht geeignet ist, mit einem Bleichmittel auf Sauerstoffbasis in heißem Wasser einweichen. Anschließend normal waschen. Ausgeprägte Stockflecken lassen sich möglicherweise nicht mehr beseitigen.

Kosmetik: Fleck mit einem Fleckentferner oder Flüssigwaschmittel vorbehandeln. Bei höchstmöglichen Temperaturen entsprechend dem Pflegeetikett der Kleidung waschen.

Tinte: Einige Tintenflecken sind sehr schwierig zu entfernen. Durch Waschen können nicht entfernte Flecken zu bleibenden Flecken werden. Bei frischen Flecken einen Fleckentferner oder Alkohol anwenden. Im Zweifelsfall bei einer chemischen Reinigung nachfragen.

Nagellack: Die Entfernung solcher Flecken ist sehr schwierig. Verschmutzte Stelle mit der Fleckenseite nach unten auf ein Papiertuch drehen, Azeton auf die Rückseite des Flecks anwenden. Dieses Verfahren wiederholen, dabei regelmäßige die Papiertücher wechseln. Dieses Verfahren nicht bei Synthetik- oder Azetattextilien anwenden. Pflegeetikett der Wäsche prüfen.

Rost: Einen für Textilien geeigneten Rostentferner verwenden. Kein Bleichmittel auf Chlorbasis verwenden; andernfalls kann die verschmutzte Stelle verblassen.

Pastellfarbe: Nach Abkratzen überschüssigen Wachs Fleckentferner mit Enzymen oder Bleichmittel auf Sauerstoffbasis anwenden; dann Wäsche in möglichst heißem Wasser (entsprechend dem Etikett) einweichen. Bei höchstmöglichen Temperaturen entsprechend dem Pflegeetikett der Kleidung waschen.

Kaugummi, Klebeband, Klebstoff,

Gummi: Nach Abkratzen des Flecks Eis auf die Stelle anwenden; verschmutzte Stelle auf ein Papiertuch drehen. Etwas Fleckentferner, Flüssigwaschmittel oder als Paste angerührtes Pulverwaschmittel auf die verschmutzte Stelle anwenden.

Kragen- und Manschettenschmutz:

Fleck mit einem Fleckentferner oder Seite vorbehandeln. Alternativ verschmutzte Stelle mit Shampoo und einer Zahnbürste ausbürsten; dann normal waschen.

Öl (Speiseöl, Motorfett, Butter, Salatdressing, Fett, Mayonnaise, Teer): Übermäßigen Teil des Flecks abwischen, dann vorbehandeln. Bei höchstmöglichen Temperaturen entsprechend dem Pflegeetikett der Kleidung waschen. Bei schwierigen Flecken oder Teerflecken an eine chemische Reinigung wenden.

Ölfarbe, Lack: Bei frischen Flecken aus wasserbasierter Ölfarbe Wäsche in kaltem Wasser ausspülen. Trockene Flecken können nicht entfernt werden. Bei ölbasierten Farb- und Lackflecken das auf der Farbverpackung empfohlene Lösungsmittel anwenden. Wäsche vor dem Waschen gründlich ausspülen.

Ei: Verschmutzte Wäsche mindestens 30 Minuten mit einem enzymhaltigen Fleckentferner einweichen oder vorbehandeln. Anschließend normal waschen.

Programm- und Verbrauchstabelle

DE

EN

DE						Zusatzfunktion			
Programm (°C)		Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Maximalgeschwindigkeit ***	Vorwäsche	Spülen Plus	Silent Mode	Wählbarer Temperaturbereich (°C)
MultiSense	40	7	****	****	1600	•	•	•	Kalt-60
Buntwäsche Eco	60**	7	45	0.80	1600				Kalt-60
Buntwäsche Eco	60**	3.5	38	0.62	1600				Kalt-60
Buntwäsche Eco	40**	3.5	38	0.60	1600				Kalt-60
Koch-/Buntwäsche	90	7	70	2.03	1600	•	•	•	Kalt-90
Koch-/Buntwäsche	60	7	70	1.33	1600	•	•	•	Kalt-90
Koch-/Buntwäsche	40	7	70	0.93	1600	•	•	•	Kalt-90
Pflegeleicht	60	3.5	65	1.13	1200	•	•	•	Kalt-60
Pflegeleicht	40	3.5	65	0.90	1200	•	•	•	Kalt-60
AquaPerfect 40°/40'	40	7	45	0.63	1400				40
WoolProtect	40	2	45	0.35	1000		•	•	Kalt-40
Handwäsche	30	1.5	40	0.22	1000		•		Kalt-30
Mini 14'	30	2	34	0.16	1400		•	•	Kalt-30
StainCare	60	5.5	****	****	1600				40-90
HygieneCare	90	7	100	2.70	1600		*		30-90
GentleCare	40	4	70	1.33	1000	•	•	•	Kalt-40
Steam Refresh	-	1	1	0.17	-				-
Dunkles	40	3.5	80	0.90	1000	•	*	•	Kalt-40
Selbstreinigung	70	-	110	2.60	600		*		70

- :Wählbar.
- * :Automatisch ausgewählt, nicht abwählbar.
- ** :Energieprogramm (EN 60456 Ed.3)
- *** :Falls die maximale Schleudergeschwindigkeit der Maschine unterhalb dieses Wertes liegt, lässt sich lediglich die maximal mögliche Schleudergeschwindigkeit auswählen.
- **** :Das Programm erkennt Typ und Menge der Wäsche automatisch und passt Wasser- und Energieverbrauch sowie Programmdauer entsprechend an.
- :Die maximale Beladung bitte der Programmbeschreibung entnehmen.

	** Baumwoll-Öko 40 °C und Baumwoll-Öko 60 °C sind Standardprogramme. Diese Programme sind als „40 °C-Baumwollstandardprogramm“ und „60 °C-Baumwollstandardprogramm“ bekannt und werden durch die Symbole   am Panel angezeigt.
	Die Zusatzfunktionen in der Tabelle können je nach Modell Ihrer Maschine abweichen.
	Wasser- und Stromverbrauch können sich abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, der Schleudergeschwindigkeit sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.
	Die Dauer des ausgewählten Programms erscheint im Display der Maschine. Dabei kann es durchaus zu kleinen Abweichungen zwischen der angezeigten und der tatsächlichen Dauer kommen.

												
Koch-/Buntwäsche	Pflegeleicht	GentleCare	Dunkle Wäsche (Dunkles)	BabyProtect+	WoolProtect	Auffrischen	Silent Mode	Handwäsche	Selbstreinigen	Mini 14	Mini	Schnell-waschen
												
Schleudern	Vorwäsche	Bügelleicht	Extra Spülen (Spülen Plus)	Spülen	Temperatur	Startzeitvorwahl	Kindersicherung	Ein-/Aus	Start Pause	Kalt	Nicht schleudern	Flüssigwaschmittel dosieren
												
Automatik-Programm	Waschen	End e	Schleudern+Abpumpen	Einweichen	Baumwoll-Öko	40°/40'	Spülstopp	Verschmutzungsgrad-Einstelltaste	Favoritenprogramm			

Richtwerte für Synthetik-Programme (DE)

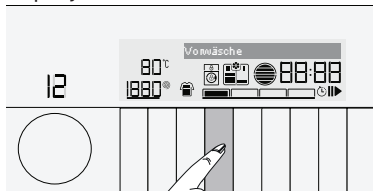
	Beladung (kg)	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Programmdauer * (Min)	Restfeuchtigkeit (%) **	
					≤ 1000 rpm	> 1000 rpm
Pflegeleicht 60	3.5	65	1.13	90 ^l /110 ^l	45	40
Pflegeleicht 40	3.5	65	0.90	80 ^l /100 ^l	45	40

* Die Dauer des ausgewählten Programms erscheint im Display der Maschine. Dabei kann es durchaus zu kleinen Abweichungen zwischen der angezeigten und der tatsächlichen Dauer kommen.

** Die Restfeuchtigkeit hängt von der gewählten Schleudergeschwindigkeit ab.

Zusatzfunktionen auswählen

Gewünschte Zusatzfunktionen vor dem Programmstart wählen. Bei Auswahl eines Programmes leuchten die Rahmen der kompatiblen Zusatzfunktionssymbole auf. Wenn eine Zusatzfunktion ausgewählt wird, beginnt auch der Innenbereich des Zusatzfunktionssymbols zu leuchten und der Name der ausgewählten Funktion erscheint 3 Sekunden im Display.



Der Rahmen des Zusatzfunktionssymbols kann nicht ausgewählt werden, wenn das aktuelle Programm nicht leuchtet. Bei Betätigung der Taste dieser Zusatzfunktionen erscheint 3 Sekunden lang „Nicht einstellbar“ im Display.

Auch die Rahmen der für das aktuelle Programm geeigneten Zusatzfunktionen bleiben nach Beginn des Waschgangs erleuchtet. Zusatzfunktionen, deren Rahmen leuchten, können ausgewählt oder abgebrochen werden. Wenn der Waschgang einen Punkt erreicht hat, an dem die Zusatzfunktion nicht mehr ausgewählt werden kann, erlischt der Rahmen dieser Funktion.



Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Bei Auswahl einer Zusatzfunktion, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, die zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv. Ein Beispiel: Wenn zunächst „Vorwäsche“ gewählt wird, anschließend zu „Schnellwäsche“ gewechselt werden soll, wird Vorwäsche aufgehoben, die Schnellwäsche bleibt aktiv.



Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“.)



Einige Programme haben Zusatzfunktionen, die gleichzeitig verwendet werden müssen. Solche Funktionen können nicht abgebrochen werden. Der Rahmen dieser Zusatzfunktion leuchtet nicht, nur der Innenbereich leuchtet.

• Vorwäsche

Eine Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich. Wenn auf die Vorwäsche verzichtet wird, spart dies Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.

• Spülen Plus

Bei dieser Funktion führt Ihre Maschine einen zusätzlichen Spülgang nach der Hauptwäsche aus. Dadurch verringert sich die Gefahr von Hautreizungen bei empfindlichen Personen (z. B. Kleinkindern, Allergikern), weil weniger Waschmittelreste in der Wäsche verbleiben.



Bei der ersten Betätigung wird ein einzelner, bei der zweiten Betätigung ein doppelter Spülschritt hinzugefügt. Bei der dritten Betätigung wird die Funktion abgebrochen.

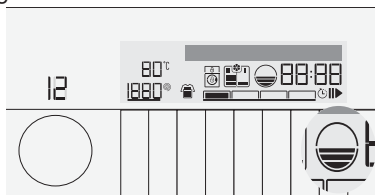
• Silent Mode

Dieses Programm nutzen Sie, wenn Sie Ihre Wäsche besonders leise und bei geringerem Energieverbrauch waschen möchten. Beim leisen Waschen wird die Wäsche nicht geschleudert, das Programm endet mit dem Spülstopp-Schritt. Nach Abschluss des Programms können Sie die Wäsche natürlich auch schleudern.

Empfehlungen zu Wäsche- und Waschmittelmenge

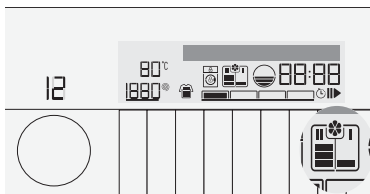
Die Menge des Waschvolumens wird gemessen, wenn die Waschmaschinentür offen ist; die Beladung-Anzeige zeigt das Volumen.

Diese Informationen erscheinen, wenn die Waschmaschinentür geschlossen ist.



Die Waschmittelanzeige zeigt die empfohlene Waschmittelmenge entsprechend dem ausgewählten Programm, Verschmutzungsgrad und Wäschevolumen.

Eine Linie entspricht einem vollen Messbecher für Pulverwaschmittel (im Lieferumfang des Produktes enthalten).



Beim Einsatz von Flüssigwaschmittel sind die Mengenempfehlungen des Waschmittelherstellers auf Grundlage des Verschmutzungsgrades zu befolgen.



Die empfohlene Waschmittelmenge wird nach Programmstart nicht mehr angezeigt.

Zeitanzeige

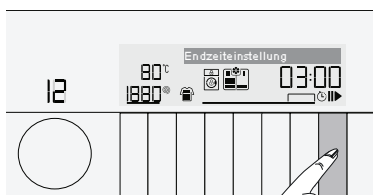
Die Restzeit bis zum Programmende wird während des Betriebs im Stunden- und Minutenformat als „01:30“ angezeigt.



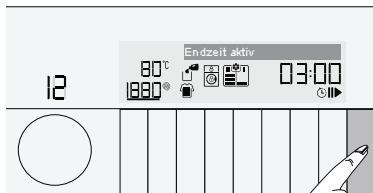
Die Programmdauer kann abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen sowie Schwankungen der Versorgungsspannung von den Angaben in der „Programm- und Verbrauchstabelle“ abweichen.

Endzeit

Wenn der Waschvorgang erst später beginnen soll, kann der Programmstart durch die **Endzeit**-Funktion um bis zu 24 Stunden verschoben werden. Nach Betätigung der Taste **Endzeit** ist die angezeigte Zeit die geschätzte Endzeit des Programmes. Falls die **Endzeit** angepasst wird, leuchtet die Anzeige **Endzeit**. „Endzeiteinstellung“ erscheint im Display.



Damit die Endzeit-Funktion aktiviert und das Programm nach Ablauf der angegebenen Zeit abgeschlossen wird, beginnt die **Startanzeige** zu blinken.



Zum Abbrechen der Endzeit-Funktion so oft die **Endzeit**-Taste drücken, bis die Endzeitanzeige erlischt, bzw. die Maschine mit der Taste **Ein/Aus** aus- und wieder einschalten.



Bei Aktivierung der Endzeit-Funktion keine Flüssigwaschmittel verwenden! Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf den Textilien bilden können.

- Waschmaschinentür öffnen, die nötigen Vorbereitungen wie Einfüllen von Wäsche und Waschmittel treffen usw.
- Waschprogramm, Temperatur, Schleudergeschwindigkeit und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen wählen.
- Gewünschte Endzeit mit der Taste **Endzeit** einstellen. Die Anzeige **Endzeit** leuchtet.
- Die Taste **Start/Pause** drücken. Die Zeit wird heruntergezählt. Der **Doppelpunkt “:”** in der Anzeige Endzeit beginnt zu blinken.



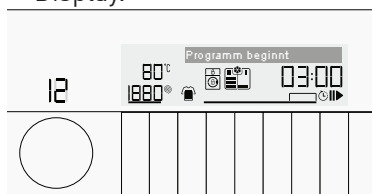
Während der Endzeit-Countdown läuft, kann weitere Wäsche hinzugegeben werden. Nach Ablauf des Countdowns schaltet sich die Endzeitanzeige ab, das Waschen beginnt, die Programmdauer erscheint im Display.



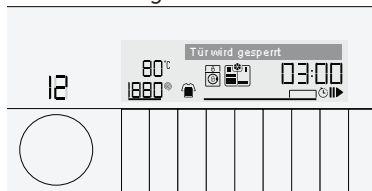
Nach Abschluss der Endzeit auswahl setzt sich die im Display angezeigte Zeit aus Endzeit plus Dauer des ausgewählten Programmes zusammen.

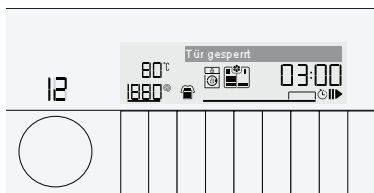
Programm starten

- Programm mit Taste **Start/Pause** starten.
- Startanzeige leuchtet und zeigt damit, dass das Programm gestartet ist. „Programm beginnt“ erscheint 3 Sekunden im Display.

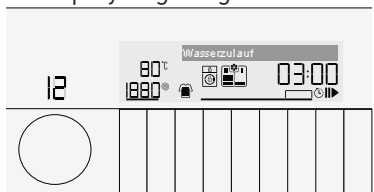


- Tür ist verriegelt. „Tür gesperrt“ erscheint im Display, wenn die Tür verriegelt ist.





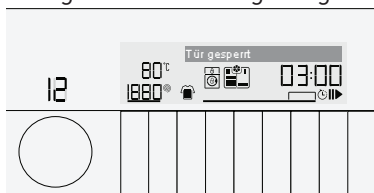
- Der Programmschritt wird im Display angezeigt.



Türsperre

Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.

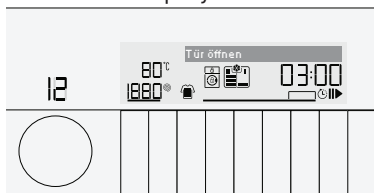
„Tür gesperrt“ erscheint im Display, wenn die Tür verriegelt ist. Zwischenzeitlich erscheint die Anzeige der Türverriegelung.



Änderungen nach Programmstart

Wäsche nach Programmstart hinzufügen:

Wenn die Taste Start/Pause betätigt wird und der Wasserstand in der Maschine dies zulässt, erscheint „Tür öffnen“ im Display.

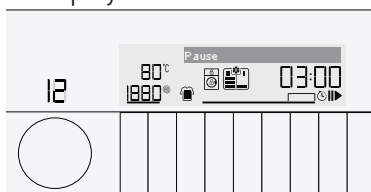


Wenn die Taste Start/Pause betätigt wird und der Wasserstand in

der Maschine dies nicht zulässt, zeigt das Display, dass die Waschmaschinentür verriegelt ist.

Maschine anhalten (Pause):

Zum Anhalten der Maschine die Taste Start/Pause drücken. Wenn die Startanzeige erlischt, leuchtet die Pauseanzeige und „Pause“ erscheint im Display.



Programmauswahl nach Programmstart ändern:

Eine Programmänderung ist nicht erlaubt, während das aktuelle Programm läuft.

Wenn während des Programmlaufs der Knopf **Programmauswahl** gedreht wird, erscheint „Zum Ändern anhalten“ im Display.

Nach Umschalten des aktuellen Programmes in den Bereitschaftsmodus kann ein neues Programm gewählt werden.



Das ausgewählte Programm startet von Neuem.

Zusatzfunktionen, Geschwindigkeit und Temperatur ändern

Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen

aufheben oder zuschalten – siehe „Zusatzfunktionen auswählen“. Darüber hinaus können auch Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen geändert werden; dazu bitte die Abschnitte „Schleudergeschwindigkeit auswählen“ und „Temperatur auswählen“ beachten.



Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Maschine zu hoch ist oder der Wasserspiegel noch oberhalb der Tür steht.

Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.



Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Taste **Ein/Aus** ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es zuvor gestoppt wurde.

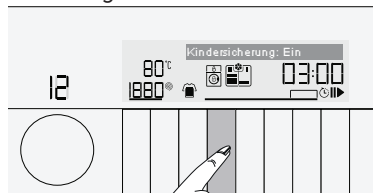


Wenn bei aktivierter Kindersicherung eine Taste betätigt wird, gibt die Maschine eine akustische Warnung aus. Wenn die Tasten fünfmal in Folge betätigt werden, ertönt keine akustische Warnung. Nur der Warntext wird weiterhin im Display angezeigt.

Kindersicherung einschalten:

Taste der 1. Zusatzfunktion 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns „Kindersicherung: 3"-2"-1"“

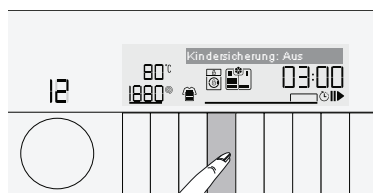
erscheint „Kindersicherung: Ein“ im Display. Bei Erscheinen dieser Warnung kann die 1. Zusatzfunktion-Taste losgelassen werden.



„Kindersicherung aktiviert“ wird angezeigt, wenn bei aktiver Kindersicherung eine beliebige Taste gedrückt wird.

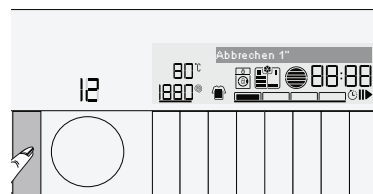
Kindersicherung abschalten:

Taste der 1. Zusatzfunktion 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns „Kindersicherung: 3"-2"-1"“ erscheint „Kindersicherung: Aus“ im Display und die Kindersicherungsanzeige leuchtet auf.



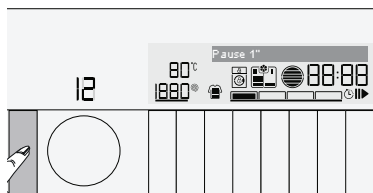
Programme abbrechen

Das Programm wird abgebrochen, wenn die Maschine aus- und wieder eingeschaltet wird. Taste **Ein/Aus** 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns „Abbrechen: 3"-2"-1"“ schaltet sich die Maschine aus.





Wenn bei aktiver Kindersicherung die Taste **Ein/Aus** gedrückt wird, wird das Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung sollte zuerst abgeschaltet werden. Im Display wird wie folgt heruntergezählt: „Pause 3"-2"-1" ".



Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, **Abpumpen + Schleudern**-Programm mit dem Knopf **Programmauswahl** wählen und so das Wasser aus der Maschine befördern.

werden.

Das Favoritenprogramm bleibt auf dem werkseitig festgelegten Programm, bis ein neues Favoritenprogramm erstellt wird. Neues Favoritenprogramm erstellen:

- Das gewünschte Programm, Temperatur, Schleudergeschwindigkeit, Verschmutzungsgrad und Zusatzfunktion wählen.
- Taste **Favorit** 3 Sekunden gedrückt halten.
- Der Countdown („Favorit: 3"-2"-1" " „Favorit: Wird gespeichert“ erscheint im Display.



Bei fehlgeschlagener Speicherung erscheint „Favorit nicht gespeichert“ im Display.

Ein Favoritenprogramm wählen:

- Taste **Favorit** drücken. „Favorit: Ausgewählt“ erscheint im Display.
- Das als Favorit gespeicherte Programm und andere Einstellungen erscheinen im Display.
- Favoritenprogramm mit Taste **Start/Pause** starten.

Einstellungsmenü aufrufen

Folgende Einstellungen können im Einstellungsmenü durchgeführt werden:

- Sprachauswahl ändern,
- Helligkeit des Displays ändern,
- Lautstärke ändern,
- Werkseinstellungen wiederherstellen

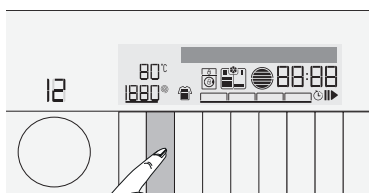
Zum Aufrufen des Einstellungsmenüs die Taste Verschmutzungsgrad 3 Sekunden gedrückt halten. „Das „Lautstärke“-Menü wird angezeigt.

Programmende

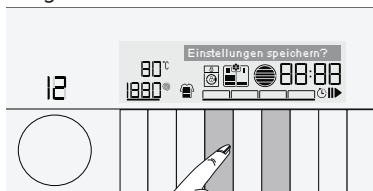
„Wäsche kann entnommen werden“ erscheint im Display, sobald das Programm abgeschlossen ist. Falls 10 Minuten keine Taste betätigt wird, schaltet die Maschine in den Bereitschaftsmodus. Das Display und sämtliche Anzeigen erlöschen. Wenn im Bereitschaftsmodus eine Taste betätigt oder der Knopf **Programmauswahl** gedreht wird, erscheinen die abgeschlossenen Programmschritte im Display.

Favoritenprogramme erstellen

Durch Speichern häufig verwendeter Programme und anderer Einstellungen können Favoritenprogramme erstellt werden. Mit dieser Funktion können Einstellungen, die bei regelmäßig gewaschener Wäsche zum Einsatz kommen, schnell ausgewählt

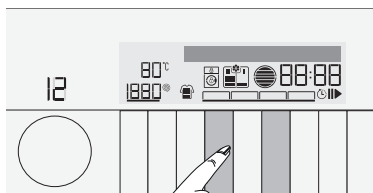
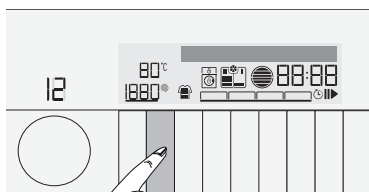


Mit den Tasten der 1. und 3. Zusatzfunktion in den Menü navigieren.

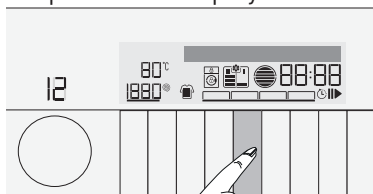


Sprachauswahl ändern

- Zum Aufrufen des Einstellungsmenüs die Taste Verschmutzungsgrad 3 Sekunden drücken und gedrückt halten. Das Menü „Sprachauswahl“ mit den Tasten der 1. und 3. Zusatzfunktion aufrufen.

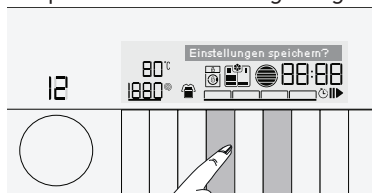


- Taste der 2. Zusatzfunktion drücken, bis die gewünschte Sprache im Display erscheint.

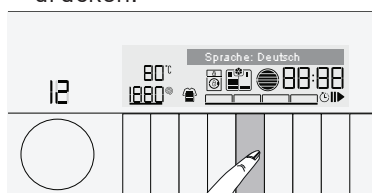


- Taste der 1. oder 3.

Zusatzfunktionen 3 Sekunden drücken und gedrückt halten, wenn die gewünschte Sprache angezeigt wird. „Einstellung speichern?“ wird angezeigt.

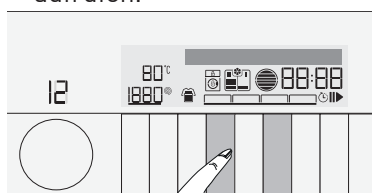


- Einstellungen speichern, dazu die Taste der 2. Zusatzfunktion drücken.

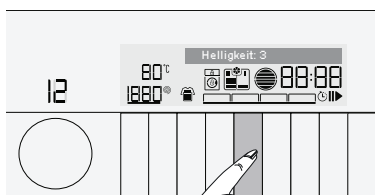


Helligkeit des Displays ändern

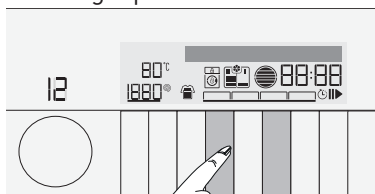
- Zum Aufrufen des Einstellungsmenüs die Taste Verschmutzungsgrad 3 Sekunden drücken und gedrückt halten. Das Menü „Helligkeit“ mit den Tasten der 1. und 3. Zusatzfunktion aufrufen.



- Taste der 2. Zusatzfunktion drücken, bis die gewünschte Helligkeit im Display erscheint.

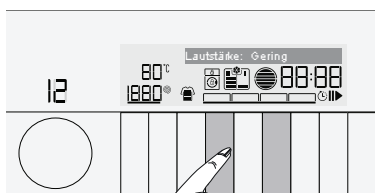
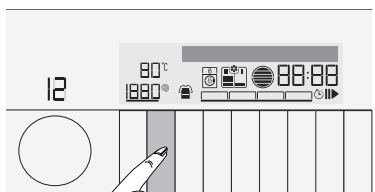


- Taste der 1. oder 3. Zusatzfunktionen drücken und gedrückt halten, wenn die gewünschte Helligkeit angezeigt wird. Die gewünschte Helligkeit wird gespeichert.



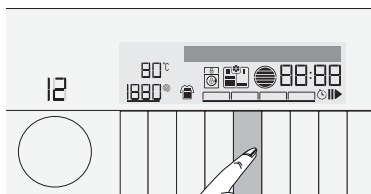
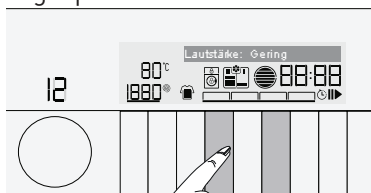
Lautstärke ändern

- Zum Aufrufen des Einstellungsmenüs die Taste Verschmutzungsgrad 3 Sekunden gedrückt halten. Das Menü „Lautstärke“ mit den Tasten der 1. und 3. Zusatzfunktion aufrufen.



- Die Lautstärke kann auf Hoch oder Gering eingestellt werden. Das Menü **wird mit** der zuvor

eingestellten Stufe geöffnet. Taste der 2. Zusatzfunktion drücken, bis die gewünschte Stufe angezeigt wird. Die gewünschte Lautstärke wird gespeichert.

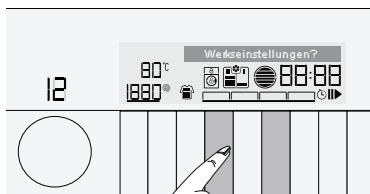
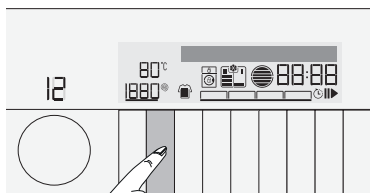


Werkseinstellungen wiederherstellen

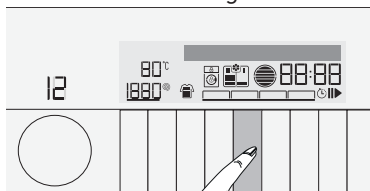
Wenn die Werkseinstellungen wiederhergestellt sind:

- Die Anzeigesprache wird auf die bei der ersten Inbetriebnahme der Maschine ausgewählte Sprache zurückgesetzt;
- Die Helligkeit wird auf den maximalen Wert eingestellt,
- Die Lautstärke wird auf „Hoch“ eingestellt,
- Die Favoritenprogramme werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
- Zum Aufrufen des

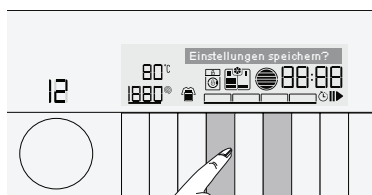
Einstellungsmenü die Taste Verschmutzungsgrad 3 Sekunden gedrückt halten. Das Menü „Werkseinstellungen“ mit den Tasten der 1. und 3. Zusatzfunktion aufrufen.



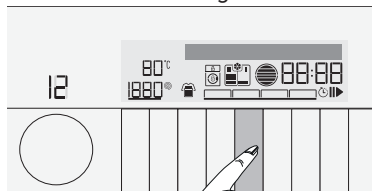
- Taste der 2. Zusatzfunktion zum Rücksetzen auf die Werkseinstellungen drücken.



- Zum Bestätigen des Rücksetzens entweder Taste der 1. oder 3. Zusatzfunktion drücken. „Einstellung speichern?“ wird angezeigt.



- Einstellungen werden gespeichert, sobald die Taste der 2. Zusatzfunktion gedrückt wird.



Ihr Gerät ist mit einem „Bereitschaftsmodus“ ausgestattet

Wenn das Gerät über die Ein-/Austaste eingeschaltet wurde und sich im Auswahlmodus befindet, jedoch kein Programm gestartet bzw. keine Bedienung vorgenommen wird, oder falls ca. 2 Minuten nach Abschluss der Programmauswahl keine weitere Taste betätigt wird, wechselt Ihr Gerät automatisch in den Energiesparmodus. Die Helligkeit der Leuchten verringert sich. Falls Ihr Produkt mit einem Display ausgestattet ist, das die Programmdauer anzeigt, erlischt auch dieses Display vollständig. Wenn der Programmauswahlknopf gedreht oder eine Taste gedrückt wird, werden die Leuchten und das Display auf ihren vorherigen Zustand zurückgesetzt. Möglicherweise ändern Sie Ihre beim Verlassen des Energiesparmodus vorgenommenen Auswahlen. Prüfen Sie die Richtigkeit Ihrer Auswahlen, bevor Sie das Programm starten. Bei Bedarf neu anpassen. Dies ist kein Fehler.

Kurzanleitung

Maschine vorbereiten

- Prüfen, ob die Schläuche sicher angeschlossen sind.
- Netzstecker der Maschine einstecken.
- Wasserhahn vollständig aufdrehen.
- Wäsche in die Maschine geben.
- Waschmittel und Weichspüler einfüllen.

Programm wählen

- Ein geeignetes Programm aus der „Programm- und Verbrauchstabelle“ (Temperaturtabelle darunter beachten) wählen. Dabei an Wäschetyp, Wäschemenge und Verschmutzungsgrad orientieren.

90 °C	Stark verschmutzte weiße Baumwolle und Leinen. (Platzdeckchen, Tischtücher, Handtücher, Betttücher usw.)
60 °C	Normal verschmutzte, ausbleichsichere Leinen-, Baumwoll- oder Synthetiktextilien (z. B. Hemden, Nachthemden, Schlafanzüge und dergleichen) sowie leicht verschmutzte weiße Leinenwäsche (Unterwäsche usw.).
40 °C 30 °C - Kalt	Mischtextilien einschließlich empfindlichen Textilien (z. B. Gardinen), Synthetik und Wolle.

- Das gewünschte Programm mit dem Knopf **Programmauswahl** wählen. Der Name des ausgewählten Programms wird in der Informationszeile angezeigt; die Programmnummer erscheint in der Programmauswahlanzeige. Auf diese Weise werden alle Programmauswahlen angezeigt.



Die maximale Schleudergeschwindigkeit dieser Programme wird durch den jeweiligen Textilientyp begrenzt.



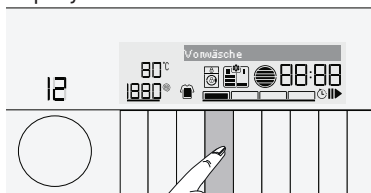
Bei der Auswahl eines Waschprogramms grundsätzlich Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässige Wassertemperatur beachten.



Grundsätzlich die niedrigstmögliche Temperatur wählen. Eine höhere Temperatur führt auch zu höherem Stromverbrauch.

Zusatzfunktionen auswählen

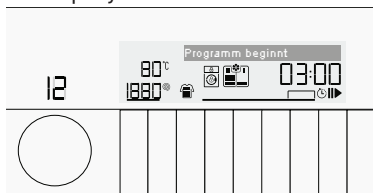
Gewünschte Zusatzfunktionen vor dem Programmstart wählen. Bei Auswahl eines Programmes leuchten die Rahmen der kompatiblen Zusatzfunktionssymbole auf. Wenn eine Zusatzfunktion ausgewählt wird, beginnt auch der Innenbereich des Zusatzfunktionssymbols zu leuchten und der Name der ausgewählten Funktion erscheint 3 Sekunden im Display.



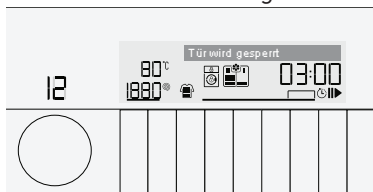
Der Rahmen des Zusatzfunktionssymbols kann nicht ausgewählt werden, wenn das aktuelle Programm nicht leuchtet. Bei Betätigung der Taste solcher Zusatzfunktionen erscheint 3 Sekunden lang „Nicht einstellbar“ im Display.

Programm starten

- Programm mit Taste **Start/Pause** starten.
- Startanzeige leuchtet auf, was anzeigt, dass das Programm gestartet ist. „Programm beginnt“ erscheint 3 Sekunden im Display.

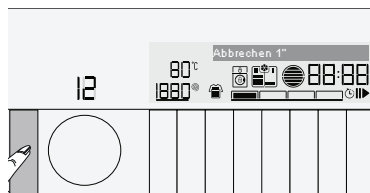


- Tür ist verriegelt. „Tür wird gesperrt“ erscheint im Display, wenn die Tür verriegelt ist.



Programme abbrechen

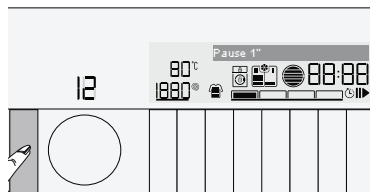
Das Programm wird abgebrochen, wenn die Maschine aus- und wieder eingeschaltet wird. Taste **Ein/Aus** 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns „Abbrechen: 3"-2"-1"“ schaltet sich die Maschine aus.



Wenn bei aktiver Kindersicherung die Taste **Ein/Aus** gedrückt wird, wird das Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung sollte zuerst abgeschaltet werden. Im Display wird wie folgt heruntergezählt: „Pause 3"-2"-1"“.

Programmende

„Wäsche kann entnommen werden“ erscheint im Display, sobald das Programm abgeschlossen ist. Falls 10 Minuten keine Taste betätigt wird, schaltet die Maschine in den Bereitschaftsmodus. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen. Wenn im Bereitschaftsmodus eine Taste betätigt oder der Knopf **Programmauswahl** gedreht wird, erscheinen die abgeschlossenen Programmschritte im Display.



Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, **Abpumpen + Schleudern**-Programm mit dem Knopf **Programmauswahl** wählen und so das Wasser aus der Maschine befördern.

Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.



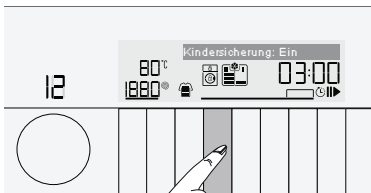
Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Taste **Ein/Aus** ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es zuvor gestoppt wurde.



Wenn bei aktivierter Kindersicherung eine Taste betätigt wird, gibt die Maschine eine akustische Warnung aus. Wenn die Tasten fünfmal in Folge betätigt werden, ertönt keine akustische Warnung. Nur der Warntext wird weiterhin im Display angezeigt.

Kindersicherung einschalten:

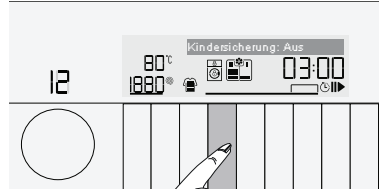
Taste der 1. Zusatzfunktion 3 Sekunden drücken und gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns „Kindersicherung: 3“-2“-1““ erscheint „Kindersicherung: Ein“ im Display. Danach kann die 1. Zusatzfunktion-Taste losgelassen werden.



„Kindersicherung: Ein“ wird angezeigt, wenn bei aktiver Kindersicherung eine beliebige Taste gedrückt wird.

Kindersicherung abschalten:

Taste der 1. Zusatzfunktion 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns „Kindersicherung: 3“-2“-1““ erscheint „Kindersicherung: Aus“ im Display und die Kindersicherungsanzeige leuchtet auf.

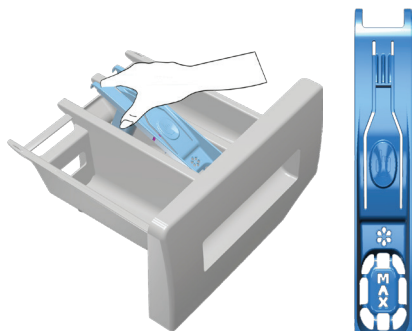


Wartung und Reinigung

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihre Waschmaschine in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

Reinigung der Waschmittelschublade

Reinigen Sie die Waschmittelschublade regelmäßig (jeweils nach 4 – 5 Wäschen), damit sich im Laufe der Zeit keine Waschmittelreste ansammeln. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



Heben Sie den Siphon wie abgebildet am hinteren Teil an und heraus.

- Drücken Sie die runde Markierung im Weichspülerfach hinab und ziehen Sie die Schublade zu sich hin, bis Sie sie aus der Maschine nehmen können.



Wenn sich eine Mischung aus Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach ansammelt, ist es Zeit, den Siphon zu reinigen.

- Waschen Sie die Waschmittelschublade und den Siphon mit reichlich warmem Wasser im Waschbecken aus. Tragen Sie beim Reinigen Schutzhandschuhe oder benutzen

Sie eine Bürste, damit die Rückstände bei der Reinigung nicht an Ihre Haut gelangen können.

- Setzen Sie den Siphon nach der Reinigung wieder an Ort und Stelle ein; schieben Sie die Schublade zurück in das Gerät.

Waschmaschinentür und Trommel reinigen

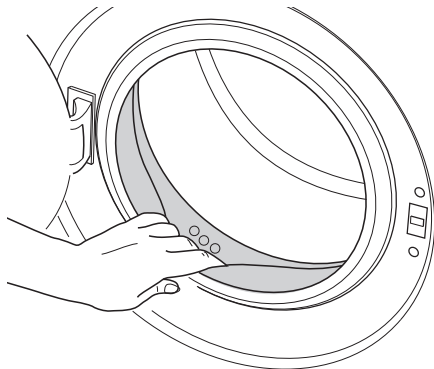
Bei Produkten mit Trommelreinigungsprogramm beachten Sie bitte „Programme“ unter „Produkt bedienen“. Befolgen Sie bei Produkten mit Trommelreinigung die nachstehenden Schritte **zur Reinigung der Trommel**: Wählen Sie die Zusatzfunktionen **Zusätzliches Wasser** oder **Extraspülen**. Verwenden Sie ein Baumwolle-**Programm** ohne Vorwäsche. **Wählen Sie die vom Hersteller des Trommelreinigungsmittels (dies erhalten Sie über den autorisierten Kundendienst) vorgegebene Temperatur ein**. Dieses Programm **ohne Wäsche in der Maschine durchlaufen lassen**. Bevor Sie das Programm starten, geben Sie einen Beutel des speziellen Trommelreinigungsmittels (falls nicht verfügbar, verwenden Sie maximal 100 g Entkalkungspulver) in das Hauptwaschmittelfach (Fach II). Bei Entkalkungsmitteln in Tablettenform geben Sie eine einzelne Tablette in das Hauptwaschmittelfach II. Reinigen Sie die Gummidichtung im Türbereich mit einem sauberen Lappen, nachdem das Programm durchgelaufen ist.



Lassen Sie das Trommelreinigung-Programm alle zwei Monate durchlaufen.

Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.

Achten Sie nach jeder Wäsche darauf, dass keine Fremdkörper in der Trommel zurückbleiben.



Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Gummidichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.



Metallische Objekte können Rostflecken in der Trommel verursachen. Reinigen Sie die Trommel mit einem Edelstahlreiniger. Benutzen Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel.



WARNUNG:

Benutzen Sie niemals Scheuerschwämme oder andere Scheuermittel. Solche Mittel beschädigen lackierte und verchromte Flächen sowie Kunststoffteile.

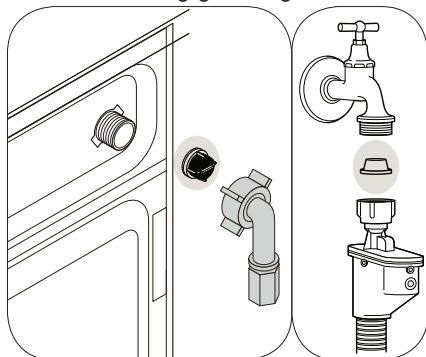
Gehäuse und Steuerpult reinigen

Wischen Sie das Gehäuse der Maschine bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel-Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen.

Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch.

Reinigung der Wassereinflussfilter

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite der Maschine sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in die Waschmaschine gelangen. Die Filter sollten bei Verschmutzung gereinigt werden.



- Drehen Sie die Wasserhähne zu.
- Entfernen Sie die Muttern der Wasserzulaufschläuche, damit Sie auf die Filter an den Wasserzulaufventilen zugreifen können. Reinigen Sie sie mit einer geeigneten Bürste. Falls die Filter stark verschmutzt sein sollten, können Sie diese mit einer kleinen Zange herausnehmen und säubern.
- Nehmen Sie die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche

zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen Sie sie gründlich unter fließendem Wasser.

- Setzen Sie die Dichtungen und Filter sorgfältig wieder an den alten Platz und ziehen Sie die Muttern an den Schläuchen von Hand an.

Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrer Maschine sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Abfließen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger.

Falls das Wasser nicht mehr vollständig aus Ihrer Maschine abgepumpt wird, kann der Pumpenfilter verstopft sein. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden.

In bestimmten Fällen – beispielsweise bei einem Umzug oder wenn Frostgefahr droht – muss das Wasser komplett abgelassen werden.



WARNUNG: Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.



WARNUNG: Falls das Produkt nicht genutzt wird, schließen Sie den Wasserzulauf, trennen den Zulaufschlauch und pumpen das Wasser aus der Maschine, damit es je nach Aufstellungsort nicht gefrieren kann.



WARNUNG: Schließen Sie nach jeder Benutzung den Hahn des Wasserzulaufs Ihres Produktes.

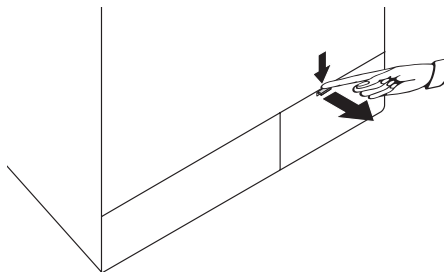
So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:

- Trennen Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen.

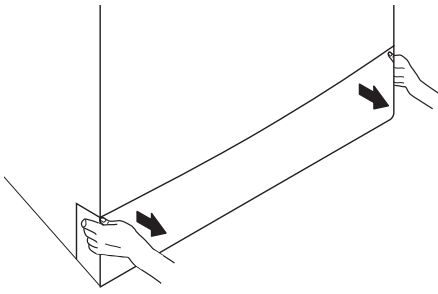


WARNUNG: Die Wassertemperatur im Inneren der Maschine kann bis zu 90 °C erreichen. Reinigen Sie den Filter zur Vermeidung von Verbrennungsgefahr, nachdem sich das Wasser in der Maschine abgekühlt hat.

- Öffnen Sie die Filterkappe.
- Wenn die Filterkappe aus zwei Teilen besteht, drücken Sie die Lasche an der Filterkappe nach unten und ziehen Sie das Teil zu sich hin heraus.



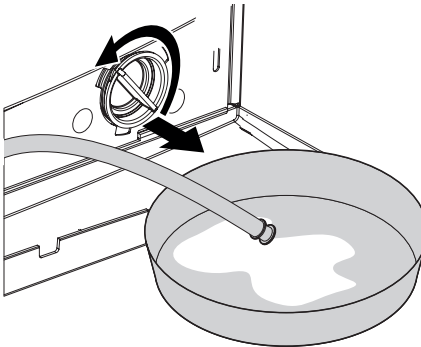
Bei einer einteiligen Filterkappe öffnen Sie die Kappe, indem Sie sie an beiden Seiten nach oben ziehen.



Die Filterabdeckung lässt sich entfernen, indem Sie einen dünnen Gegenstand mit Kunststoffspitze zur Hand nehmen und die Abdeckung durch die Öffnung oberhalb der Filterabdeckung etwas nach unten drücken. Versuchen Sie nicht, die Abdeckung mit Metallgegenständen zu lösen.

- Bestimmte Modelle sind mit einem Notfall-Ablaufschlauch ausgestattet. Mit den nachstehenden Schritten lassen Sie das Wasser ab.

Wasser bei Geräten mit Notfall-Ablaufschlauch ablassen:



- Ziehen Sie den Notfall-Ablaufschlauch aus seinem Gehäuse.
- Stellen Sie ein großes Gefäß unter das Ende des Schlauches. Lassen Sie das Wasser in den Behälter ablaufen, indem Sie den Stopfen am Ende des Schlauches

herausziehen. Wenn der Behälter voll ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches, indem Sie den Stopfen wieder einsetzen. Leeren Sie den Behälter aus. Anschließend wiederholen Sie den Vorgang und lassen das restliche Wasser aus der Maschine ablaufen.

- Nachdem das Wasser komplett abgelaufen ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches mit dem Stopfen und schieben den Schlauch wieder an seinen Platz.
- Drehen Sie den Pumpenfilter heraus.

Problemlösung

DE

EN

Programm startet nach Schließen der Tür nicht.

- Start/Pause/Abbrechen-Taste wurde nicht gedrückt. >>> **Drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste.*

Programme lassen sich nicht starten oder auswählen.

- Die Waschmaschine hat sich eventuell aus Sicherheitsgründen selbst abgeschaltet; dies kann äußere Ursachen (z. B. Schwankungen von Spannung oder Wasserdruck, etc.) haben. >>> *Halten Sie die Ein-/Austaste zum Rücksetzen der Maschine auf die Werkseinstellungen 3 Sekunden gedrückt. („Programm abbrechen“)*

Wasser in der Maschine.

- Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. >>> *Dies ist kein Defekt – natürlich wird Ihre Waschmaschine nicht von Wasser beeinträchtigt.*

Wasser tritt aus dem unteren Teil der Maschine aus.

- Vermutlich liegt ein Problem mit den Schläuchen oder dem Pumpenfilter vor. >>> *Vergewissern Sie sich, dass die Dichtungen an den Wasserzulaufschläuchen fest und sicher sitzen. Schließen Sie den Schlauch fest und dicht an den Wasseranschluss an.*
- Der Pumpenfilter ist eventuell nicht richtig geschlossen. >>> *Prüfen Sie, ob der Pumpenfilter vollständig geschlossen ist.*

Die Maschine füllt sich nicht mit Wasser.

- Der Wasserhahn ist geschlossen. >>> *Drehen Sie den Wasserhahn auf.*
- Der Wasserzulaufschlauch ist gebogen. >>> *Begradigen Sie den Schlauch.*
- Der Filter im Wasserzulauf ist verstopft. >>> *Reinigen Sie den Filter.*
- Die Waschmaschinentür ist nicht ganz geschlossen. >>> *Schließen Sie die Gerätetür.*

Das Wasser fließt nicht aus der Maschine ab.

- Der Wasserablaufschlauch ist eventuell verstopft oder geknickt. >>> *Reinigen oder begradigen Sie den Schlauch.*
- Der Pumpenfilter ist verstopft. >>> *Reinigen Sie den Pumpenfilter.*

Die Maschine vibriert stark oder arbeitet sehr laut.

- Die Maschine steht eventuell nicht gerade. >>> *Balancieren Sie die Maschine mit den einstellbaren Füßen aus.*
- Ein Fremdkörper ist in den Pumpenfilter eingedrungen. >>> *Reinigen Sie den Pumpenfilter.*
- Die Transportsicherungen (Bolzen) wurden nicht entfernt. >>> *Entfernen Sie die Transportsicherungen (Bolzen).*
- Zu wenig Wäsche in der Maschine. >>> *Geben Sie mehr Wäsche in die Maschine.*
- Die Maschine wurde eventuell überladen. >>> *Reduzieren Sie die Wäschemenge in der Maschine oder verteilen Sie die Wäsche von Hand gleichmäßiger.*
- Die Maschine stößt gegen einen anderen Gegenstand. >>> *Achten Sie darauf, dass die Maschine nirgendwo anstößt.*

Die Maschine stoppt kurz nach Programmbeginn.

- Die Maschine kann vorübergehend anhalten, wenn die Spannung zu niedrig ist. >>> *Sie setzt den Betrieb fort, wenn die Spannung wieder den Normalwert erreicht hat.*

Gleich nach dem Einlaufen wird das Wasser wieder ausgestoßen.

- Eventuell befindet sich der Ablaufschlauch nicht in der richtigen Höhe. >>> *Schließen Sie den Wasserablaufschlauch genau wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.*

Beim Waschen ist kein Wasser in der Maschine zu sehen.

- Der Wasserstand ist von außen oft nicht zu erkennen. Dies ist kein Problem.

Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.

- Die Türsperre ist aktiv, da das Wasser recht hoch in der Maschine steht. >>> *Entfernen Sie das Wasser mit dem Abpumpen- oder Schleudern-Programm.*
- Die Maschine heizt gerade das Wasser auf oder befindet sich im Schleudergang. >>> *Warten Sie, bis das Programm abgeschlossen ist.*
- Die Kindersicherung ist aktiv. Die Türsperre wird wenige Minuten nach Abschluss des Programms wieder aufgehoben. >>> *Warten Sie ein paar Minuten ab, bis die Türsperre aufgehoben wird.*

Das Waschen dauert länger als in der Anleitung angegeben. (*)

- Der Wasserdruck ist sehr niedrig. >>> *Die Maschine wartet ab, bis genügend Wasser eingeflossen ist, damit das Waschergebnis nicht durch eine unzureichende Wassermenge leidet. Dadurch verlängert sich die Waschzeit entsprechend.*
- Eventuell ist die Spannung zu gering. >>> *Bei geringer Versorgungsspannung verlängert sich der Waschvorgang, damit dennoch gute Resultate erzielt werden können.*
- Das einlaufende Wasser ist möglicherweise sehr kalt. >>> *Die Maschine braucht mehr Zeit zum Aufheizen des Wassers, dies gilt insbesondere in der kalten Jahreszeit. Darüber hinaus kann sich die Programmdauer verlängern, wenn dies zum Erreichen eines guten Waschergebnisses erforderlich ist.*
- Die Anzahl der Spülvorgänge steigt an und/oder es wird mehr Wasser zum Spülen gebraucht. >>> *Wenn nötig, nutzt die Maschine mehr Wasser zum Spülen oder hängt einen zusätzlichen Spülgang an, um die Waschqualität zu verbessern.*
- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> *Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.*

Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (bei Modellen mit Anzeige) (*)

- Der Timer hält an, solange Wasser in die Maschine einläuft. >>> *Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn sich ausreichend viel Wasser in der Maschine befindet. Die Maschine wartet, bis eine ausreichende Menge Wassers eingelaufen ist; ansonsten kann es vorkommen, dass die Wäsche nicht richtig sauber wird. Anschließend läuft die Zeit weiter.*
- Der Timer hält an, solange das Wasser aufgewärmt wird. >>> *Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn das Wasser die vorgegebene Temperatur erreicht hat.*
- Die Zeit läuft beim Schleudern eventuell nicht weiter.. >>> *Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.*

Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (*)

- Dies kann an ungleichmäßiger Verteilung der Wäsche in der Maschine liegen. >>> *Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.*

Die Maschine schleudert nicht. (*)

- Dies kann an ungleichmäßiger Verteilung der Wäsche in der Maschine liegen. >>> *Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.*
- Die Maschine schleudert nicht, wenn das Wasser nicht komplett abgepumpt werden konnte. >>> *Überprüfen Sie Filter und Ablaufschlauch.*
- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> *Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.*

Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche wird grau. (**)

- Über längere Zeit wurde zu wenig Waschmittel benutzt. >>> *Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.*
- Über längere Zeit wurde bei niedrigen Temperaturen gewaschen. >>> *Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.*
- Bei hoher Wasserhärte wurde nicht die richtige Waschmittelmenge verwendet. >>> *Wenn Sie bei hoher Wasserhärte zu wenig Waschmittel verwenden, haften Verschmutzungen an der Wäsche an und färben die Textilien mit der Zeit grau. Ein Grauschleier der Wäsche lässt sich nur schwierig beseitigen, wenn dieses Problem einmal aufgetreten ist. Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.*
- Zu viel Waschmittel. >>> *Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.*

Die Waschleistung ist schlecht: Flecken verschwinden nicht oder die Wäsche wird nicht richtig weiß. (**)

- Bei hoher Wasserhärte wurde nicht die richtige Waschmittelmenge verwendet. >>> *Benutzen Sie die für die jeweilige Wäsche empfohlenen Waschmittelmengen.*
- Es wurde zu viel Wäsche in die Maschine gegeben. >>> *Überladen Sie die Maschine nicht. Orientieren Sie sich bei der Beladung an den Angaben in der „Programm- und Verbrauchstabelle“.*
- Es wurde ein falsches Programm/eine falsche Temperatur gewählt. >>> *Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.*
- Ein falsches Waschmittel wurde verwendet. >>> *Wählen Sie ein für die Maschine geeignetes Waschmittel.*
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> *Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen. Mischen Sie Waschmittel nicht mit Bleichmitteln.*

Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche weist ölige Flecken auf. (**)

- Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt. >>> *Reinigen sie die Trommel regelmäßig. Bitte beachten Sie dazu .*

Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche riecht unangenehm. (**)

- Bei permanenter Nutzung von geringen Temperaturen und/oder Kurzprogrammen können sich Bakterien in der Trommel bilden, die auch einen üblen Geruch verursachen können. >>> *Lassen Sie nach jeder Wäsche sowohl Waschmittelschublade als auch Waschmaschinentür offen. Dadurch kann sich kein feuchter Nährboden für Bakterien in der Maschine bilden.*

Die Farben der Textilien verblassen. ()**

- Es wurde zu viel Wäsche in die Maschine gegeben. >>> *Überladen Sie die Maschine nicht.*
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> *Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.*
- Eine zu hohe Temperatur wurde ausgewählt. >>> *Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur je nach Typ und Verschmutzungsgrad der Wäsche.*

Die Wäsche wird nicht richtig gespült.

- Waschmittelmenge, Marke und Lagerbedingungen des Waschmittels waren möglicherweise nicht optimal. >>> *Wählen Sie ein für Wäsche und Waschmaschine geeignetes Waschmittel. Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.*
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> *Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.*
- Der Pumpenfilter ist verstopft. >>> *Prüfen Sie den Filter.*
- Der Ablaufschlauch ist geknickt. >>> *Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.*

Die Wäsche wird nach dem Waschen steif. ()**

- Bei hoher Wasserhärte wurde nicht die richtige Waschmittelmenge verwendet. >>> *Bei hoher Wasserhärte kann die Wäsche mit der Zeit steif werden, wenn Sie zu wenig Waschmittel benutzen. Verwenden Sie eine an die Wasserhärte angepasste Waschmittelmenge.*
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> *Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.*
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> *Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.*

Die Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. ()**

- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> *Wenn Waschmittel in das Vorwäschefach eingefüllt wird, jedoch keine Vorwäsche erfolgt, kann dieses Waschmittel beim Spülen oder Weichspülen in die Maschine geschwemmt werden. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.*
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> *Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.*

Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade. (**)

- Das Waschmittel wurde eingefüllt, während die Waschmittelschublade noch feucht war. >>> *Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie das Waschmittel einfüllen.*
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> *Lagern Sie Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.*
- Der Wasserdruck ist sehr niedrig. >>> *Prüfen Sie den Wasserdruck.*
- Das Waschmittel im Hauptfach wurde beim Einlassen des Wassers zur Vorwäsche durchnässt. Die Öffnungen in der Waschmittelschublade sind verstopft. >>> *Prüfen Sie die Öffnungen, reinigen Sie diese, falls sie verstopft sein sollten.*
- Ein Problem mit den Düsen der Waschmittelschublade ist aufgetreten. >>> *Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.*
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> *Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.*
- Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt. >>> *Reinigen sie die Trommel regelmäßig. Bitte beachten Sie dazu .*

Waschmittelrückstände in der Wäsche. (**)

- Es wurde zu viel Wäsche in die Maschine gegeben. >>> *Überladen Sie die Maschine nicht.*
- Es wurde ein falsches Programm/eine falsche Temperatur gewählt. >>> *Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.*
- Ein falsches Waschmittel wurde benutzt. >>> *Wählen Sie ein zur Wäsche passendes Waschmittel.*

Zu starke Schaumbildung in der Maschine. (**)

- Ein falsches, eventuell nicht für Waschmaschinen geeignetes, Waschmittel wurde benutzt. >>> *Nutzen Sie ein für Waschmaschinen geeignetes Waschmittel.*
- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> *Benutzen Sie die geeignete Waschmittelmenge.*
- Das Waschmittel wurde falsch gelagert. >>> *Lagern Sie Waschmittel gut verschlossen an einem trockenen Ort. Lagern Sie Waschmittel nicht an übermäßig warmen Stellen.*
- Bei bestimmten Textilien (wie zum Beispiel Gardinen) kommt es durch die Maschinenstruktur des Materials zu übermäßiger Schaumbildung. >>> *Verwenden Sie für solche Textilien eine geringere Waschmittelmenge.*
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> *Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.*
- Der Weichspüler wurde zu früh freigegeben. >>> *Eventuell liegt eine Störung der Ventile oder der Waschmittelschublade vor. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.*

Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.

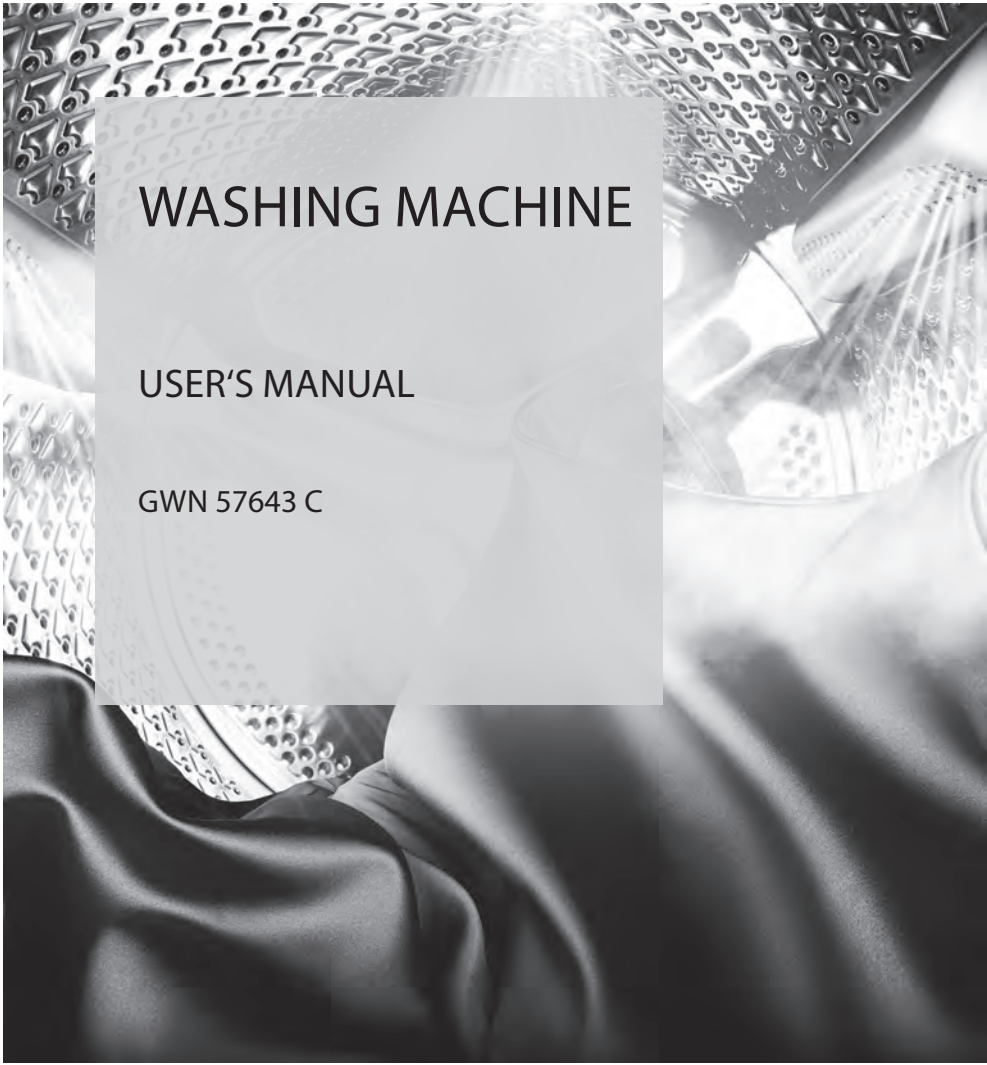
- Zu viel Waschmittel. >>> *Mischen Sie einen Teelöffel Weichspüler mit einem halben Liter Wasser, gießen Sie die Mischung in das Hauptwäschefach der Waschmittelschublade.*
- Orientieren Sie sich bei der Auswahl der passenden Waschmittelmenge an den Angaben zu Programmen und maximaler Beladung in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckenentferner, Bleichmittel und dergleichen) verwenden, geben Sie weniger Waschmittel hinzu.

Die Wäsche ist nach Abschluss des Programms noch nass. (*)

- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> *Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.*
- * Bei unregelmäßiger Wäscheverteilung (Unwucht) in der Trommel schleudert die Maschine nicht, damit es nicht zu Beschädigungen der Maschine oder ihrer Umgebung kommt. In diesem Fall sollten Sie die Wäsche auflockern, gleichmäßiger verteilen und erneut schleudern.
- ** Möglicherweise wird keine regelmäßige Trommelreinigung durchgeführt. >>> *Reinigen sie die Trommel regelmäßig.*



WARNUNG: Falls sich Störungen nicht durch die Hinweise in diesem Abschnitt beseitigen lassen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.



WASHING MACHINE

USER'S MANUAL

GWN 57643 C

EN

www.grundig.com

AUS GUTEM GRUND
GRUNDIG

Document Number 2820524806_EN/ 10-08-15.(15:40)

Please read this user manual first!

Dear Customer,

Thank you for preferring a Grundig product. We hope that you get the best results from your product which has been manufactured with high quality and state-of-the-art technology. Therefore, please read this entire user manual and all other accompanying documents carefully before using the product and keep it as a reference for future use. If you handover the product to someone else, give the user manual as well. Follow all warnings and information in the user manual.

Remember that this user manual is also applicable for several other models. Differences between models will be identified in the manual.

Explanation of symbols

Throughout this user manual the following symbols are used:

	Important information or useful hints about usage.
	Warning for hazardous situations with regard to life and property.
	Warning for electric shock.
	Packaging materials of the product are manufactured from recyclable materials in accordance with our National Environment Regulations.

Do not dispose of the packaging materials together with the domestic or other wastes. Take them to the packaging material collection points designated by the local authorities.



Allergy UK is the operational name of The British Allergy Foundation. The Seal of Approval endorsement, which indicates that the product bearing it specifically restricts / reduces / removes allergens from the environment of the allergy sufferer or has significantly reduced allergen content, was created in order to provide guidance for people seeking advice in this issue. It is aimed to assure people that products had been scientifically tested or reviewed with measurable results.

TABLE OF CONTENTS

Important instructions for safety and environment **65**

General safety	65
Electrical safety	65
Product safety.....	66
Intended use	67
Children's safety.....	67
Compliance with the WEEE Directive ..	68
Package information	68

Your washing machine **69**

Overview	69
Package Contents	70
Technical specifications	71

Installation **72**

Appropriate installation location	72
Removing packaging reinforcement ..	72
Removing the transportation locks ...	73
Connecting water supply.....	73
Connecting to the drain.....	74
Adjusting the feet.....	75
Electrical connection.....	76

Preparation **77**

Sorting the laundry	77
Preparing laundry for washing.....	78
Things to be done for energy saving ..	78
Initial use.....	79
Correct load capacity.....	79
Loading the laundry.....	79
Using detergent and softener.....	79
Tips for efficient washing	82

Operating the product **84**

Control panel	84
Display symbols	84
Preparing the machine	85
Programme selection	85
Main programmes	85
Additional programmes	88
Special programmes	89
Temperature selection	89
Selecting the spin speed	89
Soiling level selection	90

Programme and consumption table ..	94
Auxiliary function selection.....	96
Recommendations for the amount of laundry and detergent	97
End Time.....	97
Starting the programme	98
Loading door lock.....	98
Changing the selections after programme has started	99
Child Lock	99
Cancelling the programme.....	100
End of programme.....	100
Favourite program setting	100
Entering the Settings menu	101
Your machine is equipped with a "Standby Mode".....	103

Quick User Guide **104**

Preparing the machine	104
Programme selection	104
Auxiliary function selection.....	104
Starting the programme	104
End of programme.....	105
Cancelling the programme.....	105
Child Lock	105

Maintenance and cleaning **107**

Cleaning the detergent drawer.....	107
Cleaning the loading door and the drum	107
Cleaning the body and control panel ..	108
Cleaning the water intake filters	108
Draining remaining water and cleaning the pump filter.....	109
If the product has an emergency draining hose, to discharge the water:	110

Troubleshooting **111**

Important instructions for safety and environment

This section contains safety instructions that will help protect from risk of personal injury or property damage. Failure to follow these instructions shall void any warranty.

General safety

- This product can be used by children at and above **8** years old and by persons whose physical, sensory or mental capabilities are not fully developed or who lack experience and knowledge provided that they are supervised or trained on the safe usage of the product and the risks it brings out. Children must not play with the product. Cleaning and maintenance works should not be performed by children unless they are supervised by someone. Children of less than 3 years should be kept away unless continuously supervised.
- Never place the product on a carpet-covered floor. Otherwise, lack of airflow beneath the machine will cause electrical parts to overheat. This will cause problems with your product.
- Always have the installation and repairing procedures carried out by the **Authorised Service Agent**. Manufacturer shall not be held liable for damages that may arise from procedures carried out by unauthorised persons.

Electrical safety

- If the product has a failure, it should not be operated unless it is repaired by the Authorised Service Agent. There is the risk of electric shock!
- This product is designed to resume operating in the event of powering on after a power interruption. If you wish to cancel the programme, see "Cancelling the programme" section.

- Connect the product to a grounded outlet protected by a 16 A fuse. Have the grounding installation made by a qualified electrician. Our company shall not be liable for any damages that will arise when the product is used without grounding in accordance with the local regulations.
-
- Unplug the product when not in use.
- Never wash the product by spreading or pouring water onto it! There is the risk of electric shock!
- Never touch the plug with wet hands! Never unplug by pulling on the cable, always pull out by grabbing the plug.
- Unplug the product during installation, maintenance, cleaning and repairing procedures.
- If the power cable is damaged, it must be replaced by the manufacturer, after sales service or a similarly qualified person (preferably an electrician) or someone designated by the importer in order to avoid possible risks.

Product safety

- The water supply and draining hoses must be securely fastened and remain undamaged. Otherwise, there is the risk of water leakage.
- Never open the loading door or remove the filter while there is still water in the drum. Otherwise, risk of flooding and injury from hot water will occur.
- Do not force open the locked loading door. The loading door will be ready to open just a few minutes after the washing cycle comes to an end. In case of forcing the loading door to open, the door and the lock mechanism may get damaged.
- Use detergents, softeners and supplements suitable for automatic washing machines only.

- Follow the instructions on the textile tags and on the detergent package.
- Place the product on a rigid, flat and level surface.
- Do not place it on a long-pile rug or similar surfaces.
- Do not place the product on a high platform or near the edge on a cascaded surface.
- Do not place the product on the power cable.
- Never use sponge or scrub materials. These will damage the painted, chrome plated and plastic surfaces.

Intended use

- This product has been designed for domestic use. It is not suitable for commercial use and it must not be used for anything other than its intended use.
- Use the product only for washing and rinsing of textile products that are marked accordingly.
- The manufacturer waives any responsibility arisen from incorrect usage or transportation.

Children's safety

- Packaging materials are dangerous to children. Keep packaging materials in a safe place away from reach of the children.
- Electrical products are dangerous to children. Keep children away from the product when it is in use. Do not let them to tamper with the product. Use child lock to prevent children from intervening with the product.
- Do not forget to close the loading door when leaving the room where the product is located.
- Store all detergents and additives in a safe place away from the reach of the children by closing the cover of the detergent container or sealing

the detergent package.

	While washing the laundry at high temperatures, the loading door glass becomes hot. Therefore, keep children away from the loading door of the machine while the washing operation is in progress.
--	---

Compliance with the WEEE Directive



This product complies with EU WEEE Directive (2012/19/EU). This product bears a classification symbol for waste electrical and electronic equipment (WEEE).

 This product has been manufactured with high quality parts and materials which can be reused and are suitable for recycling.

Do not dispose of the waste product with normal domestic and other wastes at the end of its service life. Take it to the collection center for the recycling of electrical and electronic equipment. Please consult your local authorities to learn about these collection centers.

Compliance with RoHS Directive:

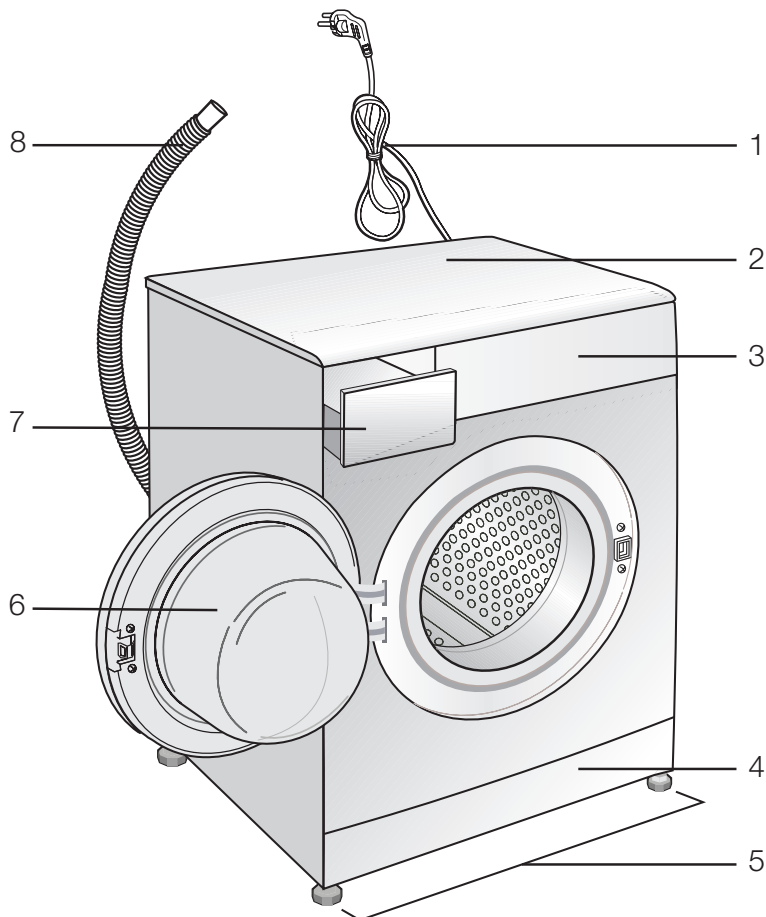
The product you have purchased complies with EU RoHS Directive (2011/65/EU). It does not contain harmful and prohibited materials specified in the Directive.

Package information

- Packaging materials of the product are manufactured from recyclable materials in accordance with our National Environment Regulations. Do not dispose of the packaging materials together with the domestic or other wastes. Take them to the packaging material collection points designated by the local authorities.

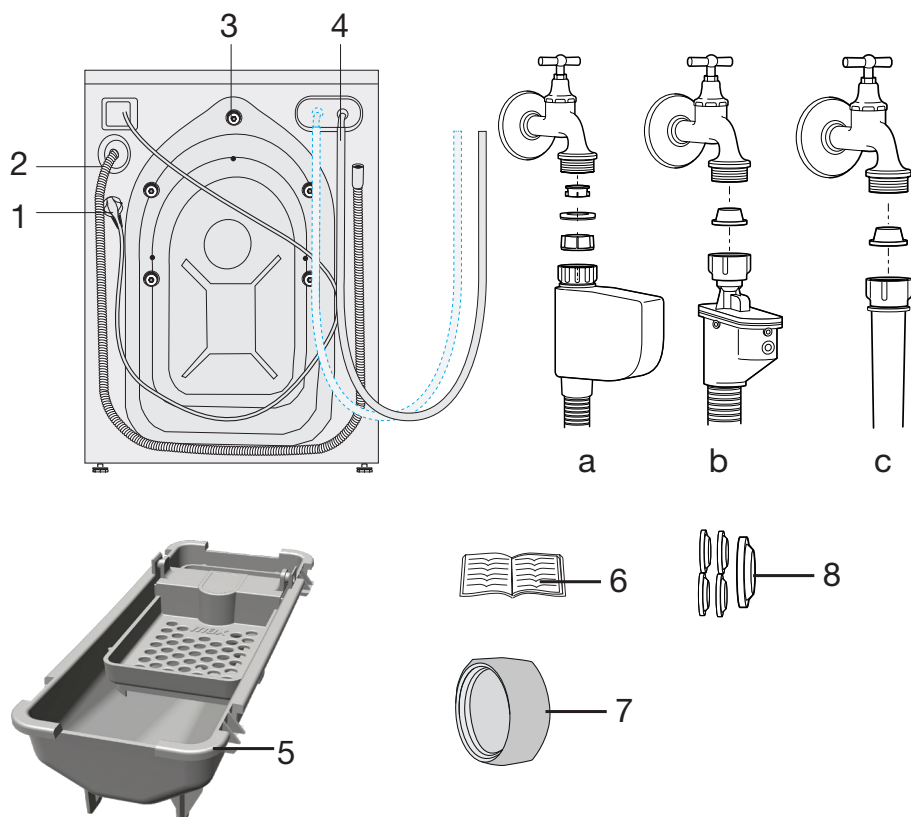
Your washing machine

Overview



- 1- Power cable
- 2- Top panel
- 3- Control panel
- 4- Filter cap
- 5- Adjustable feet
- 6- Loading door
- 7- Detergent drawer
- 8- Drain hose

Package Contents



- 1- Power cable
- 2- Drain hose
- 3- Transportation safety bolts *
- 4- Mains water inlet hose (One of the following filter types is used for the mains hose connection.)
 - a- Electronic water shut-off
 - b- Mechanical water shut-off
 - c- Standard

5- Liquid detergent container**

6- User Manual

7- Blind plug***

8- Plastic plug group

* Number of transportation safety bolts may change depending on the model of your machine.

** This may be supplied with the machine depending on the model of your machine.

*** This is supplied if your machine is equipped with double water inlet.

Technical specifications

DE

EN

Complying Commission Delegated Regulation (EU) No 1061/2010

Supplier name or trademark	GRUNDIG
Model name	GWN 57643 C
Rated capacity (kg)	7
Energy efficiency class / Scale from A+++ (Highest Efficiency) to D (Lowest Efficiency)	A+++
Annual Energy Consumption (kWh) ⁽¹⁾	157
Energy consumption of the standard 60°C cotton programme at full load (kWh)	0.800
Energy consumption of the standard 60°C cotton programme at partial load (kWh)	0.620
Energy consumption of the standard 40°C cotton programme at partial load (kWh)	0.600
Power consumption in 'off-mode' (W)	0.500
Power consumption in 'left-on mode' (W)	0.800
Annual Water Consumption (l) ⁽²⁾	9020
Spin-drying efficiency class / Scale from A (Highest Efficiency) to G (Lowest Efficiency)	A
Maximum spin speed (rpm)	1600
Remaining moisture Content (%)	44
Standard cotton programme ⁽³⁾	Cotton Eco 60°C and 40°C
Programme time of the standard 60°C cotton programme at full load (min)	205
Programme time of the standard 60°C cotton programme at partial load (min)	177
Programme time of the standard 40°C cotton programme at partial load (min)	177
Duration of the left-on mode (min)	N/A
Airborne acoustical noise emissions washing/spinning (dB)	51/75
Built-in	No
Height (cm)	84
Width (cm)	60
Depth (cm)	55
Net weight (±4 kg.)	76
Single Water inlet / Double Water inlet	• / -
• Available	
Electrical input (V/Hz)	230 V / 50Hz
Total current (A)	10
Total power (W)	2200
Main model code	9511

⁽¹⁾ Energy Consumption based on 220 standard washing cycles for cotton programmes at 60°C and 40°C at full and partial load, and the consumption of the low-power modes. Actual energy consumption will depend on how the appliance is used.

⁽²⁾ Water consumption based on 220 standard washing cycles for cotton programmes at 60°C and 40°C at full and partial load. Actual water consumption will depend on how the appliance is used.

⁽³⁾ „Standard 60°C cotton programme“ and the „standard 40°C cotton programme“ are the standard washing programmes to which the information in the label and the fiche relates and these programmes are suitable to clean normally soiled cotton laundry and that they are the most efficient programmes in terms of combined energy and water consumption.

Technical specifications may be changed without prior notice to improve the quality of the product.

Installation

Refer to the nearest Authorised Service Agent for installation of the product. To make the product ready for use, review the information in the user manual and make sure that the electricity, tap water supply and water drainage systems are appropriate before calling the Authorized Service Agent. If they are not, call a qualified technician and plumber to have any necessary arrangements carried out.



Preparation of the location and electrical, tap water and waste water installations at the place of installation is under customer's responsibility.



WARNING: Installation and electrical connections of the product must be carried out by the Authorized Service Agent. Manufacturer shall not be held liable for damages that may arise from procedures carried out by unauthorized persons.



WARNING: Prior to installation, visually check if the product has any defects on it. If so, do not have it installed. Damaged products cause risks for your safety.



Make sure that the water inlet and discharge hoses as well as the power cable are not folded, pinched or crushed while pushing the product into its place after installation or cleaning procedures.

Appropriate installation location

- Place the machine on a rigid floor. Do not place it on a long pile rug or similar surfaces.
- Total weight of the washing machine and the dryer -with full load- when they are placed on top of each other reaches to approx. 180 kilograms. Place the product on a solid and flat floor that has sufficient load carrying capacity!
- Do not place the product on the power cable.
- Do not install the product at places where temperature may fall below 0°C.
- Place the product at least 1 cm away from the edges of other furniture.

Removing packaging reinforcement

Tilt the machine backwards to remove the packaging reinforcement. Remove the packaging reinforcement by pulling the ribbon.



Removing the transportation locks

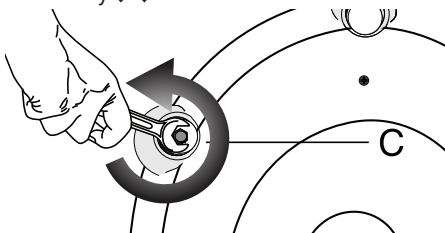


WARNING: Do not remove the transportation locks before taking out the packaging reinforcement.

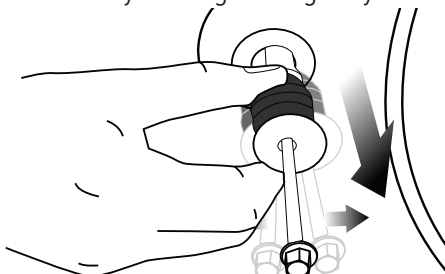


WARNING: Remove the transportation safety bolts before operating the washing machine! Otherwise, the product will be damaged.

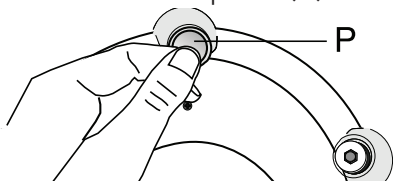
- Loosen all the bolts with a suitable spanner until they rotate freely **(C)**.



- Remove transportation safety bolts by turning them gently.



- Attach the plastic covers supplied in the User Manual bag into the holes on the rear panel. **(P)**



Keep the transportation safety bolts in a safe place to reuse when the washing machine needs to be moved again in the future.

Never move the product without the transportation safety bolts properly fixed in place!

Connecting water supply



The water supply pressure required to run the product is between 1 to 10 bars (0.1 – 1 MPa). It is necessary to have 10 – 80 liters of water flowing from the fully open tap in one minute to have your machine run smoothly. Attach a pressure reducing valve if water pressure is higher.



If you are going to use the double water-inlet product as a single **(cold)** water-inlet unit, you must install the supplied stopper to the hot water valve before operating the product. (Applies for the products supplied with a blind stopper group.)

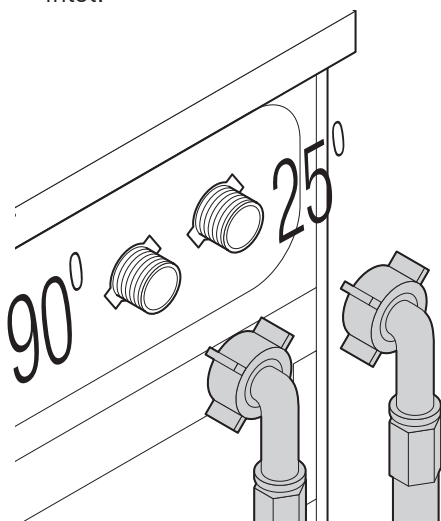


WARNING: Models with a single water inlet should not be connected to the hot water tap. In such a case the laundry will get damaged or the product will switch to protection mode and will not operate.



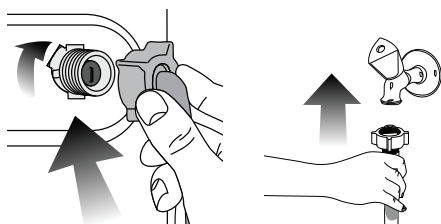
WARNING: Do not use old or used water inlet hoses on the new product. It may cause stains on your laundry.

- Connect the special hoses supplied with the product to the water inlets on the product. Red hose (left) (max. 90 °C) is for hot water inlet, blue hose (right) (max. 25 °C) is for cold water inlet.



WARNING: Ensure that the cold and hot water connections are made correctly when installing the product. Otherwise, your laundry will come out hot at the end of the washing process and wear out.

- Tighten all hose nuts by hand. Never use a tool when tightening the nuts.



- Open the taps completely after making the hose connection to check for water leaks at the connection points. If any leaks occur, turn off the tap and remove the nut. Retighten the nut carefully after checking the seal. To prevent water leakages and damages caused by them, keep the taps closed when the machine is not in use.

Connecting to the drain

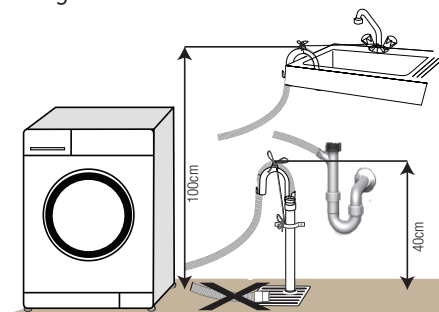
- The end of the drain hose must be directly connected to the wastewater drain or to the washbasin.



WARNING: Your house will be flooded if the hose comes out of its housing during water discharge. Moreover, there is risk of scalding due to high washing temperatures! To prevent such situations and to ensure smooth water intake and discharge of the machine, fix the end of the discharge hose tightly so that it cannot come out.

- The hose should be attached to a height of at least 40 cm, and 100 cm at most.

- In case the hose is elevated after laying it on the floor level or close to the ground (less than 40 cm above the ground), water discharge becomes more difficult and the laundry may come out excessively wet. Therefore, follow the heights described in the figure.



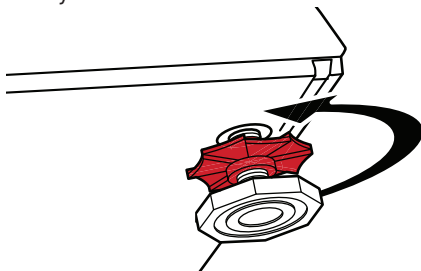
- To prevent flowing of dirty water back into the machine and to allow for easy discharge, do not immerse the hose end into the dirty water or do not drive it in the drain more than 15 cm. If it is too long, cut it short.
- The end of the hose should not be bent, it should not be stepped on and the hose must not be pinched between the drain and the machine.
- If the length of the hose is too short, use it by adding an original extension hose. Length of the hose may not be longer than 3.2 m. To avoid water leak failures, the connection between the extension hose and the drain hose of the product must be fitted well with an appropriate clamp as not to come off and leak.

Adjusting the feet

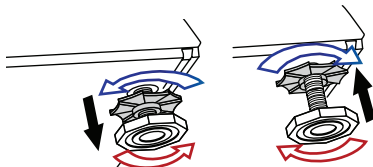


WARNING: In order to ensure that the product operates more silently and vibration-free, it must stand level and balanced on its feet. Balance the machine by adjusting the feet. Otherwise, the product may move from its place and cause crushing and vibration problems.

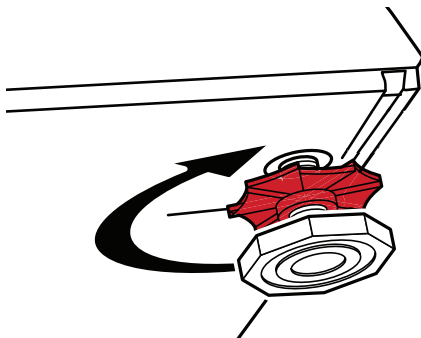
- Loosen the lock nuts on the feet by hand.



- Adjust the feet until the product stands level and balanced.



- Tighten all lock nuts again by hand.



WARNING: Do not use any tools to loosen the lock nuts. Otherwise, they will get damaged.

Electrical connection

Connect the product to a grounded outlet protected by a 16 A fuse. Our company shall not be liable for any damages that will arise when the product is used without grounding in accordance with the local regulations.

- Connection must comply with national regulations.
- Power cable plug must be within easy reach after installation.
- If the current value of the fuse or breaker in the house is less than 16 Amps, have a qualified electrician install a 16 Amp fuse.
- The voltage specified in the "Technical specifications" section must be equal to your mains voltage.
- Do not make connections via extension cables or multi-plugs.



WARNING: Damaged power cables must be replaced by the Authorized Service Agents.

Transportation of the product

- Unplug the product before transporting it.
- Remove water drain and water supply connections.
- Drain all water that has remained in the product.
- Install transportation safety bolts in the reverse order of removal procedure; .



Never move the product without the transportation safety bolts properly fixed in place!



WARNING: Packaging materials are dangerous to children. Keep packaging materials in a safe place away from reach of the children.

Preparation

Sorting the laundry

- Sort laundry according to type of fabric, colour, and degree of soiling and allowable water temperature.
- Always obey the instructions given on the garment tags.

LAUNDRY WASH SYMBOLS												
	Machine Wash Symbols											
		Normal wash		No Iron		Sensitive-Delicate wash		Hand wash		Not washable		No Spin
		Maximum		95°C	70°C	60°C	50°C	40°C	30°C			
WASH	Water Temperatures	Symbol(s)										
	Drying Symbols											
		Suitable for dryer		No Iron		Sensitive / Delicate dry		Do not dry with dryer		Do not dry		Do not dry-clean
DRYING	Drying Settings											
		At any temperature	At high temperature	At medium temperature	At low temperature	Without heating	Hang to dry	Lay to dry	Hang wet to dry	Lay in shadow to dry	Dry-cleanable	
	IRON	Iron -										
		Dry or Steam			Iron at high temperature	Iron at medium temperature	Iron at low temperature	Do not iron	Iron without steam			
		Maximum temperature			200 °C	150 °C	110 °C					
	BLEACH											
		All bleaches are allowed				Bleach (sodium hypochlorite) can be used		Bleach is not allowed		Only bleaches without chlorine are allowed		

Preparing laundry for washing

- Laundry items with metal attachments such as, underwired bras, belt buckles or metal buttons will damage the machine. Remove the metal pieces or wash the clothes by putting them in a laundry bag or pillow case.
- Take out all items in the pockets such as coins, pens and paper clips, and turn pockets inside out and brush. Such objects may damage the product or cause noise problem.
- Put small size clothes such as infant's socks and nylon stockings in a laundry bag or pillow case.
- Place curtains in without compressing them. Remove curtain attachment items.
- Fasten zippers, sew loose buttons and mend rips and tears.
- Wash "machine washable" or "hand washable" labelled products only with an appropriate programme.
- Do not wash colours and whites together. New, dark coloured cottons release a lot of dye. Wash them separately.
- Tough stains must be treated properly before washing. If unsure, check with a dry cleaner.
- Use only dyes/colour changers and limescale removers suitable for machine wash. Always follow the instructions on the package.
- Wash trousers and delicate laundry turned inside out.
- Keep laundry items made of Angora wool in the freezer for a few hours before washing. This will reduce pilling.

- Laundry that are subjected to materials such as flour, lime dust, milk powder, etc. intensely must be shaken off before placing into the machine. Such dusts and powders on the laundry may build up on the inner parts of the machine in time and can cause damage.

Things to be done for energy saving

Following information will help you use the product in an ecological and energy-efficient manner.

- Operate the product in the highest capacity allowed by the programme you have selected, but do not overload; , "Programme and consumption table".
- Always follow the instructions on the detergent packaging.
- Wash slightly soiled laundry at low temperatures.
- Use faster programmes for small quantities of lightly soiled laundry.
- Do not use prewash and high temperatures for laundry that is not heavily soiled or stained.
- If you plan to dry your laundry in a dryer, select the highest spin speed recommended during washing process.
- Do not use detergent in excess of the amount recommended on the detergent package.

Initial use

Before starting to use the product, make sure that all preparations are completed in accordance with the instructions in sections "Important safety and environment instructions" and "Installation".

To prepare the product for washing laundry, perform first operation in Drum Cleaning programme. If your machine is not featured with this programme, apply the method described in .



Use an anti-limescale suitable for the washing machines.

Some water might have remained in the product due to the quality control processes in the production. It is not harmful for the product.

Correct load capacity

The maximum load capacity depends on the type of laundry, the degree of soiling and the washing programme desired.

The machine automatically adjusts the amount of water according to the weight of the loaded laundry.



WARNING: Follow the information in the "Programme and consumption table". When overloaded, machine's washing performance will drop. Moreover, noise and vibration problems may occur.

Laundry type	Weight (g)
Bathrobe	1200
Napkin	100
Duvet cover	700
Bed Sheet	500
Pillowcase	200
Tablecloth	250
Towel	200
Hand towel	100
Evening gown	200
Underclothing	100
Men's overalls	600
Men's shirt	200
Men's pyjamas	500
Blouses	100

Loading the laundry

- Open the loading door.
- Place laundry items loosely into the machine.
- Push the loading door to close until you hear a locking sound. Ensure that no items are caught in the door.



The loading door is locked while a programme is running. The door can only be opened a while after the programme comes to an end.



WARNING: In case of misplacing the laundry, noise and vibration problems may occur in the machine.

Using detergent and softener

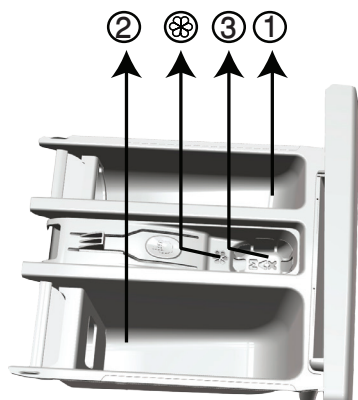


When using detergent, softener, starch, fabric dye, bleach or limescale remover, read the manufacturer's instructions on the package carefully and follow the suggested dosage values. Use measuring cup if available.

Detergent Drawer

The detergent drawer is composed of three compartments:

- (1) for prewash
- (2) for main wash
- (3) for softener
- (*) in addition, there is siphon piece in the softener compartment.



Detergent, softener and other cleaning agents

- Add detergent and softener before starting the washing programme.
- Never leave the detergent drawer open while the washing programme is running!
- When using a programme without prewash, do not put any detergent into the prewash compartment (compartment nr. "1").
- In a programme with prewash, do not put liquid detergent into the prewash compartment (compartment nr. "1").
- Do not select a programme with prewash if you are using a detergent bag or dispensing ball. Place the detergent bag or the dispensing ball directly among the laundry in the machine.
- If you are using liquid detergent, do not forget to place the liquid detergent cup into the main wash compartment (compartment nr. "2").

Choosing the detergent type

The type of detergent to be used depends on the type and colour of the fabric.

- Use different detergents for coloured and white laundry.
- Wash your delicate clothes only with special detergents (liquid detergent, wool shampoo, etc.) used solely for delicate clothes.
- When washing dark coloured clothes and quilts, it is recommended to use liquid detergent.
- Wash woollens with special detergent made specifically for woollens.



WARNING: Use only detergents manufactured specifically for washing machines.

WARNING: Do not use soap powder.

Adjusting detergent amount

The amount of washing detergent to be used depends on the amount of laundry, the degree of soiling and water hardness.

- Do not use amounts exceeding the dosage quantities recommended on the detergent package to avoid problems of excessive foam, poor rinsing, financial savings and finally, environmental protection.
- Use lesser detergent for small amounts or lightly soiled clothes.

Using softeners

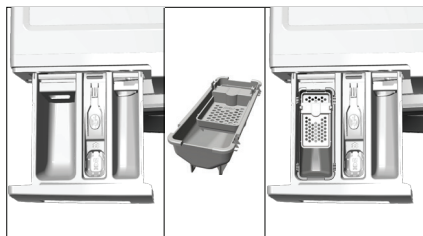
Pour the softener into the softener compartment of the detergent drawer.

- Do not exceed the (>max<) level marking in the softener compartment.
- If the softener has lost its fluidity, dilute it with water before putting it in the detergent drawer.

Using liquid detergents

If the product contains a liquid detergent cup:

- Place the liquid detergent cup in compartment nr. "2".
- If the liquid detergent has lost its fluidity, dilute it with water before putting in the detergent cup.



If the product does not contain a liquid detergent cup:

- Do not use liquid detergent for the prewash in a programme with prewash.
- Liquid detergent stains your clothes when used with Delayed Start function. If you are going to use the Delayed Start function, do not use liquid detergent.

Using gel and tablet detergent

- If the gel detergent thickness is fluidal and your machine does not contain a special liquid detergent cup, put the gel detergent into the main wash detergent compartment during first water intake. If your machine contains a liquid detergent cup, fill the detergent into this cup before starting the programme.
- If the gel detergent thickness is not fluidal or in the shape of capsule liquid tablet, put it directly into the drum before washing.
- Put tablet detergents into the main wash compartment (compartment nr. "2") or directly into the drum before washing.



Tablet detergents may leave residues in the detergent compartment. If you encounter such a case, place the tablet detergent between the laundry, close to the lower part of the drum in future washings.



Use the tablet or gel detergent without selecting the prewash function.

Using starch

- Add liquid starch, powder starch or the fabric dye into the softener compartment.
- Do not use softener and starch together in a washing cycle.
- Wipe the inside of the machine with a damp and clean cloth after using starch.

Using bleaches

- Select a programme with prewash and add the bleaching agent at the beginning of the prewash. Do not put detergent in the prewash compartment. As an alternative application, select a programme with extra rinse and add the bleaching agent while the machine is taking water from the detergent compartment during first rinsing step.
- Do not use bleaching agent and detergent by mixing them.
- Use just a little amount (approx. 50 ml) of bleaching agent and rinse the clothes very well as it causes skin irritation. Do not pour the bleaching agent onto the clothes and do not use it for coloured clothes.
- When using oxygen based bleaches, select a programme that washes at a lower temperature.
- Oxygen based bleaches can be used together with detergents; however, if its thickness is not the same with the detergent,

put the detergent first into the compartment nr. "2" in the detergent drawer and wait until the detergent flows while the machine is taking in water. Add the bleaching agent from the same compartment while the machine is still taking in water.

Using limescale remover

- When required, use limescale removers manufactured specifically for washing machines only.

Tips for efficient washing

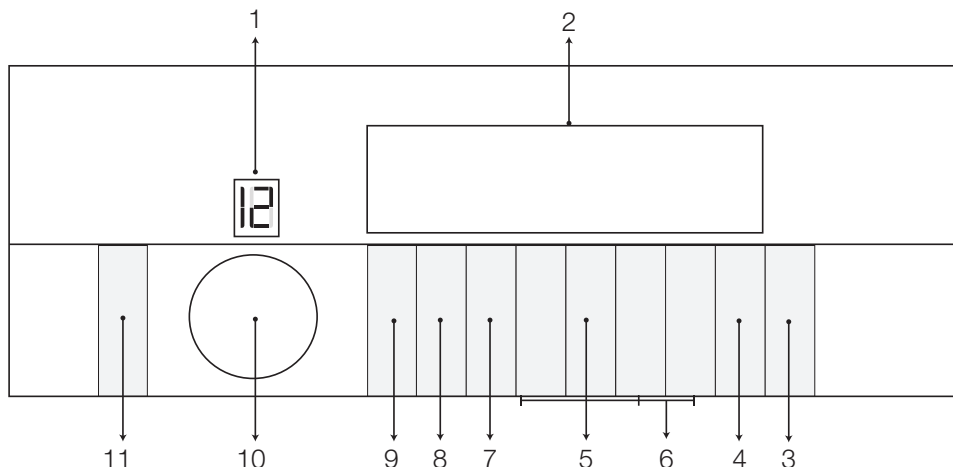
Clothes	
Light colours and whites	
(Recommended temperature range based on soiling level: 40-90 °C)	
Soiling Level	Heavily Soiled (difficult stains such as grass, coffee, fruits and blood.) It may be necessary to pre-treat the stains or perform prewash. Powder and liquid detergents recommended for whites can be used at dosages recommended for heavily soiled clothes. It is recommended to use powder detergents to clean clay and soil stains and the stains that are sensitive to bleaches.
	Normally Soiled (For example, stains caused by body on collars and cuffs) Powder and liquid detergents recommended for whites can be used at dosages recommended for normally soiled clothes.
	Lightly Soiled (No visible stains exist.) Powder and liquid detergents recommended for whites can be used at dosages recommended for lightly soiled clothes.

Clothes	
Colours	
(Recommended temperature range based on soiling level: cold -40 °C)	
Soiling Level	Heavily Soiled Powder and liquid detergents recommended for colours can be used at dosages recommended for heavily soiled clothes. It is recommended to use powder detergents to clean clay and soil stains and the stains that are sensitive to bleaches. Use detergents without bleach.
	Normally Soiled Powder and liquid detergents recommended for colours can be used at dosages recommended for normally soiled clothes. Use detergents without bleach.
	Lightly Soiled Powder and liquid detergents recommended for colours can be used at dosages recommended for lightly soiled clothes. Use detergents without bleach.

Clothes		
Dark colours		
(Recommended temperature range based on soiling level: cold -40 °C)		
Soiling Level	Heavily Soiled	Liquid detergents suitable for colours and dark colours can be used at dosages recommended for heavily soiled clothes.
	Normally Soiled	Liquid detergents suitable for colours and dark colours can be used at dosages recommended for normally soiled clothes.
	Lightly Soiled	Liquid detergents suitable for colours and dark colours can be used at dosages recommended for lightly soiled clothes.
Delicates/Woollens/Silks		
(Recommended temperature range based on soiling level: cold -30 °C)		
Soiling Level	Heavily Soiled	Prefer liquid detergents produced for delicate clothes. Woollen and silk clothes must be washed with special woollen detergents.
	Normally Soiled	Prefer liquid detergents produced for delicate clothes. Woollen and silk clothes must be washed with special woollen detergents.
	Lightly Soiled	Prefer liquid detergents produced for delicate clothes. Woollen and silk clothes must be washed with special woollen detergents.

Operating the product

Control panel



1 - Programme Selection display

2 - Display

3 - Start / Pause button

4 - End Time Adjustment button

5 - Favourite Programme button

6 - Auxiliary Function buttons

7 - Soiling Level Adjustment button

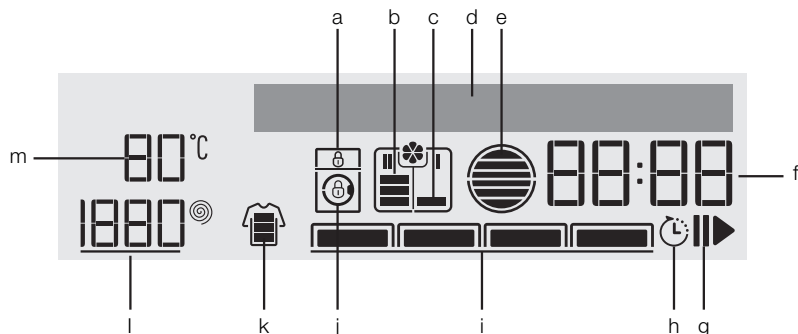
8 - Spin Speed Adjustment button

9 - Temperature Adjustment button

10 - Programme Selection knob

11 - On / Off button

Display symbols



a - Child Lock indicator

b - Main Wash Detergent Compartment indicator

c - Prewash Detergent Compartment indicator

d - Information line

e - Load indicator (displays the recommended amount of load)

f - Time indicator

g - Start / Pause indicator

h - End Time indicator

i - Auxiliary Function indicators

j - Door Lock indicator

k - Soiling Level indicator

l - Spin speed indicator

m - Temperature indicator

Preparing the machine

- Check if the hoses are connected tightly.
- Plug in your machine.
- Turn the tap on completely.
- Place the laundry in the machine.
- Add detergent and fabric softener.

Programme selection

- Select the programme suitable for the type, quantity and soiling level of the laundry in accordance with the "Programme and consumption table" and the temperature table below.

90°C	Heavily soiled white cottons and linens. (coffee table covers, tablecloths, towels, bed sheets, etc.)
60°C	Normally soiled, coloured, fade proof linens, cottons or synthetic clothes (shirt, nightgown, pajamas, etc.) and lightly soiled white linens (underwear, etc.)
40°C-30°C-Cold	Blended laundry including delicate textile (veil curtains, etc.), synthetics and woolens.

- Select the desired programme with the **Programme Selection** knob. The name of the selected programme is displayed on the Information line; programme number appears on the Programme Selection display. All programme selections are shown in this way.

	Programmes are limited with the highest spin speed appropriate for that particular type of fabric.
	When selecting a programme, always consider the type of fabric, colour, degree of soiling and permissible water temperature.
	Always select the lowest required temperature. Higher temperature means higher power consumption.

Main programmes

Depending on the type of fabric, use the following main programmes.

• Koch-/Buntwäsche (Cottons)

Use this programme for your cotton laundry (such as bed sheets, duvet and pillowcase sets, towels, bathrobes, underwear, etc.). Your laundry will be washed with vigorous washing action for a longer washing cycle.

• Pflegeleicht (Synthetics)

Use this programme to wash your synthetic clothes (shirts, blouses, synthetic/cotton blends, etc.). It washes with a gentle action and has a shorter washing cycle compared to the Cotton programme.

For curtains and tulle, use the Synthetic 40°C programme with prewash and easy ironing functions selected. As their meshed texture causes excessive foaming, wash the veils/tulle by putting little amount of detergent into the main wash compartment. Do not put detergent in the prewash compartment.

• WoolProtect (Woolens)

Use this programme to wash your woolen clothes. Select the appropriate temperature complying with the tags of your clothes. Use appropriate detergents for woolens.



WOOLMARK
APPAREL CARE

"The Wool wash cycle of this machine has been tested and approved by The Woolmark Company for the washing of Woolmark garments labelled as "machine wash" provided that the garments are washed according to the instructions on the garment label and those issued by the manufacturer of this washing machine."
"In UK, Eire, Hong Kong and India the Woolmark trade mark is a Certification trade mark."

- **MultiSense (Automatic Programme)**

Use this programme to wash your frequently washable cotton, synthetic or blended (cotton+synthetic) clothes. Programme detects the type and quantity of the laundry to automatically adjust water consumption and programme time.



WARNING: Do not wash your woolen and delicate clothes in this programme. If the temperature shown in the temperature indicator is not suitable for the garment, then select an appropriate temperature value.

The maximum washing temperature in Automatic programme depending on the soiling level and laundry type is 60°C. Washing performance may not be at the desired level for heavily soiled whites and stubborn stains (collar, sock soil, perspiration stain, etc.). In this case, it is recommended to select Cotton programme with prewash and to set the temperature to 50-60°C.

Many types of clothing are correctly detected and safely washed in the Automatic programme.

Suitable clothes and the appropriate Automatic programme settings for washing them are shown in the table below.

Type of laundry	Laundry content	Selectable temperature levels	Max. laundry amount
Home textiles (duvet cover, bed sheet, pillowcase, coverlet, towel, bathrobe, table cloth, hand cloth, napkin, couch cover, beach towel, etc.).	Cotton, lycra	Cold - 60 °C	Full capacity
Underwear (undershirts, panties/slips, boxers, etc.), socks, pajamas	Cotton, lycra	Cold - 60 °C	Full capacity
Shirts	Cotton, polyester, linen	Cold - 60 °C	1/2 capacity
Knitted garments* (T-shirt, body, dress, lingerie, tights)	Cotton, polyamide (nylon), polyester, lycra	Cold - 40 °C	1/2 capacity
Sportswear (Sweatshirt, track suit, shorts, etc.)	Cotton, polyamide (nylon), polyester, microfiber, lycra	Cold - 40 °C	1/2 capacity
Jeans (trousers, jackets, vests, etc.)	Cotton, lycra	Cold - 40 °C	1/2 capacity
Corduroy and canvas clothes (trousers, shirts, etc.)	Cotton, lycra	Cold - 40 °C	1/2 capacity
Dark coloured clothes	Cotton, polyester, polyamide (nylon)	Cold - 40 °C	1/2 capacity

* Knitted clothes can easily shrink or stretch, crooked or pilled due to their elastic fabrics. Deformations on knitted fabrics are related with the quality of the cloth, and do not arise from washing programmes (Automatic or other washing programmes). Use "Sportswear" washing programme for knitted clothes.

Following table includes cloth types to be washed gently and some washing programmes suitable for some special clothes.

Special laundry type	Laundry content	Recommended washing programme
Blouse, dress, skirt, foulard	Viscose, modal, rayon, tencel, lyocell, angora	Hand Wash
Knitted, dress	Wool, acrylic	Woolens
Pullover, cardigan, vest, scarf, beret, socks, etc.	Wool, acrylic, cashmere	Woolens
Blouse, dress, scarf, foulard	Silk, cashmere	Underwear
Satin lingerie, lace clothing, bra	Silk, polyester, polyamide	Underwear
Fabric trousers, skirt, dress	Polyester	Hand Wash
Featured sportswear (water and windproof clothes)	Polyester, polyamide	Sportswear
Tulle curtain	Polyester, polyamide	Curtain
Fiber duvet	Fiber	Bedding
Heavily soiled clothes (aprons, children's wear)	Cotton, polyester	Hygiene + Prewash (with high temperature selection)
Baby dresses	Cottons	Hygiene

Additional programmes

For special cases, additional programmes are available in the machine.

- **Buntwäsche Eco (Cotton Economic)**

Use this programme to wash your normally soiled, durable cotton and linen laundry. Although it washes longer than all other programmes, it provides high energy and water savings. Actual water temperature may be different from the stated wash temperature. When you load the machine with less laundry (e.g. ½ capacity or less), programme time may automatically get shorter. In this case, energy and water consumption will decrease more, providing a more economic wash. This programme is available in the models with the remaining time indicator.

- **HygieneCare**

Use this programme for your laundry for which you require an anti-allergic and hygienic washing at high temperature with intensive and long washing cycles.
HygieneCare+ 60°C programme is tested and approved by “The British Allergy Foundation” (Allergy UK) in United Kingdom.

- **Handwäsche (Hand wash)**

Use this programme to wash your woolen/delicate clothes that bear “not machine- washable” tags and for which hand wash is recommended. It washes laundry with a very gentle washing action to not to damage clothes.

- **Mini 14'**

Use this programme to wash your lightly soiled and unspotted cotton laundry in a short time.

- **GentleCare (Organic Cottons)**

Use this programme to wash your garments with cotton content in a better and more delicate way.

- **Dunkles (DarkCare)**

Use this programme to wash your dark coloured laundry or the laundry that you do not want it get faded. Washing is performed with little mechanic action and at low temperatures. It is recommended to use liquid detergent or woolen shampoo for dark coloured laundry.

- **AquaPerfect 40°/40'**

Use this programme to wash lightly soiled and unspotted cotton clothes in a short time.

- **Steam Refresh**

Use this programme to remove the odour on the laundry that are worn only for once and do not contain any stains or dirt.
You can also use this programme to moisten the rumpled shirts and open their creases.

- **Selbstreinigung (Self Clean)**

Use this programme regularly (once in every 1-2 months) to clean the drum and provide the required hygiene. Run the programme without any laundry in the machine. To obtain better results, put powder limescale remover for washing machines into the detergent compartment “2”.
When the programme is over, leave the loading door ajar so that the inside of the machine gets dry.



This is not a washing programme. It is a maintenance programme.



Do not run the programme when there is something in the machine. If you try to do so, the machine detects that there is a load inside and aborts the programme.

Special programmes

For specific applications, select any of the following programmes.

• Spülen (Rinse)

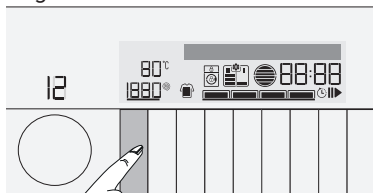
Use this programme when you want to rinse or starch separately.

• Schleudern+Abpumpen (Spin + Drain)

Use this programme to drain the water in the machine.

Temperature selection

Whenever a new programme is selected, the recommended temperature for the programme appears on the temperature indicator. It is possible that the recommended temperature value is not the maximum temperature that can be selected for the current programme.

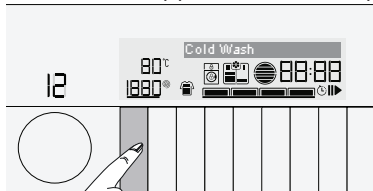


Press the **Temperature Adjustment** button to change the temperature. Temperature will decrease by steps of 10 °C.



Temperature Adjustment button functions only in the temperature decrement direction.

Finally, the "--" symbol indicating the cold option appears on the display. "Cold Wash" appears on the display.



"--" symbol is displayed in the programmes that do not allow temperature adjustment. When you press the Temperature Adjustment button, "Unadjustable" appears on the display.

You can change the temperature after the washing starts and until the appropriate time for washing.



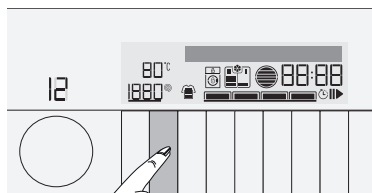
If you scroll to cold wash option and press Temperature Adjustment button again, the recommended maximum temperature for the selected programme appears on the display. Press the Temperature Adjustment button again to decrease the temperature.

Selecting the spin speed

Whenever a new programme is selected, the recommended spin speed of the selected programme is displayed on the **Spin Speed** indicator.



It is possible that the recommended spin speed value is not the maximum spin speed that can be selected for the current programme.



Press the **Spin Speed Adjustment** button to change the spin speed. Spin speed decreases gradually. Then, depending on the model of the product, "Rinse Hold" and "No Spin" options appear on the display.



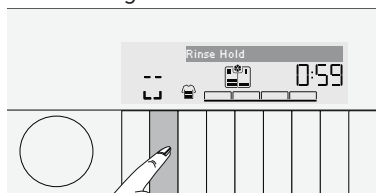
Spin speed adjustment button functions only in the spin speed decrement direction.



Rinse Hold option is indicated with "i _ i" symbol and No Spin option is indicated with " _ _ " symbol.

If you are not going to unload your laundry immediately after the programme completes, you can use **Rinse Hold** function in order to prevent them from getting wrinkled when there is no water in the machine.

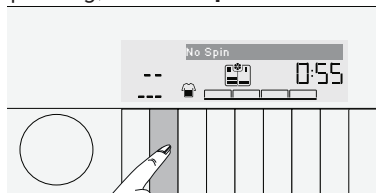
This function holds the laundry in the final rinsing water.



If you want to spin your laundry after the Rinse Hold function:

- Adjust the **Spin Speed**.
- Press **Start / Pause** button. The programme resumes. Machine discharges the water and spins the laundry.

If you want to discharge the water at the end of the programme without spinning, use **No Spin** function.



" _ _ _ " symbol is displayed in the programmes that do not allow Spin Speed adjustment. When you press the **Spin Speed Adjustment** button, "Not adjustable" appears on the display.

You can also change the Spin Speed after the washing starts.

Rinse Hold

If you are not going to unload your clothes immediately after the programme completes, you may use rinse hold function to keep your laundry in the final rinsing water in order to prevent them from getting wrinkled when there is no water in the machine. Press Start / Pause / Cancel button after this process if you want to drain the water without spinning your laundry. Programme will resume and complete after draining the water.

If you want to spin the laundry held in water, adjust the Spin Speed and press Start / Pause / Cancel button. The programme resumes. Water is drained, laundry is spun and the programme is completed.

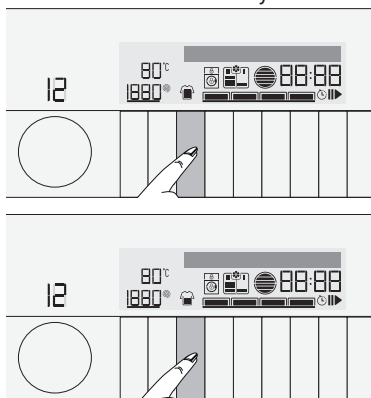
Soiling level selection

Whenever a new programme is selected, the soiling level recommended for that programme appears on the Soiling Level indicator. To change the soiling level, press the **Soiling Level Adjustment** button.



Soiling Level Adjustment button only serves for decreasing the soiling level.

Single line means "lightly soiled", double lines "moderately soiled", and three lines "heavily soiled".

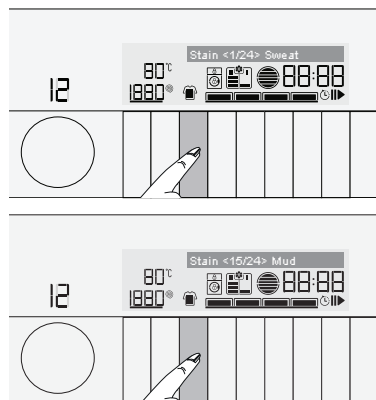




If the user attempts to select a soiling level, which is not suitable for the selected programme, "Unadjustable" appears on the display.

• StainCare (Stain Remover)

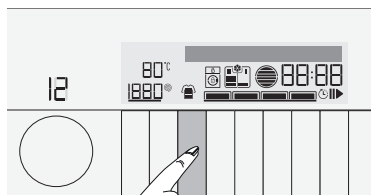
There is a special stain program in your machine that ensures removal of different types of stains properly. Wash your colorfast cotton clothes with this programme; never wash gentle and color-bleeding garments and clothes. Check the cloth label before washing your clothes (Clothes such as cotton shirts, trousers, shorts, t-shirts, baby clothes, pajamas, aprons, tablecloths, bed linens, duvet covers, pillow covers, bath and beach towels, hand towels, socks, cotton underwear, etc. suitable for high temperature and long washing programmes are recommended). You can select the required stain type from the following 24 different types of stains in automatic stain programme. Depending on the selected stain type, a special programme in which the soaking duration, washing rhythm, washing and rinsing durations are modified.



Order of displaying stains (from left to right) is as below:

Sweat	Collar soil	Tea	Coffee
Food Stain	Fruit juice	Ketchup	Mayonnaise
Salad dressing	Make-up	Blood	Red wine
Chocolate	Pudding	Mud	Grass
Baby formula	Egg	Machine oil	Coke
Butter	Jam	Curry	Coal

- Select the automatic stain programme.
- Select the stain type you wish to remove.
- Ensure that the garment tag is read carefully and appropriate temperature and speed are selected.



General Tips For Removing Stains

- Before performing pre-treatment, carefully read the cloth label to learn if there is any condition that may damage the cloth. Only dry clean your clothes that are suitable for dry cleaning.
- Do not apply the recommended stain removal processes to your silk, woolen and delicate clothes.
- Do not be late to wash the stained cloth; while the stain is fresh, perform the recommended pre-treatment that is appropriate for the stain type.
- You may perform pre-treatment on the stain using a special liquid or powder stain remover, liquid detergent or a paste that is prepared with a little amount of powder detergent.
- Using cold water during pre-treatment is recommended for unrecognized stain types.
- The special stain remover may distort the color of the cloth. To

rule out such situation test the stain remover on an unseen part of the cloth (for example, on the seam areas inside the garment).

- After completion of the pre-treatment on the stain, you may rinse thoroughly and wash normally in the washing machine.

Practical Pre-treatment Processes Recommended for Stains

Shoe Polish: Apply pre-treatment on liquid polish stains by using powder detergent made pasty with a little water. As for the pasty polish stains, scrape the excessive stain first. Apply pre-treatment with the stain remover, rinse and then scour the stained area by using detergent. Wash the garment by using an appropriate bleaching agent.

Wax: After scraping the excessive stain, soak the garment into hottest water possible conforming to the label after applying a stain remover containing enzyme or by using oxygen-based bleach. Wash at the hottest temperature complying with the tag of the cloth.

Baby Formula: By using an enzyme stain remover, apply soaking or pre-treatment on the stained garment for at least 30 min. Then, perform a normal washing.

Color-Bleeding onto Whites: Wash the garment by using an appropriate bleaching agent.

Chocolate: By using an enzyme stain remover, apply soaking or pre-treatment in lukewarm water on the stained garment. Wash the garment by using an appropriate bleaching agent.

Grass: By using an enzyme stain remover, apply soaking or pre-treatment in lukewarm water on the stained garment. Wash the garment by using an appropriate bleaching agent.

Mud: Brush the dried parts of mud on the garment. By using an enzyme

stain remover or detergent, apply soaking or pre-treatment.

Deodorant/Sweat: You can perform pre-treatment on the stained area by using stain remover or liquid detergent if it is a fresh stain, and white vinegar if it is an old one. Perform normal washing with detergent containing enzyme at the hottest temperature suitable for the garment, after applying pre-treatment for 30 min.

Tomato, Tomato Paste, Ketchup: Apply pre-treatment on the stained area by using stain remover. Wash the garment by using an appropriate bleaching agent.

Mustard/Curry: Apply pre-treatment on the stained area by using stain remover. Wash the garment by using an appropriate bleaching agent.

Drinks (coffee, tea, fruit juice, alcoholic/fizzy drinks): Apply pre-treatment on the stained cloth. Wash the garment in cold water by using an appropriate bleaching agent.

Urine/Vomit/Faeces: By using an enzyme stain remover, apply pre-treatment or soaking (in water) to the stained garment. Wash the garment by using an appropriate bleaching agent.

Blood: Rinse the stained cloth in cold water. By using an enzyme stain remover, apply pre-treatment or soaking. Wash the garment by using an appropriate bleaching agent.

Red Wine: Soak the stained cloth in cold water. Wash the garment at hottest temperature suitable for the garment by using an appropriate bleaching agent.

Mould: Soak in water by using chlorine-based bleaching agent, if suitable for the garment. If chlorine-based bleach is not suitable, soak in hot water by using oxygen-based bleaching agent. Then, perform a normal washing. Stains may become permanent on clothes that are

intensely moulded.

Cosmetics: Apply pre-treatment on the stained cloth by using stain remover or liquid detergent. Wash the cloth at the appropriate temperature complying with the garment tag.

Ink: Some ink stains are very hard to remove. Washing may turn non-removed stains into permanent ones. You may apply stain remover or alcohol on the stained area when the stain is fresh. If unsure, refer to a dry cleaner.

Nail Polish: Removing this stain is very hard. Spread the stained area facedown onto paper towel and apply acetone at the back of the stain. Repeat this process by frequently changing the paper towels. Do not apply this process on synthetic and acetate fabrics. To be sure, check the garment label.

Rust: You may use a rust remover suitable for fabrics. Do not use chlorine-based bleach; it may cause fading of the stained area.

Pastel Color: After scraping the excessive stain, soak the garment into hottest water possible conforming to the label after applying a stain remover containing enzyme or by using oxygen-based bleach. Wash at the hottest temperature complying with the tag of the cloth.

Chewing Gum, Adhesive Tape, Glue, Gum: After scraping the excessive stain, apply ice on it and spread the stained area facedown onto paper towel. Apply little amount of stain remover, liquid detergent or pasty powder detergent on the stained area.

Collar and Cuff Soil: Apply pre-treatment on the stained area by rubbing with stain remover or soap. Alternatively, brush the stained area with hair or body shampoo by using an old toothbrush and then wash normally.

Oil (Kitchen Oils, Motor Lubricants, Butter, Salad Dressing, Grease, Mayonnaise, Tar): Clean the excessive part of the stain and apply pre-treatment. Wash at the hottest temperature complying with the tag of the cloth. Refer to a dry cleaner for difficult type of stains and tar stains.

Oil Paint, Varnish: Rinse the cloth in cold water when the stain is fresh for water-based oil paint stains. If the stain is dry, it is impossible to remove it. For oil-based paint and varnish stains you may apply the solvent recommended on the paint package onto the stain. Rinse the cloth well before washing.

Egg: By using an enzyme stain remover, apply soaking or pre-treatment on the stained garment for at least 30 min. Then, perform a normal washing.

Programme and consumption table

EN						Auxiliary functions			
Programme (°C)		Max. Load (kg)	Water Consumption (l)	Energy Consumption (kWh)	Max. Speed***	Prewash	Rinse Plus	Night mode	Selectable temperature range °C
MultiSense	40	7	****	****	1600	•	•	•	Cold-60
Buntwäsche Eco	60**	7	45	0.80	1600				Cold-60
Buntwäsche Eco	60**	3.5	38	0.62	1600				Cold-60
Buntwäsche Eco	40**	3.5	38	0.60	1600				Cold-60
Koch-/Buntwäsche	90	7	70	2.03	1600	•	•	•	Cold-90
Koch-/Buntwäsche	60	7	70	1.33	1600	•	•	•	Cold-90
Koch-/Buntwäsche	40	7	70	0.93	1600	•	•	•	Cold-90
Pflegeleicht	60	3.5	65	1.13	1200	•	•	•	Cold-60
Pflegeleicht	40	3.5	65	0.90	1200	•	•	•	Cold-60
AquaPerfect 40°/40'	40	7	45	0.63	1400				40
WoolProtect	40	2	45	0.35	1000		•	•	Cold-40
Handwäsche	30	1.5	40	0.22	1000		•		Cold-30
Mini 14'	30	2	34	0.16	1400		•	•	Cold-30
StainCare	60	5.5	****	****	1600				40-90
HygieneCare	90	7	100	2.70	1600		*		30-90
GentleCare	40	4	70	1.33	1000	•	•	•	Cold-40
Steam Refresh	-	1	1	0.17	-				-
Dunkles	40	3.5	80	0.90	1000	•	*	•	Cold-40
Selbstreinigung	70	-	110	2.60	600		*		70

- :Selectable.
- * :Automatically selected, cannot be cancelled.
- ** :Energy Label programme (EN 60456 Ed.3)
- *** :If maximum spin speed of the machine is lower then this value, you can only select up to the maximum spin speed.
- ****:Programme detects the type and quantity of the laundry to automatically adjust water and energy consumption and programme time.
- :See the programme description for maximum load.

** "Cotton eco 40°C and Cotton eco 60°C are standard programmes." These programmes are known as '40°C cotton standard programme' and '60°C cotton standard programme' and shown on the panel with   symbols.



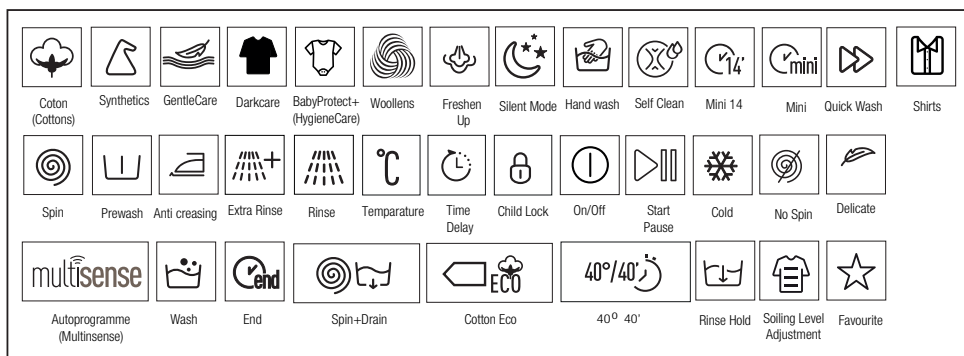
The auxiliary functions in the table may vary according to the model of your machine.



Water and power consumption may vary subject to the changes in water pressure, water hardness and temperature, ambient temperature, type and amount of laundry, selection of auxiliary functions and spin speed, and changes in electric voltage.



You can see the washing time of the programme you have selected on the display of the machine. It is normal that small differences may occur between the time shown on the display and the real washing time.



Indicative values for Synthetics programmes (EN)

	Load (kg)	Water Consumption (l)	Energy Consumption (kWh)	Programme Duration (min) *	Remaining Moisture Content (%) ** ≤ 1000 rpm	Remaining Moisture Content (%) ** > 1000 rpm
Synthetics 60	3.5	65	1.13	90'/110'	45	40
Synthetics 40	3.5	65	0.90	80'/100'	45	40

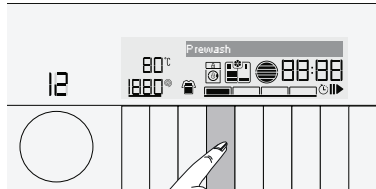
* You can see the washing time of the programme you have selected on the display of the machine. It is normal that small differences may occur between the time shown on the display and the real washing time.

** Remaining moisture content values may differ according to the selected spin speed.

Auxiliary function selection

Select the desired auxiliary function before starting the programme.

Whenever a programme is selected, frames of the auxiliary function symbols that can be selected together with it illuminate. And when you select an auxiliary function, the interior area of the auxiliary function symbol also starts to illuminate and the name of the selected function appears on display for "3" seconds.



Frame of the auxiliary function symbol that cannot be selected with the current programme will not illuminate. When you press the button of such auxiliary functions, "Not adjustable" appears on the display for 3 seconds.

Also the frames of the auxiliary function suitable for the current programme after the washing has started remain illuminated. You can select or cancel the auxiliary functions whose frames are illuminated. If the wash cycle has reached a point where you cannot select the auxiliary function, the function's frame goes off.



Some functions cannot be selected together. If a second auxiliary function conflicting with the first one is selected before starting the machine, the function selected first will be canceled and the second auxiliary function selection will remain active. For example, if you want to select Quick Wash after you have selected the Prewash, Prewash will be canceled and Quick Wash will remain active.



An auxiliary function that is not compatible with the programme cannot be selected. (See "Programme and consumption table")



Some programmes have auxiliary functions that must be operated simultaneously. Those functions cannot be cancelled. The frame of the auxiliary function will not be illuminated, only inner area will be illuminated.

• Prewash

A Prewash is only worthwhile for heavily soiled laundry. Not using the Prewash will save energy, water, detergent and time.

• Rinse Plus

This function enables the machine to make another rinsing in addition to the one already made after the main wash. Thus, the risk for sensitive skins (babies, allergic skins, etc.) to be effected by the minimal detergent remnants on the laundry can be reduced.



For the first press, the machine will make one addition rinsing, for the second press the machine will make twice addition rinsing, for the third press the function will be cancelled.

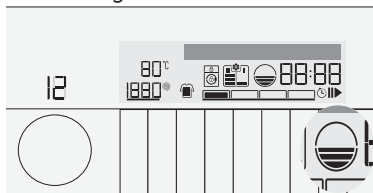
• Night mode

Use this programme to wash the cottons with lesser energy consumption and silently. Spin steps are cancelled for a silent washing and the cycle ends with the Rinse Hold step. After completion of the programme, run Spin cycle to spin the laundry.

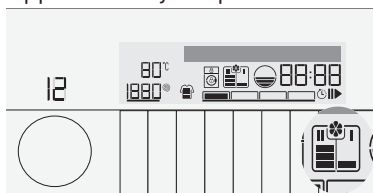
Recommendations for the amount of laundry and detergent

The amount of loaded laundry is measured when the loading door is open and the Load indicator shows the amount.

This information disappears when the loading door is closed.



The detergent indicator shows the recommended amount of detergent according to the selected programme, soiling level and the amount of loaded laundry. One line corresponds to a full powder detergent measurement cup supplied with your product.



If you use liquid detergent, follow the amounts recommended by the detergent manufacturer on basis of the soiling level.



Recommended detergent amount is not displayed after the programme has started.

Time display

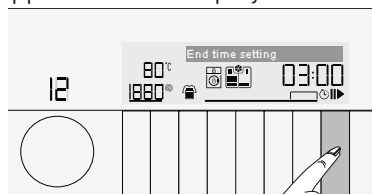
Remaining time for the completion of the programme while it is running is displayed as "01:30" in hours and minutes format.



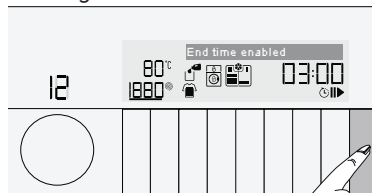
Programme time may differ from the values in the "Programme and consumption table" depending on the water pressure, water hardness and temperature, ambient temperature, amount and the type of laundry, auxiliary functions selected and the changes at the mains voltage.

End Time

With the **End Time** function, the startup of the programme may be delayed up to 24 hours. After pressing **End Time** button, the displayed time is the programme's estimated end time. If the **End Time** is adjusted, **End Time** indicator is illuminated. "**End Time Setting**" appears on the display.



In order for the End Time function is activated and the programme is completed at the end of the specified time, the **Start indicator** begins flashing.



If you want to cancel End Time function, press **End Time** button until the End Time indicator turns off or press **On / Off** button to turn off and on the machine.



Do not use liquid detergents when you activate End Time function! There is the risk of staining of the clothes.

- Open the loading door, place the laundry and put detergent, etc.
- Select the washing programme, temperature, spin speed and, if required, the auxiliary functions.
- Set the end time of your choice by pressing the **End Time** button. **End Time** indicator illuminates.
- Press **Start / Pause** button. Time countdown starts. ":" sign in the middle of the end time on the display starts flashing.



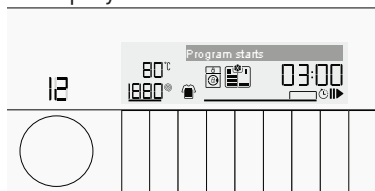
Additional laundry may be loaded during the End Time countdown period. At the end of the countdown, End Time indicator turns off, washing cycle starts and the time of the selected programme appears on the display.



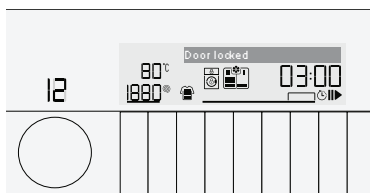
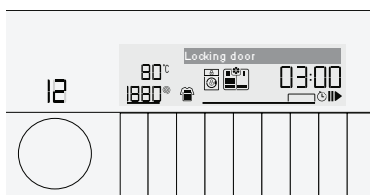
When the End Time selection is done, the time appearing on the screen consists of end time plus the duration of the selected programme.

Starting the programme

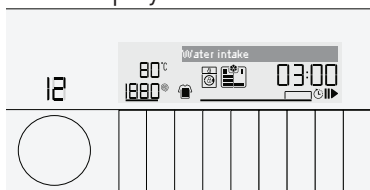
- Press **Start / Pause** button to start the programme.
- Start indicator lights to show that the programme has started. "Program starts" appears on the display for "3" seconds.



- Loading door is locked. "Door is Closing" appears on the display when the door is being locked.

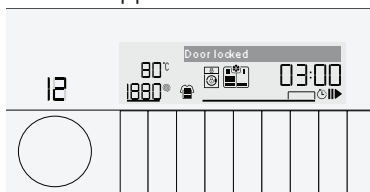


- Programme step is indicated on the display.



Loading door lock

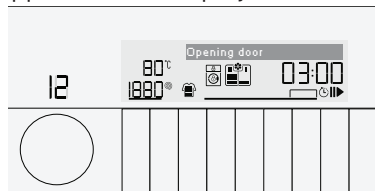
There is a locking system on the loading door of the machine that prevents opening of the door in cases when the water level is unsuitable. "Door Locked" appears on the display when the loading door is locked. Meanwhile, the Door Lock indicator appears.



Changing the selections after programme has started

Adding laundry after the programme has started:

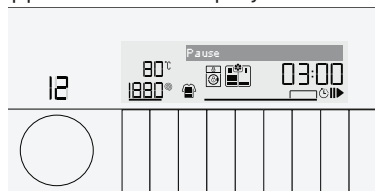
If the water level in the machine is suitable when you press **Start / Pause** button, "Door is opening" will appear on the display.



If the water level in the machine is not suitable when you press **Start / Pause** button, the display will show that the loading door is locked.

Switching the machine to pause mode:

Press the **Start / Pause** button to switch the machine to pause mode. When the Start indicator goes off, the Pause indicator lights and "Pause" appears on the display.



Changing the programme selection after programme has started:

The programme change is not allowed when the current programme is running.

If you turn the **Programme Selection** knob while the programme is running, "Pause to make changes" warning appears on the display. You can select the new programme after switching the current programme to pause.



The selected program starts anew.

Changing the auxiliary function, speed and temperature

Depending on the step the programme has reached, you can cancel or activate the auxiliary functions; see, "Auxiliary function selection".

You can also change the speed and temperature settings; see, "Spin speed selection" and "Temperature selection".



The loading door will not open if the water temperature in the machine is high or the water level is above the door opening.

Child Lock

Use Child Lock function to prevent children from tampering with the machine. Thus you can avoid any changes in a running programme.



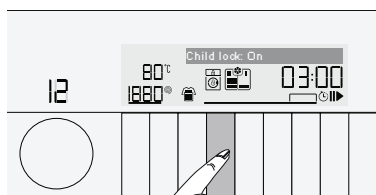
You can switch on and off the machine with **On / Off** button when the Child Lock is active. When you switch on the machine again, programme will resume from where it has stopped.



If you press any button when the Child Lock is activated, the machine will give an audio warning. No audible warning will be made when the buttons are pressed 5 times in a row. Only the warning text will remain on the Information line.

To activate the Child Lock:

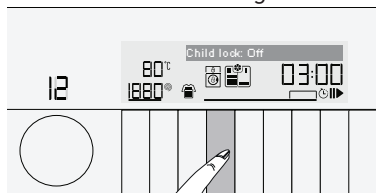
Press and hold 1st Auxiliary Function button for 3 seconds. After the countdown as "Child Lock: 3"-2"-1" on the display is over, "Child Lock Enabled" appears on the display. You can release the 1st Auxiliary Function button when this warning is displayed.



"Child Lock On" appears on the display if you press any button when the Child Lock is enabled.

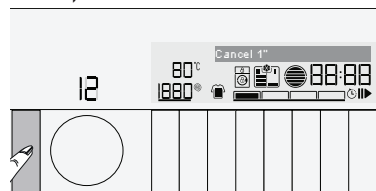
To deactivate the Child Lock:

Press and hold 1st Auxiliary Function button for 3 seconds. After the countdown as "Child Lock: 3"-2"-1" on the display is over, "Child Lock: Off" appears on the display and the Child Lock indicator lights.

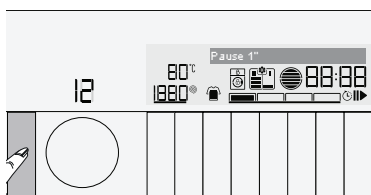


Cancelling the programme

The programme is cancelled when the machine is turned off and on again. Press and hold **On / Off** button for 3 seconds. After the countdown as "Cancel: 3"-2"-1" on the display is over, the machine turns off.



If you press **On / Off** button when the Child Lock is enabled, the programme will not be cancelled. You should cancel the Child Lock first. Countdown as "Pause 3"-2"-1" appears on the display.



If you want to open the loading door after you have cancelled the programme but it is not possible to open the loading door since the water level in the machine is above the loading door opening, then turn the **Programme Selection** knob to **Spin+Pump** programme and discharge the water in the machine.

End of programme

"Laundry can be taken out" appears on the display when the programme is completed.

If you do not press any button for 10 minutes, the machine will switch to pause mode. Display and all indicators are turned off.

If you press any button or turn the **Programme Selection** knob when the machine is in pause mode, programme steps that are completed will appear on the display.

Favourite program setting

You can create a favourite programme by saving frequently used programme and other settings. Use this function when you want to select quickly the same settings you use for the laundry that you wash regularly.

Favourite programme will remain at the factory set programme until you make a new favourite programme setting.

To store a new favourite programme:

- Select the desired programme, temperature, spin speed, soiling degree and auxiliary function.
- Keep the **Favourite** button pressed for 3 seconds.

- Countdown as "Favourite: 3"-2"-1"
" **Favourite : Saving**" appears on the display.



If saving is not successful, "Favourite Not Saved" appears on the display.

To select a favourite programme:

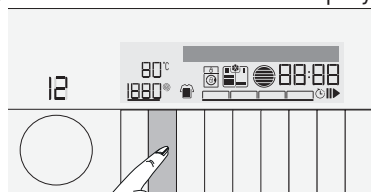
- Press **Favourite** button.
"Favourite: Selected" appears on the display.
- Programme and other settings saved as favourite appear on the display.
- Press **Start / Pause** button to start your Favourite programme.

Entering the Settings menu

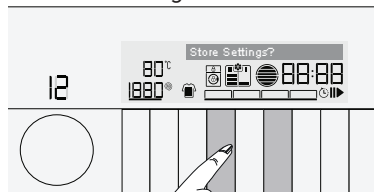
You can perform the following operations in Settings menu:

- Changing the language selection,
- Changing the Information line brightness,
- Changing the volume level,
- Restoring the factory settings.

To enter the Settings menu, press and hold the Soiling Level Adjustment button for 3 seconds. "Volume Level" menu is displayed.

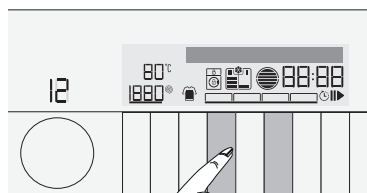
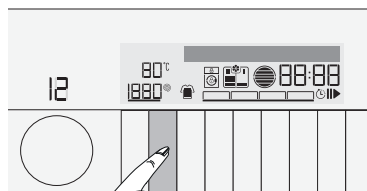


Use 1st and 3rd Auxiliary Function buttons to navigate in menus.

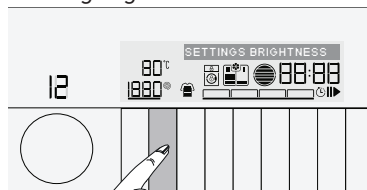


Changing the language selection

- Press and hold the Soiling Level Adjustment button for 3 seconds to enter the Settings menu. Enter "Language Selection" menu by pressing 1st and 3rd auxiliary function buttons.



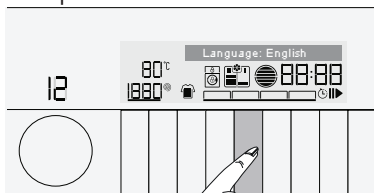
- Press the 2nd auxiliary function button until the desired language appears on the display in Select Language menu.



- Press and hold either 1st or 3rd Auxiliary Function button for 3 seconds when the desired language is displayed. "Save setting?" will be displayed.

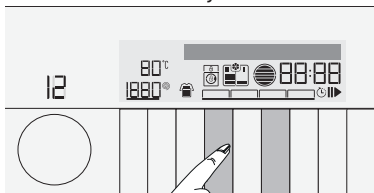


- Settings will be saved once the second auxiliary function button is pressed.

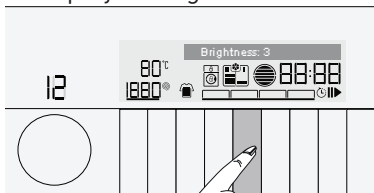


Changing the Information line brightness

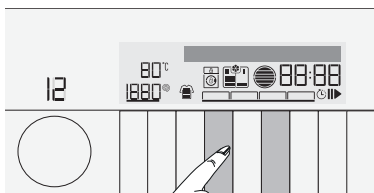
- Press and hold the Soiling Level Adjustment button for 3 seconds to enter the Settings menu. Enter "Brightness" menu by pressing 1st and 3rd auxiliary function buttons.



- Press the 2nd auxiliary function button until the desired brightness option appears on the display in Brightness menu.

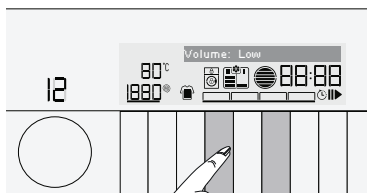
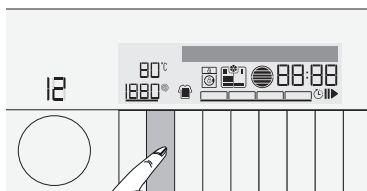


- Press and hold either 1st or 3rd Auxiliary Function button when the desired brightness level is displayed. Desired brightness level will be saved.

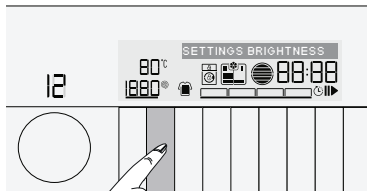
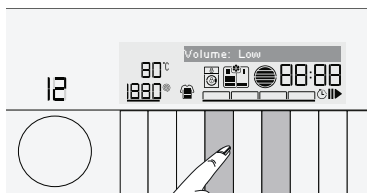


Changing the volume level

- Press and hold the Soiling Level Adjustment button for 3 seconds to enter the Settings menu. Open the "Volume Level" menu by pressing 1st and 3rd auxiliary function buttons.



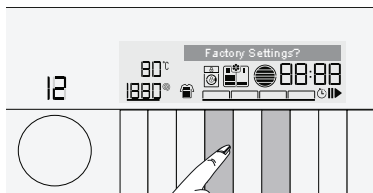
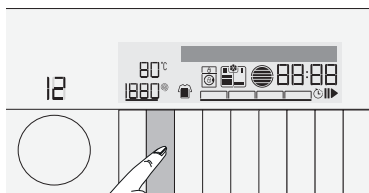
- Volume level selection can be either High or Low. Menu will be opened in the level set previously. Press the 2nd auxiliary function button until the desired level appears. Desired volume level will be saved.



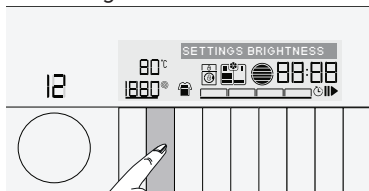
Restoring the factory settings

When the factory settings are restored:

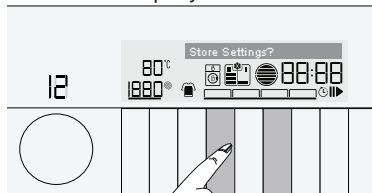
- Display language will return to the first language you selected when you have operated your machine for the first time:
- Brightness is set to maximum level,
- Volume level is set to "High",
- Favourite **programme selection** is returned to factory settings.
- Press and hold the Soiling Level Adjustment button for 3 seconds to enter the Settings menu. 1. Open the "Factory Settings" menu by pressing 1st and 3rd auxiliary function buttons.



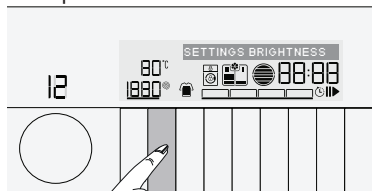
- Press the 2nd auxiliary function button to reset to Factory Settings.



- Press either 1st or 3rd Auxiliary Function button to confirm to the Factory Settings. "Save setting?" will be displayed.



- Settings will be saved once the second auxiliary function button is pressed.



Your machine is equipped with a "Standby Mode"

In case of not starting any programme or waiting without making any other operation when the machine is turned on by On/Off button and while it is in selection step or if no other operation is performed approximately 2 minutes after the programme you selected has come to an end, your machine will automatically switch to energy saving mode. Brightness of indicator lights will decrease. Also, if your product is equipped with a display showing the programme duration, this display will completely turn off. In case of rotating the Programme Selection knob or pressing any button, lights and display will restore to their previous condition. Your selections made while exiting the energy saving mode may change. Check the appropriateness of your selections before starting the programme. Readjust if necessary. This is not a fault.

Quick User Guide

Preparing the machine

- Check if the hoses are connected tightly.
- Plug in your machine.
- Turn the tap on completely.
- Place the laundry in the machine.
- Add detergent and fabric softener.

Programme selection

- Select the programme suitable for the type, quantity and soiling level of the laundry in accordance with the "Programme and consumption table" and the temperature table below.

90°C	Heavily soiled white cottons and linens. (coffee table covers, tablecloths, towels, bed sheets, etc.)
60°C	Normally soiled, coloured, fade proof linens, cottons or synthetic clothes (shirt, nightgown, pyjamas, etc.) and lightly soiled white linens (underwear, etc.)
40°C - 30°C - Cold	Blended laundry including delicate textile (veil curtains, etc.), synthetics and woollens.

- Select the desired programme with the **Programme Selection** knob. The name of the selected programme is displayed on the *Information line*; programme number appears on the Programme Selection display. All programme selections are shown in this way.



Programmes are limited with the highest spin speed appropriate for that particular type of fabric.



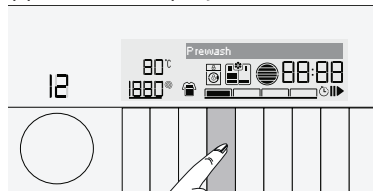
When selecting a programme, always consider the type of fabric, colour, degree of soiling and permissible water temperature.



Always select the lowest required temperature. Higher temperature means higher power consumption.

Auxiliary function selection

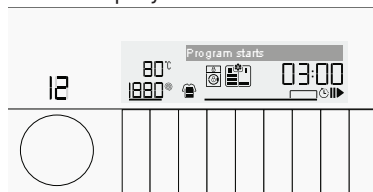
Select the desired auxiliary functions before starting the programme. Whenever a programme is selected, frames of the auxiliary function symbols that can be selected together with it illuminate. And when you select an auxiliary function, the interior area of the auxiliary function symbol also starts to illuminate and the name of the selected function appears on display for "3" seconds.



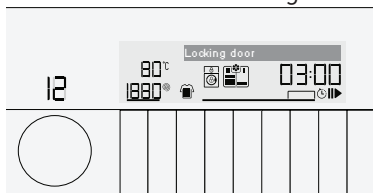
Frame of the auxiliary function symbol that cannot be selected with the current programme will not illuminate. When you press the button of such auxiliary functions, "Not adjustable" appears on the display for 3 seconds.

Starting the programme

- Press **Start / Pause** button to start the programme.
- Start indicator lights to show that the programme has started. "Programme starts" appears on the display for "3" seconds.



- Loading door is locked. "Locking door" appears on the display when the door is being locked.



End of programme

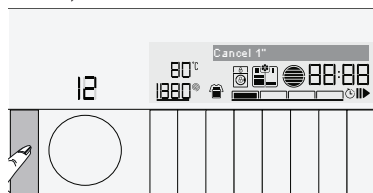
"Laundry can be taken out" appears on the display when the programme is completed.

If you do not press any button for 10 minutes, the machine will switch to pause mode. Display and all indicators are turned off.

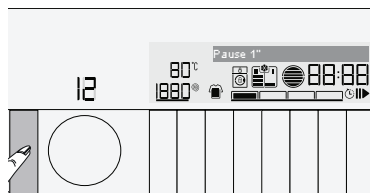
If you press any button or turn the **Programme Selection** knob when the machine is in pause mode, programme steps that are completed will appear on the display.

Cancelling the programme

The programme is cancelled when the machine is turned off and on again. Press and hold **On / Off** button for 3 seconds. After the countdown as "Cancel: 3"-2"-1"- on the display is over, the machine turns off.



If you press **On / Off** button when the Child Lock is enabled, the programme will not be cancelled. You should cancel the Child Lock first. Countdown as "Pause 3"-2"-1"- appears on the display.



If you want to open the loading door after you have cancelled the programme but it is not possible to open the loading door since the water level in the machine is above the loading door opening, then turn the **Programme Selection** knob to **Spin+Pump** programme and discharge the water in the machine.

Child Lock

Use Child Lock function to prevent children from tampering with the machine. Thus you can avoid any changes in a running programme.



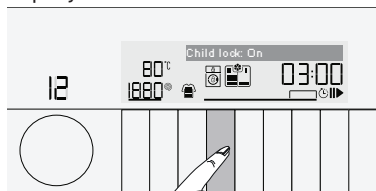
You can switch on and off the machine with **On / Off** button when the Child Lock is active. When you switch on the machine again, programme will resume from where it has stopped.



If you press any button when the Child Lock is activated, the machine will give an audio warning. No audible warning will be made when the buttons are pressed 5 times in a row. Only the warning text will remain on the screen.

To activate the Child Lock:

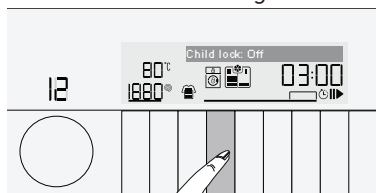
Press and hold 1st Auxiliary Function button for 3 seconds. After the countdown as "Child Lock: 3"-2"-1" on the display is over, "Child Lock Enabled" appears on the display. You can release the 1st Auxiliary Function button when this warning is displayed.



"Child Lock On" appears on the display if you press any button when the Child Lock is enabled.

To deactivate the Child Lock:

Press and hold 1st Auxiliary Function button for 3 seconds. After the countdown as "Child Lock: 3"-2"-1" on the display is over, "Child Lock: Off" appears on the display and the Child Lock indicator lights.

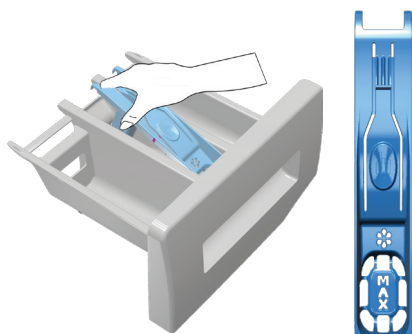


Maintenance and cleaning

Service life of the product extends and frequently faced problems decrease if cleaned at regular intervals.

Cleaning the detergent drawer

Clean the detergent drawer at regular intervals (every 4-5 washing cycles) as shown below in order to prevent accumulation of powder detergent in time.



Lift the rear part of the siphon to remove it as illustrated.

- Press the dotted point on the siphon in the softener compartment and pull towards you until the compartment is removed from the machine.



If more than normal amount of water and softener mixture starts to gather in the softener compartment, clean the siphon.

- Wash the detergent drawer and the siphon with plenty of lukewarm water in a washbasin. Wear protective gloves or use an appropriate brush to avoid touching of the residues in the drawer with your skin when cleaning.

- After cleaning, seat the siphon well in its place and insert the drawer back.

Cleaning the loading door and the drum

For products with drum cleaning programme, please see Operating the product - Programmes.

For products without drum cleaning, follow the below steps **to clean the drum:**

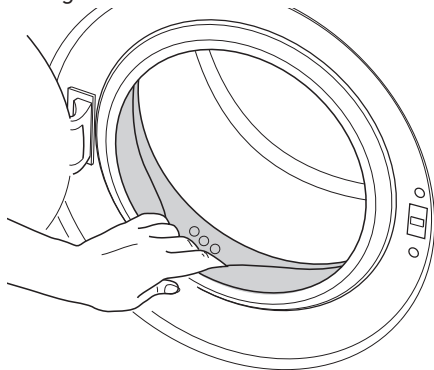
Select **Additional Water** or **Extra Rinse** auxiliary functions. Use a Cottons **programme** without pre-wash. Set **the temperature to the level recommended on the drum cleaning agent which can be provided from authorized services.** Apply this procedure **without any laundry in the product.** Before starting the programme, put 1 pouch of special drum cleaning agent (if the special agent could not be supplied, put max. 100 g of powder anti-limescale) into the main wash detergent compartment (compartment no. „2“). If the anti-limescale is in tablet form, put only one tablet into the main wash compartment no. „2“. Dry the inside of the bellow with a clean piece of cloth after the programme has come to an end.



Repeat Drum Cleaning process in every 2 months.

Use an anti-limescale suitable for the washing machines.

After every washing check that no foreign substance is left in the drum.



If the holes on the bellow shown in the figure is blocked, open the holes using a toothpick.



Foreign metal substances will cause rust stains in the drum. Clean the stains on the drum surface by using cleaning agents for stainless steel. Never use steel wool or wire wool.



WARNING: Never use sponge or scrub materials. These will damage the painted, chrome plated and plastic surfaces.

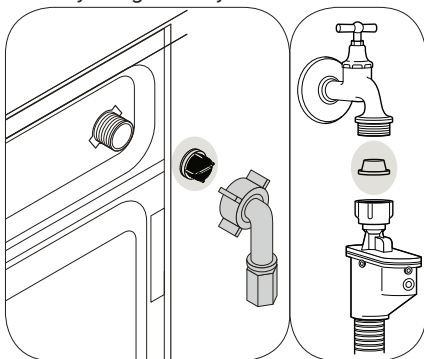
Cleaning the body and control panel

Wipe the body of the machine with soapy water or non-corrosive mild gel detergents as necessary, and dry with a soft cloth.

Use only a soft and damp cloth to clean the control panel.

Cleaning the water intake filters

There is a filter at the end of each water intake valve at the rear of the machine and also at the end of each water intake hose where they are connected to the tap. These filters prevent foreign substances and dirt in the water to enter the washing machine. Filters should be cleaned as they do get dirty.



- Close the taps.
- Remove the nuts of the water intake hoses to access the filters on the water intake valves. Clean them with an appropriate brush. If the filters are too dirty, take them out by means of pliers and clean them.
- Take out the filters on the flat ends of the water intake hoses together with the gaskets and clean thoroughly under running water.
- Replace the gaskets and filters carefully in their places and tighten the hose nuts by hand.

Draining remaining water and cleaning the pump filter

The filter system in your machine prevents solid items such as buttons, coins and fabric fibers clogging the pump impeller during discharge of washing water. Thus, the water will be discharged without any problem and the service life of the pump will extend.

If the machine fails to drain water, the pump filter is clogged. Filter must be cleaned whenever it is clogged or in every 3 months. Water must be drained off first to clean the pump filter.

In addition, prior to transporting the machine (e.g., when moving to another house) and in case of freezing of the water, water may have to be drained completely.



WARNING: Foreign substances left in the pump filter may damage your machine or may cause noise problem.



WARNING: If the product is not in use, turn the tap off, detach the supply hose and drain the water inside the machine against any freezing possibility in the region of installation.



WARNING: After each use close the supply hose tap of the product.

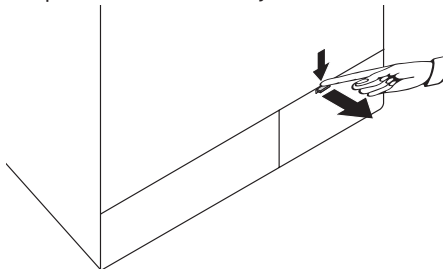
In order to clean the dirty filter and discharge the water:

- Unplug the machine to cut off the supply power.

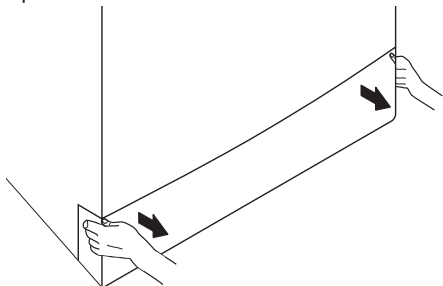


WARNING: Temperature of the water inside the machine may rise up to 90 °C. To avoid burning risk, clean the filter after the water in the machine cools down.

- Open the filter cap.
- If the filter cap is composed of two pieces, press the tab on the filter cap downwards and pull the piece out towards yourself.



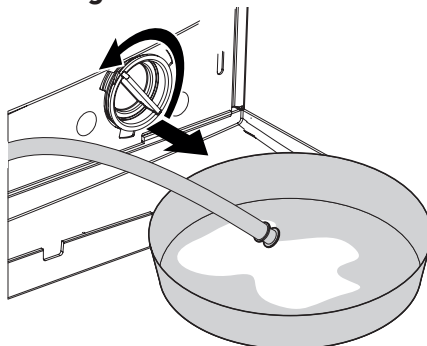
If the filter cap is one piece, pull the cap from both sides at the top to open.



You can remove the filter cover by slightly pushing downwards with a thin plastic tipped tool, through the gap above the filter cover. Do not use metal tipped tools to remove the cover.

- Some of our products have emergency draining hose and some does not have. Follow the steps below to discharge the water.

If the product has an emergency draining hose, to discharge the water:



- Pull the emergency draining hose out from its seat
- Place a large container at the end of the hose. Drain the water into the container by pulling out the plug at the end of the hose. When the container is full, block the inlet of the hose by replacing the plug. After the container is emptied, repeat the above procedure to drain the water in the machine completely.
- When draining of water is finished, close the end by the plug again and fix the hose in its place.
- Turn the pump filter to take it out.
- Clean any residues inside the filter as well as fibers, if any, around the pump impeller region.
- Install the filter.
- If the filter cap is composed of two pieces, close the filter cap by pressing on the tab. If it is one piece, seat the tabs in the lower part into their places first, and then press the upper part to close.

Troubleshooting

DE

EN

Program does not start after closing the door.

- Start / Pause / Cancel button was not pressed. >>> **Press the Start / Pause / Cancel button.*

Programme cannot be started or selected.

- Washing machine has switched to self protection mode due to a supply problem (line voltage, water pressure, etc.). >>> *Press and hold On / Off button for 3 seconds to reset the machine to factory settings. ("Cancelling the programme")*

Water in the machine.

- Some water might have remained in the product due to the quality control processes in the production. >>> *This is not a failure; water is not harmful to the machine.*

There is water leaking from the bottom of the machine.

- Likely problems with hoses or the pump filter. >>> *Be sure the seals of the water inlet hoses are securely fitted. Attach the hose to the tap tightly.*
- Pump filter might not be closed fully. >>> *Check if the pump filter is completely closed.*

Machine does not fill with water.

- Tap is turned off. >>> *Open the taps.*
- Water inlet hose is bent. >>> *Correct the hose.*
- Water inlet filter is clogged. >>> *Clean the filter.*
- The loading door is ajar. >>> *Close the loading door.*

Machine does not drain water.

- Water drain hose might be clogged or twisted. >>> *Clean or flatten the hose.*
- Pump filter is clogged. >>> *Clean the pump filter.*

Machine vibrates or makes noise.

- Machine might be standing unbalanced. >>> *Adjust the feet to level the machine.*
- A hard substance might have entered into the pump filter. >>> *Clean the pump filter.*
- Transportation safety bolts are not removed. >>> *Remove the transportation safety bolts.*
- Laundry quantity in the machine might be too little. >>> *Add more laundry to the machine.*
- Machine might be overloaded with laundry. >>> *Take out some of the laundry from the machine or distribute the load by hand to balance it homogenously in the machine.*
- Machine might be leaning on a rigid item. >>> *Check if the machine is not leaning on anything.*

Machine stopped shortly after the programme started.

- Machine might have stopped temporarily due to low voltage. >>> *It will resume running when the voltage restores to the normal level.*

Machine directly discharges the water it takes in.

- Draining hose might not be at adequate height. >>> *Connect the water draining hose as described in the operation manual.*

No water can be seen in the machine during washing.

- The water level is not visible from outside of the washing machine. This is not a failure.

Loading door cannot be opened.

- Door lock is activated because of the water level in the machine. >>> *Drain the water by running the Pump or Spin programme.*
- Machine is heating up the water or it is at the spinning cycle. >>> *Wait until the programme completes.*
- Child lock is engaged. Door lock will be deactivated a couple of minutes after the programme has come to an end. >>> *Wait for a couple of minutes for deactivation of the door lock.*

Washing takes longer than the specified in the manual. (*)

- Water pressure is low. >>> *Machine waits until taking in adequate amount of water to prevent poor washing quality due to the decreased amount of water. Therefore, the washing time extends.*
- Voltage might be low. >>> *Washing time is prolonged to avoid poor washing results when the supply voltage is low.*
- Input temperature of water might be low. >>> *Required time to heat up the water extends in cold seasons. Also, washing time can be lengthened to avoid poor washing results.*
- Number of rinses and/or amount of rinse water might have increased. >>> *Machine increases the amount of rinse water when good rinsing is needed and adds an extra rinsing step if necessary.*
- Excessive foam might have occurred and automatic foam absorption system might have been activated due to too much detergent usage. >>> *Use recommended amount of detergent.*

Programme time does not countdown. (On models with display) (*)

- Timer may stop during water intake. >>> *Timer indicator will not countdown until the machine takes in adequate amount of water. The machine will wait until there is sufficient amount of water to avoid poor washing results due to lack of water. Timer indicator will resume countdown after this.*
- Timer may stop during heating step. >>> *Timer indicator will not countdown until the machine reaches the selected temperature.*
- Timer may stop during spinning step. >>> *Automatic unbalanced load detection system might be activated due to the unbalanced distribution of the laundry in the drum.*

Programme time does not countdown. (*)

- There might be an imbalance of laundry in the machine. >>> *Automatic unbalanced load detection system might be activated due to the unbalanced distribution of the laundry in the drum.*

Machine does not switch to spinning step. (*)

- There might be an imbalance of laundry in the machine. >>> *Automatic unbalanced load detection system might be activated due to the unbalanced distribution of the laundry in the drum.*
- The machine will not spin if water is not drained completely. >>> *Check the filter and the draining hose.*
- Excessive foam might have occurred and automatic foam absorption system might have been activated due to too much detergent usage. >>> *Use recommended amount of detergent.*

Washing performance is poor: Laundry turns grey. ()**

- Insufficient amount of detergent was used over a long period of time. >>> *Use the recommended amount of detergent appropriate for water hardness and the laundry.*
- Washing was made at low temperatures for a long time over a long period of time. >>> *Select the proper temperature for the laundry to be washed.*
- Insufficient amount of detergent is used with hard waters. >>> *Using insufficient amount of detergent with hard water causes the soil to stick on the cloth and this turns the cloth into grey in time. It is difficult to eliminate greying once it happens. Use the recommended amount of detergent appropriate for water hardness and the laundry.*
- Too much detergent is used. >>> *Use the recommended amount of detergent appropriate for water hardness and the laundry.*

Washing performance is poor: Stains persist or the laundry is not whitened. ()**

- Insufficient amount of detergent is used. >>> *Use recommended amount of detergent appropriate for the laundry.*
- Excessive laundry was loaded in. >>> *Do not load the machine in excess. Load with amounts recommended in the "Programme and consumption table".*
- Wrong programme and temperature were selected. >>> *Select the proper programme and temperature for the laundry to be washed.*
- Wrong type of detergent is used. >>> *Use original detergent appropriate for the machine.*
- Detergent is put in the wrong compartment. >>> *Put the detergent in the correct compartment. Do not mix the bleaching agent and the detergent with each other.*

Washing performance is poor: Oily stains appeared on the laundry. ()**

- Regular drum cleaning is not applied. >>> *Clean the drum regularly. For this, please .*

Washing performance is poor: Clothes smell unpleasantly. ()**

- Odours and bacteria layers are formed on the drum as a result of continuous washing at lower temperatures and/or in short programmes. >>> *Leave the detergent drawer as well as the loading door of the machine ajar after each washing. Thus, a humid environment favorable for bacteria cannot occur in the machine.*

Colour of the clothes faded. ()**

- Excessive laundry was loaded in. >>> *Do not load the machine in excess.*
- Detergent in use is damp. >>> *Keep detergents closed in an environment free of humidity and do not expose them to excessive temperatures.*
- A higher temperature is selected. >>> *Select the proper programme and temperature according to the type and soiling degree of the laundry.*

It does not rinse well.

- The amount, brand and storage conditions of the detergent used are inappropriate. >>> *Use a detergent appropriate for the washing machine and your laundry. Keep detergents closed in an environment free of humidity and do not expose them to excessive temperatures.*
- Detergent is put in the wrong compartment. >>> *If detergent is put in the prewash compartment although prewash cycle is not selected, machine can take this detergent during rinsing or softener step. Put the detergent in the correct compartment.*
- Pump filter is clogged. >>> *Check the filter.*
- Drain hose is folded. >>> *Check the drain hose.*

Laundry became stiff after washing. ()**

- Insufficient amount of detergent is used. >>> *Using insufficient amount of detergent for the water hardness can cause the laundry to become stiff in time. Use appropriate amount of detergent according to the water hardness.*
- Detergent is put in the wrong compartment. >>> *If detergent is put in the prewash compartment although prewash cycle is not selected, machine can take this detergent during rinsing or softener step. Put the detergent in the correct compartment.*
- Detergent might be mixed with the softener. >>> *Do not mix the softener with detergent. Wash and clean the dispenser with hot water.*

Laundry does not smell like the softener. ()**

- Detergent is put in the wrong compartment. >>> *If detergent is put in the prewash compartment although prewash cycle is not selected, machine can take this detergent during rinsing or softener step. Wash and clean the dispenser with hot water. Put the detergent in the correct compartment.*
- Detergent might be mixed with the softener. >>> *Do not mix the softener with detergent. Wash and clean the dispenser with hot water.*

Detergent residue in the detergent drawer. ()**

- Detergent is put in wet drawer. >>> *Dry the detergent drawer before putting in detergent.*
- Detergent has gotten damp. >>> *Keep detergents closed in an environment free of humidity and do not expose them to excessive temperatures.*
- Water pressure is low. >>> *Check the water pressure.*
- The detergent in the main wash compartment got wet while taking in the prewash water. Holes of the detergent compartment are blocked. >>> *Check the holes and clean if they are clogged.*
- There is a problem with the detergent drawer valves. >>> *Call the Authorised Service Agent.*
- Detergent might be mixed with the softener. >>> *Do not mix the softener with detergent. Wash and clean the dispenser with hot water.*
- Regular drum cleaning is not applied. >>> *Clean the drum regularly. For this, please .*

There is detergent left on the laundry. ()**

- Excessive laundry was loaded in. >>> *Do not load the machine in excess.*
- Wrong programme and temperature were selected. >>> *Select the proper programme and temperature for the laundry to be washed.*
- Wrong detergent was used. >>> *Select the proper detergent for the laundry to be washed.*

Too much foam forms in the machine. (**)

- Improper detergents for the washing machine are being used. >>> *Use detergents appropriate for the washing machine.*
- Excessive amount of detergent is used. >>> *Use only sufficient amount of detergent.*
- Detergent was stored under improper conditions. >>> *Store detergent in a closed and dry location. Do not store in excessively hot places.*
- Some meshed laundry such as tulle may foam too much because of their texture. >>> *Use smaller amounts of detergent for this type of item.*
- Detergent is put in the wrong compartment. >>> *Put the detergent in the correct compartment.*
- Softener is being taken early. >>> *There may be problem in the valves or in the detergent dispenser. Call the Authorised Service Agent.*

Foam is overflowing from the detergent drawer.

- Too much detergent is used. >>> *Mix 1 tablespoonful softener and ½ l water and pour into the main wash compartment of the detergent drawer.*
- Put detergent into the machine suitable for the programmes and maximum loads indicated in the "Programme and consumption table". When you use additional chemicals (stain removers, bleaches and etc), reduce the amount of detergent.

Laundry remains wet at the end of the programme. (*)

- Excessive foam might have occurred and automatic foam absorption system might have been activated due to too much detergent usage. >>> *Use recommended amount of detergent.*
- * Machine does not switch to spinning step when the laundry is not evenly distributed in the drum to prevent any damage to the machine and to its surrounding environment. Laundry should be rearranged and re-spun.
- ** Regular drum cleaning might not be applied. >>> *Clean the drum regularly.*



WARNING: If you cannot eliminate the problem although you follow the instructions in this section, consult the dealer or the Authorised Service Agent. Never try to repair a nonfunctional product yourself.

Garantiebedingungen

Anschrift:

Grundig Weiße Ware Kundendienst
Beko Deutschland GmbH
Thomas-Edison-Platz 3
D-63263 Neu-Isenburg

Kundendienst-Tel.: 06102-86 86 893

Fax: 01805-414 400

E-Mail: kundendienst.hausgeraete@grundig.com

Ersatzteile-Tel.: 01805-242 515 *

Fax: 01805-345 001 *

E-Mail: ersatzteile.hausgeraete@grundig.com

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

als Käufer eines Gerätes der Marke Grundig stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nachbesserung und Nacherfüllung) aus dem Kaufvertrag zu. Die Gewährleistung erfolgt für die Fehlerfreiheit bei Geräteübergabe entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik. Änderungen in der Konstruktion oder der Ausführung, die weder die Funktionstüchtigkeit noch den Wert der Ware beeinträchtigen, stellen keinen Fehler dar. Ist das Gerät mangelhaft, so wird der Mangel durch den Werkskundendienst kostenlos beseitigt. Der Hersteller wählt die jeweils angemessene Art der Nacherfüllung unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit für den Käufer. Über die Gewährleistung hinaus räumt Ihnen der Hersteller eine Garantie ein, diese schränkt die gesetzliche Gewährleistung nicht ein.

Die Garantiezeit beträgt 36 Monate ab Kaufdatum.

Bedingungen:

1. Ein maschinell erstellter Original-Kaufbeleg liegt vor.
2. Das Gerät ist nur mit Original-Zubehör und Original-Ersatzteilen betrieben worden.
3. Die in der Gebrauchsanweisung erwähnten Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind entsprechend ausgeführt worden.
4. Das Gerät wurde nicht geöffnet/zerlegt.
5. Bauteile, die einem gebrauchsbedingtem Verschleiß unterliegen fallen nicht unter die Garantie
6. Während der Garantiezeit beseitigt der Hersteller die durch Material- oder Fertigungsfehler auftretenden Schäden oder Mängel am Gerät.
7. Ausgewechselte Teile werden Eigentum des Herstellers.
8. Ausgeschlossen von der Garantie sind die Schäden oder Mängel, die aus folgenden Ursachen entstehen:
 - a. unsachgemäße Installation, z.B. Nichtbeachtung der VDE-Vorschriften; unsachgemäße Aufstellung, z.B. Nichtbeachtung der Einbau- oder Installationsvorschriften; äußere Einwirkung, z.B. Transportschäden, Beschädigung durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse.
 - b. unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung, z.B. Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen. Bei einer gewerblichen oder gleichzustellenden Nutzung z.B. in Hotels, Pensionen oder Gemeinschaftsanlagen, als eine nicht bestimmungsgemäße Benutzung, mit Gewährleistungsausschluss, gewährt der Hersteller eine Garantie von 6 Monaten.
9. Die Behebung der garantiepflichtigen Mängel erfolgt ohne jede Berechnung.
10. Die Mängelbeseitigung in der Garantie z.B. durch eine Reparatur oder eine Ersatzlieferung verlängert die ursprüngliche Garantiezeit nicht.
11. Über die Mängelbeseitigung hinausgehende Ansprüche - soweit keine gesetzliche Haftung vorgesehen ist - sind ausgeschlossen.

Abhilfemöglichkeiten:

1. Der Hersteller behält sich das gesetzlich vorgesehene Recht zur Nachbesserung vor.
2. Reparaturen oder Abänderungen während der Garantiezeit dürfen nur durch den autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.
3. Als eine Nachbesserung wird der Versuch der Schadensbehebung verstanden. Erst wenn die Schadensbehebung fehlschlägt oder ein anderer Mangel auftritt, beginnt ein neuer Nachbesserungsversuch.
4. Bevor andere Abhilfemaßnahmen möglich sind, sind 3 Nachbesserungsversuche zulässig. Schlägt die Mängelbeseitigung fehl oder ist sie unmöglich, berechtigt dies den Käufer zur Rückgängigmachung des Kaufvertrags oder zur Herabsetzung des Kaufpreises.

Umtausch:

Erfolgt auf Wunsch des Kunden ein Austausch, wird die bisherige Nutzung des Gerätes in Rechnung gestellt.

Diese Garantiezusage ist gültig innerhalb der Bundesrepublik Deutschland

***) 0,14 EUR/Min. aus dem Festnetz der T-Com; Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min. (nur für Deutschland)**

BEKO DEUTSCHLAND GMBH
THOMAS-EDISON-PLATZ3
63263 NEU ISENBURG

AUS GUTEM GRUND
GRUNDIG

www.grundig.com